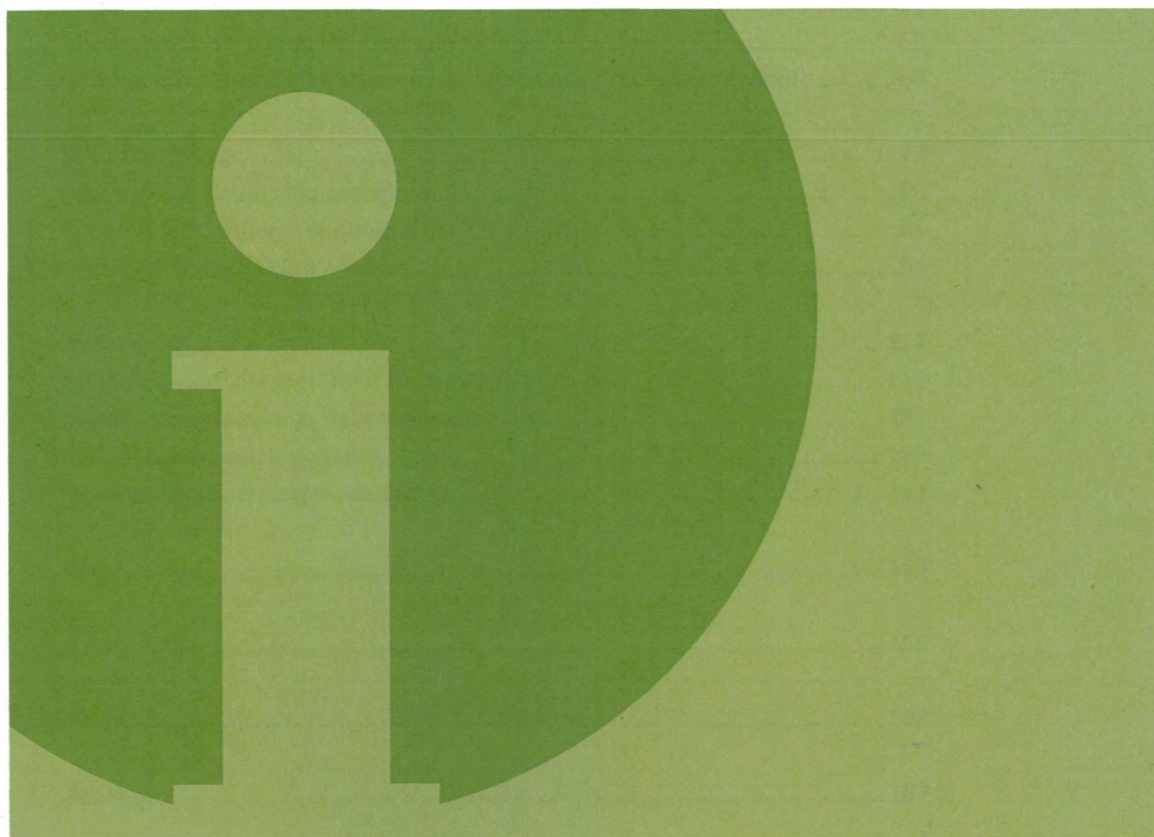


Wegweiser 2014 / 2015

Übergang Schule – Beruf – Studium



Eine Beratungshilfe

- Schulabschlüsse
- Berufsvorbereitung
- Berufsorientierung
- Ausbildung
- Studienorientierung

www.minden-luebbecke.de



Mühlenkreis
MINDEN-LÜBBECKE

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	5
1 Beratung	6
2 Berufsorientierung	16
3 Berufsvorbereitung	49
A Mindestvoraussetzung: Ohne Schulabschluss	50
B Mindestvoraussetzung: Hauptschulabschluss	59
C Mindestvoraussetzung: Mittlerer Schulabschluss / Fachoberschulreife	68
4 Schulabschlüsse	74
A Bildungsziel: Hauptschulabschluss	75
B Bildungsziel: Mittlerer Bildungsabschluss / FOR	83
C Bildungsziel: Fachabitur / Abitur	92
5 Ausbildung	115
A Mindestvoraussetzung: Ohne Hauptschulabschluss	116
B Mindestvoraussetzung: Hauptschulabschluss	119
C Mindestvoraussetzung: FOR	127
D Mindestvoraussetzung: Fachabitur	145
6 Reha	147
7 Sprachförderung	157
8 Studium	160
9 Sonstige	165
10 Linkliste	175

Grußwort des Landrates

Vorwort Wegweiser Übergang Schule-Beruf-Studium



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, Ihnen hiermit den Wegweiser Übergang Schule-Beruf-Studium in der zweiten Druckauflage präsentieren zu können. Seit seiner Erstauflage 2011 hat der Wegweiser vielen Lehrerinnen und Lehrern in den Schulen, aber auch Eltern oder sonstigen Beraterinnen und Beratern als Informations- und Arbeitshilfe gedient, um die Jugendlichen darin zu unterstützen, den für sie richtigen und angemessenen Weg zu finden. Aufgrund der guten Resonanz und positiven Bewertung stellen wir den aktualisierten Wegweiser erneut als Druckversion den Schulen und sonstigen beratenden Einrichtungen zur Verfügung. Er ist außerdem im Bildungsbüro des Kreises Minden-Lübbecke erhältlich.

Der Übergang von der Schule in Ausbildung, Arbeit oder Studium ist eine große Herausforderung für junge Menschen. Wir hier im Kreis Minden-Lübbecke wollen bestmögliche Bildungschancen für unsere Jugendlichen zu ermöglichen. In einer regionalen Verantwortungsgemeinschaft begleiten wir die Jugendlichen so, dass der Übergang in eine berufliche Ausbildung, Studium oder Arbeit gelingt.

Hier setzt auch das Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“ (KAoA genannt) an, das schrittweise in ganz NRW eingeführt wird. Den Jugendlichen soll der Start in berufliche Ausbildung oder Studium noch besser ermöglicht werden durch eine entsprechende frühzeitige und kontinuierliche Orientierung. Dazu gehören ein verstärkter Praxisbezug und eine Systematisierung des Übergangs durch klare Wege und zielgerichtete Anschlussoptionen.

Der Kreis Minden-Lübbecke gestaltet gemeinsam mit seinen regionalen Partnern im Ausbildungskonsens ebenso wie in Kooperation mit dem Land diesen Umsetzungsprozess. Dazu ist im Schulamt des Kreises eine Kommunale Koordinierungsstelle eingerichtet worden. Sie unterstützt den Prozess und begleitet in Absprache mit den zuständigen Schulaufsichten die Schulen bei der Umsetzung des Landesvorhabens KAoA.

Der vorliegende Wegweiser 2014/2015 gibt Orientierung und schafft Transparenz über Angebote und Möglichkeiten. Der Wegweiser erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit, da sich dieser Bereich ständig wandelt. Gerade in der Online-Version unter www.minden-luebbecke.de/bildungsbuero soll der Wegweiser mit Hilfe aller Beteiligten so aktuell wie möglich gehalten werden. Auch dieser steht Ihnen nutzeroptimiert zur Verfügung: eine Volltextsuche ist mittlerweile möglich, genauso wie das Klicken ins Inhaltsverzeichnis. Über Rückmeldungen, Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Aktualisierungen freut sich das Team der Kommunalen Koordinierungsstelle.

Ich danke allen herzlich, die zur Erstellung des Wegweisers beigetragen haben, ganz besonders denen, die uns auf dem aktuellsten Stand halten und aktiv an der Weiterentwicklung mitarbeiten.

Ich hoffe, dass wir mit dem Wegweiser Orientierung und Unterstützung bieten können und wünsche allen Nutzern viel Erfolg.

A handwritten signature in black ink, reading 'Ralf Niermann'.

Dr. Ralf Niermann
- Landrat -

1 Beratung

Unterschiedliche Beratungsangebote bieten Orientierung im Dschungel der Möglichkeiten nach dem Schulabschluss. Dabei können Anlaufstellen hilfreich sein, die über die konkreten Möglichkeiten auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt informieren, aber auch Einrichtungen, die psychosoziale Unterstützung anbieten. Bis auf wenige Ausnahmen sind diese Angebote allgemein zugänglich und erfordern nur eine vorhergehende Terminabsprache.

Nicht explizit aufgeführt sind die Beratungsangebote der weiterführenden Schulen, die jedoch auf Anfrage selbstverständlich zur Verfügung stehen. Die jeweiligen Ansprechpartner und Kontaktadressen finden Sie in den Kapiteln **Ausbildung** oder **Schulabschlüsse** unter den jeweiligen Bildungsgängen.

Beratung

Berufliche Einzelberatung / Vermittlung in Ausbildung und in Arbeit

Standort	Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit in <ul style="list-style-type: none">• 32423 Minden, Hermannstr. 1• 32312 Lübbecke, Niederwall 5• 32545 Bad Oeynhausen, Lenné Karree, Herforder Str. 47–51 und im Berufsinformationszentrum (BiZ) in 32049 Herford, Hansastr. 33
Zielgruppe	Jugendliche und junge Erwachsene ohne abgeschlossene Berufsausbildung
Zugangsvoraussetzung	Die Beratungsangebote der Agentur für Arbeit stehen jeder / jedem Ratsuchenden offen.
Ziel	Ziel ist die Integration in Ausbildung, Studium oder Arbeit.
Angebotsbeschreibung	<p>Wir informieren ...</p> <ul style="list-style-type: none">• über Aufgaben und Anforderungen in den Berufen• über Ausbildungsmöglichkeiten in Betrieben und Schulen• über Aussichten am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt• über Studienmöglichkeiten• in themenspezifischen Veranstaltungen im Berufsinformationszentrum (BiZ) <p>Wir beraten ...</p> <ul style="list-style-type: none">• in persönlichen Gesprächen in der Arbeitsagentur und in der Schule <p>Wir vermitteln ...</p> <ul style="list-style-type: none">• Ausbildungs- und Arbeitsstellen in Betrieben <p>Wir bieten ...</p> <ul style="list-style-type: none">• berufliche Eignungsfeststellungen für Ausbildung und Studium• Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen• die Förderung einer betrieblichen Einstiegsqualifizierung• überbetriebliche Berufsausbildungen für benachteiligte Jugendliche• ergänzenden Förderunterricht bei betrieblichen Ausbildungen• im Einzelfall finanzielle Zuschüsse zur betrieblichen Ausbildungsvergütung (Berufsausbildungsbeihilfe)
Dauer	Kontinuierliche Begleitung während des Überganges von der Schule in den Beruf
Beginn	Beratungen sind jederzeit nach Terminvereinbarung möglich.
Kontaktdaten	Telefon: 0800 / 4 5555 00 * * Dieser Anruf ist kostenfrei! E-Mail: Minden.152-U25@arbeitsagentur.de www.arbeitsagentur.de

Beratung

Beratung und Vermittlung

Standort	<p>Kreis Minden Lübbecke Amt proArbeit Jobcenter</p> <p>sechs Regionalteams Kontaktdaten siehe rechts</p>
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerbsfähige Leistungsberechtigte Personen zwischen 15 und 65 Jahren • Jugendliche und junge Erwachsene die Arbeitslosengeld II beziehen
Zugangsvoraussetzung	Bezug von Arbeitslosengeld II
Ziel	Vermittlung in Arbeit oder Ausbildung
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen über Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten • Vorauswahl von Bewerber/innen und Vermittlung in die Betriebe • Akquise von Ausbildungsplätze und EQ (Einstiegsqualifizierung) Plätzen • Förderung von Bewerbungskosten, Fahrtkosten zu Vorstellungsgesprächen, etc. auf Antrag • Vermittlung in Maßnahmen zur Vorbereitung auf eine Ausbildung oder Qualifizierungsmaßnahme
Dauer	Während der Dauer des Leistungsbezugs nach dem SGB II ist das Amt proArbeit Jobcenter zuständig
Kontaktdaten	<ul style="list-style-type: none"> • Regionalteam Espelkamp Am Hügel 19 32339 Espelkamp Tel.: 05772/9788-0 E-Mail: proarbeit-espelkamp@minden-luebbecke.de • Regionalteam Bad Oeynhausen Herforder Str. 47–51 32545 Bad Oeynhausen Tel.: 05731/30594-0 E-Mail: proarbeit-badoeynhausen@minden-luebbecke.de • Regionalteam Lübbecke Niederwall 5 32312 Lübbecke Tel.: 05741/2355-0 E-Mail: proarbeit-luebbecke@minden-luebbecke.de • Regionalteam Minden Kleiner Domhof 6–8 a 32423 Minden Tel.: 0571/975915-0 E-Mail: proarbeit-minden@minden-luebbecke.de • Regionalteam Petershagen Schlossfreiheit 3 32469 Petershagen Tel.: 05707/90095-0 E-Mail: proarbeit-petershagen@minden-luebbecke.de • Regionalteam Porta Westfalica Hauptstr. 23–27 32457 Porta Westfalica Tel.: Tel.: 0571/9721970 E-Mail: proarbeit-portawestfalica@minden-luebbecke.de

Beratung

Regionale Schulberatungsstelle für den Kreis Minden-Lübbecke

Standort	32423 Minden, Portastr. 9 mit Außenstellen in Bad Oeynhausen und Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler bis zum Ende der Berufsschulpflicht
Angebotsbeschreibung	Beratung und Hilfestellung bei schulischen Fragestellungen wie z. B. Schwierigkeiten mit dem Lernen, Schul- und Prüfungsängsten
Kontaktdaten	Portastraße 9 32423 Minden Tel.: 0571/807-12000 E-Mail: schul-undfamilienberatung@minden-luebbecke.de www.minden-luebbecke.de

Beratung

Familien- und Erziehungsberatung

Standort	Minden, mit Außenstelle in Bad Oeynhausen
Zielgruppe	Jugendliche und Eltern, junge Erwachsenen bis 25
Zugangsvoraussetzung	keine
Ziel	produktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben
Angebotsbeschreibung	Beratung <ul style="list-style-type: none">• bei Motivations- und Selbstfindungsproblemen• bei Ablösungskonflikten und psychischen Belastungen
Kontaktdaten	Kreis Minden-Lübbecke Portastraße 9 32423 Minden Tel.: 0571/807-12000 E-Mail: schul-undfamilienberatung@minden-luebbecke.de www.minden-luebbecke.de

Beratung

Jugendmigrationsdienst Minden-Lübbecke

Standort	Zuständigkeitsbereich Kreis Minden-Lübbecke ohne Bad Oeynhausen
Zielgruppe	Junge Zugewanderte und junge Menschen aus Familien mit Migrationsgeschichte
Zugangsvoraussetzung	Alter 14 bis 27 Jahre
Ziel	Förderung der schulischen, beruflichen und sozialen Integration
Angebotsbeschreibung	Beratung und Begleitung junger Neuzugewanderter und junger Menschen mit Migrationshintergrund durch individuelle Integrationsförderplanung, Orientierungshilfen im Bildungs- und Ausbildungssystem, sowie im Anerkennungsverfahren ausländischer Bildungsnachweise, Beratung, Krisenintervention, weitere sozialpädagogische Angebote
Träger / Kontakt	DIE DIAKONIE Diakonisches Werk im Kirchenkreis Lübbecke e.V. Geistwall 32 32312 Lübbecke Telefon: 05741 / 2700-883 (Sekretariat) www.diediakonie.de
Kontaktdaten	Espelkamp Rahdener Straße 15 32339 Espelkamp Tel.: 05772 / 6683 E-Mail: jmd.minden-luebbecke@t-online.de Minden Hufschmiede 23 32423 Minden Tel.: 0571 / 72490 E-Mail: jmd.minden-luebbecke@freenet.de www.infoservice-migration.de www.jmdportal.de

Beratung

Jugendmigrationsdienst Bad Oeynhausen

Standort	Zuständigkeitsbereich Bad Oeynhausen
Zielgruppe	Junge Zugewanderte und junge Menschen aus Familien mit Migrationsgeschichte
Zugangsvoraussetzung	Alter 12 bis 27 Jahre
Ziel	Förderung der schulischen, beruflichen und sozialen Integration
Angebotsbeschreibung	Beratung und Begleitung junger Neuzugewanderter und junger Menschen mit Migrationshintergrund durch individuelle Integrationsförderplanung, Orientierungshilfen im Bildungs- und Ausbildungssystem, sowie im Anerkennungsverfahren ausländischer Bildungsnachweise, Beratung, Krisenintervention, weitere sozialpädagogische Angebote
Kontaktdaten	Diakonisches Werk im Kirchenkreis Vlotho e.V. Elisabethstraße 7 32545 Bad Oeynhausen Tel.: 05731/2523-57, E-Mail: jmd@diakonie-vlotho.de Tel.: 05731/2523-70, E-Mail: migration@diakonie-vlotho.de www.diakonie-vlotho.de, www.jugendmigrationsdienste.de

Beratung / Berufsorientierung

Starthelfer Ausbildungsmanagement

Standort	in den Schulen vor Ort
Zielgruppe	Schüler der Jahrgangsstufen 8–13; Jugendliche ohne Ausbildungsplatz
Ziel	Lehrstellenvermittlung; Verbesserung der Ausbildungssituation, Sicherung des Fachkräftebedarfs; Berufsinformation, Klasseninformationsveranstaltungen; Beratung
Kontaktdaten	Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld Abteilung Berufsbildung Fasanenstr. 24 33607 Bielefeld Telefon 0521/5608-343 Telefax 0521/5608-339
Website	www.handwerk-owl.de www.handfest-online.de

Beratung / Berufsorientierung

Starthilfe Ausbildungsmanagement

Standort	Minden
Zielgruppe	Jugendliche, Schulabgänger, Ausbildungsplatzsuchende
Zugangsvoraussetzung	keine
Ziel	Start einer dualen Berufsausbildung
Angebotsbeschreibung	optimierte Präsentation in einem Ausbildungsbetrieb der IHK, Vermittlung in Ausbildung, Coaching vor und während der Ausbildung
Dauer	Gespräche ca. 1 Stunde, evt. Test ca. 1,5 Stunden, Coaching 2–3 Jahre ausbildungsbegleitend bei Bedarf
Kontaktperson	Katja Amaral
Kontaktdaten	IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH Simeonsplatz 3 32427 Minden Tel. 0571 / 38538-14 Internetadresse für Onlinebewerbungen: www.azubi-x.de

Beratung / Studium

Zentrale Studienberatung

Standort	Minden
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">• StudienbewerberInnen, die Orientierung und Hilfestellung benötigen (z. B. bei der Studienwahl)• Studieninteressierte, die ein Studium anstreben• Schulen, die sich Unterstützung bei der Studienorientierung für Ihre SchülerInnen wünschen• Suche nach praxisintegriertem Studium oder Master-Studiengang• Studierende, die organisatorische Fragen zu ihrem Studium haben• Studierende, die einen Studiengangwechsel vornehmen wollen• Studierende, die beabsichtigen, ein Studium abzubrechen• Studierende, die unter Prüfungs- und Kontaktängsten leiden oder andere persönliche Schwierigkeiten während des Studiums haben• Studierende, die ein Studium abgeschlossen haben und eine Nachbetreuung wünschen• Studierende und Studieninteressierte, die Informationen zur Finanzierung des Studiums benötigen

Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsveranstaltungen • Studienberatungsveranstaltungen, Schulungs- und Studienvorbereitungsseminare • Strukturelle Informationen zu Studiengängen und -abschlüssen • Unterstützung bei der Studienwahlentscheidung • Voraussetzungen für ein spezifisches Studium wie Praktika, Studienplatzvergabe und Einschreibungsfristen, etc. • Finanzierungsmöglichkeiten • Psychosoziale Beratung bei Unsicherheiten, Ängsten und Problemen während des Studiums
Beginn	<p>Die Beratung erfolgt vertraulich und kostenlos und kann persönlich, telefonisch, schriftlich oder per E-Mail stattfinden.</p> <p>Für Studieninteressierte gibt es die Offene Sprechstunde (siehe unten)</p> <p>Fragen und Probleme werden anonym und vertraulich behandelt!</p>
Kosten/Kostenträger	kostenlos
Vergütung	Zentrale Studienberatung
Träger/Kontakt	Fachhochschule Bielefeld
Öffnungszeiten	<p>Offene Sprechstunden für Studieninteressierte (ohne Terminvereinbarung):</p> <p>Allgemeine Beratung ohne Voranmeldung in Minden Artilleriestr. 9, Campus Minden, Gebäude A, Raum 282 Mo 10–12 Uhr, Di 14.30–16.30 Uhr Tel.: 0571/8385213</p> <p>Allgemeine Beratung ohne Voranmeldung in Bielefeld Kurt-Schumacher-Str. 6, Gebäude D, 33615 Bielefeld Mi. 16–18 Uhr (Raum 28) Fr. 10–12 Uhr (Raum 133)</p> <p>Allgemeine Beratung ohne Voranmeldung in Gütersloh Schulstr. 10 im „Flöttmanngebäude“, 3. Stock jeden 1. und 3. Do. im Monat 15–17 Uhr</p> <p>Kontakt www.fh-bielefeld.de/studienberatung/zsb www.fh-bielefeld.de/studienberatung/psychosoziale-beratung www.fh-bielefeld.de/studienberatung/psychosoziale-beratung </p>

Beratung

TEP Teilzeitausbildung

Standort	Minden
Zielgruppe	Jugendliche und Erwachsene, die Betreuungsaufgaben leisten, d.h. Kinder oder pflegebedürftige Angehörige betreuen und die über keine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen.
Zugangsvoraussetzung	Zugehörigkeit zur Zielgruppe
Ziel	Vermittlung in ein Ausbildungsverhältnis in Teilzeit (Reduzierung auf bis zu 75 %) in einen regulären Betrieb.
Angebotsbeschreibung	<p>Viermonatige Vorbereitungsphase mit den Leistungen des Trägers:</p> <ul style="list-style-type: none">• beruflichen Orientierung und Assessment• individuelle sozialpädagogische Beratung und Begleitung• Bewerbungstraining / Gruppenangebote• Schnupper- und Erprobungspraktika• Akquise eines Ausbildungsbetriebes• Organisation der Kinderbetreuung• Achtmonatige Nachbetreuung der Teilzeitausbildung im Betrieb mit den Leistungen des Trägers.• Ansprechpartner für Teilnehmer und Betrieb zu allen Fragen der Ausbildung• Individuelle Beratung und Betreuung• Ggfs. ergänzenden Förderunterricht zum Berufsschulunterricht
Dauer	12 Monate
Beginn	Jeweils zum 1.4., laufender Einstieg bis zum 31.10. grundsätzlich möglich
Kontaktdaten	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Minden-Lübbecke e.V. Marienstraße 56 32427 Minden T. 0571 / 82838-13 www.awo-minden.de

Beratung

Bundeswehr / Karriereberatung

Standort	Herford
Zielgruppe	17–29 Jahre
Zugangsvoraussetzung	Deutsche Staatsbürgerschaft / mind. 17 Jahre alt / mind. die gesetzliche Vollzeitschulpflicht erfüllt

Angebotsbeschreibung	ca. 60 Ausbildungsberufe und 20 Studiengänge für die soladtsche Laufbahn ca. 40 Ausbildungsberufe und 6 Studiengänge für die zivile Laufbahn
Kontakt Daten	Karriereberatung im Karriereberatungsbüro Herford in der Agentur für Arbeit Hansastraße 33 32049 Herford noch kein Festnetz und Fax verfügbar, daher MobilNr.: 0151 / 14855650 E-Mail: KBBHerford@bundeswehr.org www.bundeswehr-karriere.de

Reha / Beratung

Integrationsfachdienst Minden-Lübbecke

Standort	Minden
Zielgruppe	SchülerInnen mit einer Schwerbehinderung SchülerInnen mit einer Sehbehinderung werden zusätzlich von der Opticus-Schule in Bielefeld begleitet. Opticus Schule -LWL-Förderschule -Förderschwerpunkt Sehen Bökenkampstr. 14, 33613 Bielefeld Telefon: 0521 / 5200220, Fax: 0521 / 5200223 SchülerInnen mit einer Hörbehinderung werden ausschließlich vom Integrationsfachdienst Bielefeld begleitet. Integrationsfachdienst für hörbehinderte Menschen Königsweg 10, 33617 Bielefeld Telefon: 0521 / 144-5864, Fax: 0521 / 144-5865
Zugangsvoraussetzung	Schwerbehindertenausweis / Beantragung eines Schwerbehindertenausweises; Schulbesuch im Kreis Minden-Lübbecke
Ziel	Integration auf dem Allgemeinen Arbeitsmarkt: betriebliche Ausbildung oder Anlern Tätigkeiten
Angebotsbeschreibung	Individuelle Beratung und Unterstützung bei der beruflichen Orientierung und Suche nach geeigneten Arbeitgebern / Ausbildungsbetrieben, Begleitung von Praktika, Bewerbungstrainings, etc. Kooperation mit: FachberaterInnen der Bundesagentur für Arbeit Förderschulen Allgemeinbildenden Schulen und Berufsschulen im Kreis Minden-Lübbecke Erziehungsberechtigten des Schülers / der Schülerin Arbeitgebern / Ausbildungsbetrieben
Dauer	max. sechs Monate nach Ausbildungsbeginn / Schulabgang
Beginn	Frühestens ab der 8. Klasse
Kontakt Daten	Diakonie Stiftung Salem gGmbH Hermannstraße 21 32423 Minden Tel.: 0571 / 38546-211 Fax: 0571 / 38546-18 Mobil: 0170 / 9186183 www.diakonie-stiftung-salem.de www.ifd-westfalen.de

2 Berufsorientierung

Berufsorientierung umfasst alle Maßnahmen und Angebote, die während des Besuchs einer allgemeinbildenden Schule angeboten werden können.

Nach Beschluss des Ausbildungskonsenses soll in NRW eine flächendeckende Berufsorientierung an allen Schulen eingeführt werden.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen grundsätzliche, vom Land zur Verfügung gestellte Informationen zum Landesvorhaben(<http://www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de>) geben.

Kein Abschluss ohne Anschluss

Übergang von der Schule in den Beruf in NRW – Basisinformationen

Die NRW-Landesregierung setzt sich mit aller Kraft dafür ein, den Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf nachhaltig zu verbessern. Kein Abschluss ohne Anschluss – nach diesem Motto führt Nordrhein-Westfalen als erstes Flächenland ein landesweit einheitliches und effizient gestaltetes Übergangssystem ein. Es nimmt alle Schülerinnen und Schüler in den Blick und ermöglicht ihnen einen guten, zielgerichteten Start in Ausbildung oder Studium.

Das neue Übergangssystem Schule-Beruf in NRW unterstützt die Schülerinnen und Schüler frühzeitig bei der Berufs- und Studienorientierung, der Berufswahl und beim Eintritt in Ausbildung oder Studium. Ziel ist es, allen jungen Menschen nach der Schule möglichst rasch eine Anschlussperspektive für Berufsausbildung oder Studium zu eröffnen und durch ein effektives, kommunal koordiniertes Gesamtsystem unnötige Warteschleifen zu vermeiden. Jugendliche und ihre Eltern werden in Nordrhein-Westfalen auf dem Weg in die Berufswelt nachhaltig unterstützt.

An der Umsetzung des neuen Übergangssystems wirken viele Partner und Akteure mit, auf Landesebene wie auf kommunaler Ebene, aus Wirtschaft und Schule. Grundlage dafür sind die Vereinbarungen im Ausbildungskonsens NRW. Die Partner im Ausbildungskonsens NRW, das sind die Landesregierung, die Bundesagentur für Arbeit, die Sozialpartner sowie die Kammern und Kommunen, haben sich 2011 auf das Gesamtkonzept für einen systematischen Übergang von der Schule in den Beruf verständigt und die gemeinsame Umsetzung vereinbart.

Zentrale Elemente des neu gestalteten Übergangs Schule-Beruf in NRW

Berufsorientierung an den allgemeinbildenden Schulen stärken

Spätestens ab Klasse 8 erhalten **alle** Schülerinnen und Schüler eine verbindliche, systematische und geschlechtersensible Berufs- und Studienorientierung mit regelmäßigen Praxisphasen. Ergänzend zum Unterricht werden Berufsfelderkundungen und Praktika ermöglicht, um betriebliche Wirklichkeit zu erfahren und verschiedene Berufsfelder kennenzulernen. Im neuen Übergangssystem sind Gymnasien genauso einbezogen wie Haupt- und Förderschulen. Geeignete Beratungsverfahren und -instrumente stehen bereit, um die Übergangsprozesse optimal zu begleiten.

Übergang in Ausbildung oder Studium organisieren

Bis zum Ende der Schulzeit wird mit den Schülerinnen und Schülern eine individuelle Anschlussperspektive erarbeitet und durch eine konkrete Anschlussvereinbarung dokumentiert.

- Die ausbildungsreifen Jugendlichen erhalten ein passendes Ausbildungsangebot, Vorrang hat dabei die duale Ausbildung in einem Betrieb.
- Für noch nicht ausbildungsreife Jugendliche werden Angebote an Berufskollegs oder bei Trägern mit verstärktem Praxisbezug bereitgestellt. Ziel ist die Förderung der Ausbildungsreife, um baldmöglichst eine duale Ausbildung beginnen zu können.
- Mit den Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe werden Perspektiven für die Aufnahme eines Studiums entwickelt oder alternative Ausbildungswege nach dem Abitur etwa durch Aufnahme einer Berufsausbildung oder eines späteren dualen Studiums aufgezeigt.

Attraktivität der dualen Berufsausbildung stärken

Ein wichtiges Anliegen des Landesvorhabens ist es, die Attraktivität der dualen Berufsausbildung zu erhöhen. Die Be-

rufsausbildung im dualen System ist modern und bietet exzellente Weiterbildungsmöglichkeiten. Deshalb entscheiden sich viele Jugendliche nach dem Schulabschluss für eine betriebliche Ausbildung. Dennoch sind die vielfältigen Chancen nicht ausreichend bekannt. Zur Attraktivitätssteigerung der dualen Ausbildung planen die Partner im Ausbildungskonsens NRW, die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Rahmen der Berufsorientierung im neuen Übergangssystem gezielt zu informieren und zu sensibilisieren. Jugendliche erwerben mit der betrieblichen Ausbildung auch ein gutes Fundament für Aufstieg und Karriere im Unternehmen und können zum Beispiel schon während der Ausbildung Zusatzqualifikationen erwerben.

Kommunale Koordinierung bündelt die Aktivitäten vor Ort

Bei der Umsetzung des neuen Übergangssystems haben die Kommunen eine wichtige Rolle und bündeln über die kommunalen Koordinierungsstellen, gefördert aus Landes- und ESF-Mitteln, die Aktivitäten vor Ort.

Zum Aufgabenspektrum der kommunalen Koordinierungsstellen gehören: Ansprache und Zusammenführung aller relevanten Partner, Herstellung von Transparenz über Nachfrage- und Angebotsseite, Initiieren von Absprachen, Vereinbarungen zwischen den Partnern, Nachhalten der Wirksamkeit, Qualitätssicherung und Evaluierung auf lokaler Ebene. Akteure und Partner im Übergangsprozess sind neben den Kommunen die Bundesagentur für Arbeit mit den Arbeitsagenturen und Jobcentern, Schulen/ Berufskollegs, Jugendhilfe, Bildungsträger, Wirtschaftsorganisationen, Kammern und Gewerkschaften.

Schrittweise Einführung

Angesichts der großen Anzahl von Schülerinnen und Schülern wird das neue Übergangssystem Schule-Beruf schrittweise eingeführt. Bis Ende 2018/19 soll es vollständig ausgebaut sein.

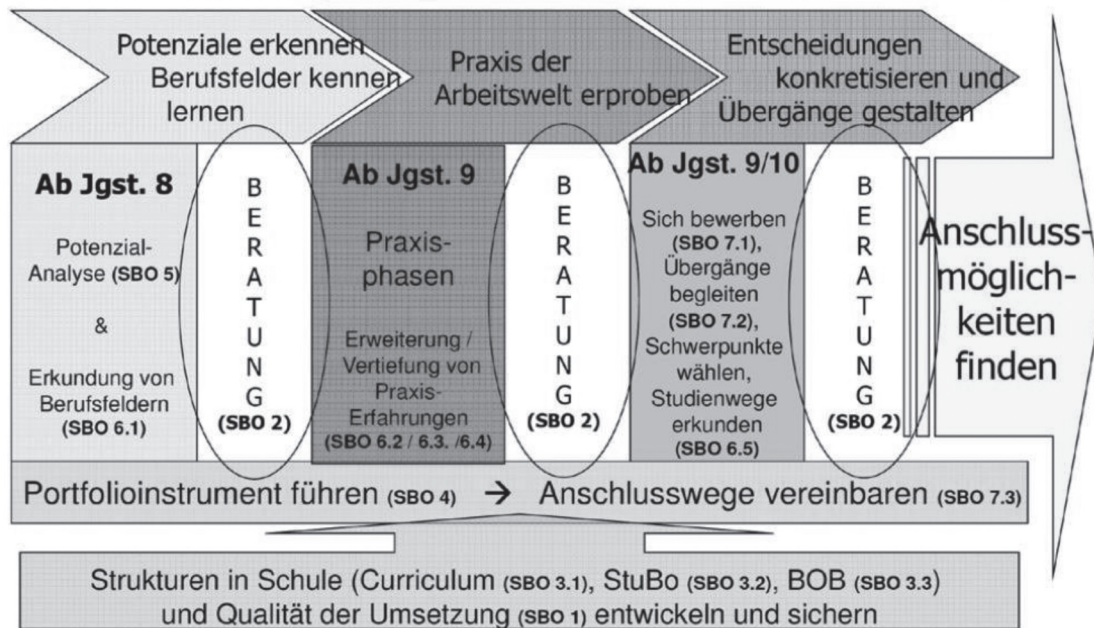
Für die landesweite Umsetzung wurden sieben Referenzkommunen ausgewiesen, die Ende 2011 mit der praktischen Umsetzung des neuen Übergangssystems begannen. Sie verfügen bereits über weitreichende Aktivitäten in der regionalen Netzwerkbildung und können für neu hinzukommende Kommunen Erfahrungen und Orientierungswissen liefern. Folgende Kommunen sind als Referenzkommunen beteiligt: Bielefeld, Dortmund, Mülheim, StädteRegion Aachen, Kreis Borken, Kreis Siegen-Wittgenstein, Rheinisch-Bergischer Kreis. Inzwischen sind bereits mehr als die Hälfte der Kommunen in NRW in den Umsetzungsprozess eingestiegen. Die Einbeziehung der weiteren Kommunen soll bis Ende 2013 erfolgen.

Das nordrhein-westfälische Arbeitsministerium unterstützt die Kommunen bei der Umsetzung des Übergangssystems und koordiniert auf Landesebene den Prozess im Ausbildungskonsens NRW.



Handlungsfelder der schulischen Berufs- und Studienorientierung

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



MSW: Schulische Umsetzung des „Neuen Übergangssystems“

Dienstveranstaltung der Schulaufsicht 2012

Aufgabe und Rolle der kommunalen Koordinierungsstellen

Im Rahmen der Kommunalen Koordinierung sorgt die Kommune dafür, dass mit den regionalen Partnern ein gemeinsames Verständnis über das Zusammenwirken der Zuständigkeiten erreicht, Rollen geklärt, Absprachen und Vereinbarungen getroffen und deren Einhaltung nachgehalten werden.

Die kommunale Koordinierung

- beteiligt die im Ausbildungskonsens vertretenen Partner und darüber hinaus gehend die für das Übergangssystem relevanten Akteure,
- wird ihnen gegenüber initiativ, damit für die Zielsetzungen, Absprachen und Regeln bzgl. Transparenz, Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Partnern getroffen, Schnittstellen optimiert und Entwicklungsprozesse angestoßen werden,
- verabredet gemeinsam mit den jeweiligen Partnern, wie und durch wen die Umsetzung und Wirksamkeit sowie Qualitätssicherung und -entwicklung der verabredeten Prozesse nachgehalten werden.

Berufsorientierung Assessment-Center

Standort	Kreis Minden-Lübbecke (nach Vereinbarung)
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler von weiterführenden Schulen
Ziel	Vermittlung von Vorbereitungen, Abläufen und Inhalten dieser Form des Auswahlverfahrens
Angebotsbeschreibung	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die sog. „Soft Skills“, z.B. Kommunikations- und Kontaktverhalten, Systematisches Denken und Handeln etc. kennen und erfahren, wie diese im AC bewertet werden. Praktische Übungen zu allen wichtigen Bestandteilen des AC werden durchgeführt und gemeinsam analysiert.
Dauer	ca. sechs Schulstunden (je nach Größe der Gruppe)
Kontaktdaten	<p>AOK NordWest, Regionaldirektion Herford Bahnhofstr. 6 32312 Lübbecke Tel.: 05741/3475-11, Fax: 0231/4194-2540</p> <p>Lindenstr. 33 32423 Minden Tel.: 0571/885-281, Fax.: 0231/4194-2570</p> <p>Charlottenplatz 1-3 32545 Bad Oeynhausen Tel.: 05731/2527-27, Fax: 0231/4194-2550 www.aok-on.de/nw</p>

Berufsorientierung Assessment-Center

Standort	Kreis Minden-Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler von weiterführenden Schulen
Ziel	Vermittlung von Vorbereitungen, Abläufen und Inhalten des AC

weiter auf folgender Seite ...

Angebotsbeschreibung	Vermittlung der sogenannten „Soft Skills“, z. B. Kommunikations- und Kontaktverhalten, systematisches Denken und Handeln etc. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie das AC insgesamt bewertet wird. Es werden praktische Übungen durchgeführt und anschließend gemeinsam analysiert
Dauer	4–6 Schulstunden (je nach Größe der Gruppe)
Beginn	Ganzjährig / auf Anfrage
Kontaktdaten	<p>BARMER GEK Königstr. 3–7 32545 Bad Oeynhausen Tel.: 0800 / 332060-746405, Fax: 0800 / 332060-746449</p> <p>Kleiner Domhof 26–28 32423 Minden Tel.: 0800 / 332060-746155, Fax: 0800 / 332060-746199</p> <p>Bahnhofstr. 6 32257 Bünde Te.: 0800 / 332060-746101, Fax: 0800 / 332060-746149 www.barmer-gek.de</p>

Berufsorientierung

Berufsnavigator

Standort	An den weiterführenden Schulen (Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien) des Kreises Minden-Lübbecke (außer Bad Oeynhausen)
Zielgruppe	Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge vor dem Schulabschluss
Zugangsvoraussetzung	Die Teilnahme ist nur mit einer drei bzw. vierköpfigen Gruppe von (guten) Freunden möglich.
Ziel	Unterstützung Jugendlicher bei der Wahl eines passenden Ausbildungs- bzw. Studienplatzes
Angebotsbeschreibung	<p>Der Berufsnavigator® ist ein computerunterstütztes Berufsauswahlverfahren (Screening-Instrument), das bei den ersten Schritten der Berufswahl gleichzeitig helfen und motivieren soll.</p> <p>Im Test bewerten Schüler und Schülerinnen, die sich schulisch und privat gut kennen, gegenseitig ihre Fähigkeiten. Das Ergebnis wird per Computer mit hunderten von Berufsprofilen abgeglichen und eine Vorschlagsliste ausgegeben.</p> <p>In der anschließenden persönlichen Beratung, die die jeweiligen Berufsinteressen berücksichtigt, werden individuelle Berufsempfehlungen erarbeitet.</p>
Dauer	abhängig von der Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler: (½ bis 1 Tag)

weiter auf folgender Seite ...

Beginn	i.d.R. 8:00 Uhr
Kosten / Kostenträger	Volksbanken im Mühlenkreis und Agentur für Arbeit
Vergütung	für die Schülerinnen und Schüler kostenfreies Angebot
Träger / Kontakt	Dein Weg e.V. Bahnhofstraße 3 32312 Lübbecke Tel.: 05741 / 328335 http://www.dein-weg.info

Berufsorientierung

Bewerbungstraining

Standort	Kreis Minden-Lübbecke (nach Vereinbarung)
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Ziel	Vermittlung von Kompetenzen in Bezug auf Berufsfindung, Bewerbung, Test und Vorstellungsgespräch
Angebotsbeschreibung	Das Bewerbungstraining kann als Kompaktangebot gebucht werden, es können jedoch auch Schwerpunkte z.B. beim Thema Vorstellungsgespräch individuell gesetzt werden.
Dauer	vier bis sechs Schulstunden (nach Vereinbarung)
Kontaktdaten	AOK NordWest, Regionaldirektion Herford Bahnhofstr. 6 32312 Lübbecke Tel.: 05741 / 3475-11, Fax: 0231 / 4194-2540 Lindenstr. 33 32423 Minden Tel.: 0571 / 885-281, Fax: 0231 / 4194-2570 Charlottenplatz 1–3 32545 Bad Oeynhausen Tel.: 05731 / 2527-27, Fax: 0231 / 4194-2550 www.aok-on.de/nw

Berufsorientierung

Bewerbungstraining

Standort	Minden
Ziel	Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen sowie Vermittlung von Kenntnissen zum Bewerbungsmanagement
Angebotsbeschreibung	<p>Das Bewerbungstraining wird in 3 Modulen angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Bewerbungstraining Basis- Bewerbungstraining Aufbau- Bewerbungstraining Interkulturell <p>Je nach Modul sind die Inhalte und Schwerpunkte unterschiedlich gesetzt. Mögliche Themen sind hierbei u.a. das Erstellen der Bewerbungsunterlagen (Deckblatt, Anschreiben, Lebenslauf, Motivationsschreiben), Telefontraining, Vorstellungsgespräche, Assessmentcenter, Bewerbung 2.0 etc.</p> <p>Die Kurse werden durch ein intensives Bewerbungscoaching begleitet. Je nach Kurs wird ebenfalls ein auf das Erstellen von Bewerbungsunterlagen abgestimmtes EDV-Training angeboten.</p>
Dauer	2 Wochen je Modul / nach Vereinbarung
Beginn	ganzjährig / auf Anfrage
Kosten / Kostenträger	auf Anfrage
Kontakt Daten	Fach-Werk e.V. Schwarzer Weg 8 32423 Minden Tel. 0571 / 38704-689 www.fach-werk-minden.de

Berufsorientierung

Bewerbungstraining

Standort	Kreis Minden-Lübbecke (nach Vereinbarung)
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Ziel	Vermittlung von Kompetenzen in Bezug auf Berufsfindung, Bewerbung, Einstellungstest und Vorstellungsgespräch
Angebotsbeschreibung	Das Bewerbungstraining kann als Kompaktseminar gebucht werden, es können jedoch auch Schwerpunkte, z.B. zum Thema Vorstellungsgespräch, individuell gesetzt werden.
Dauer	4 bis 6 Schulstunden (nach Vereinbarung)
Beginn	Ganzjährig / auf Anfrage
Kosten / Kostenträger	Keine Kosten / BARMER GEK
Träger / Kontakt	BARMER GEK / siehe Kontaktdaten
Öffnungszeiten	Ganzjährig / nach Vereinbarung / individuelle Absprache der Örtlichkeiten mit dem Fachverantwortlichen möglich
Ansprechpartner	Siehe Kontaktdaten
Kontaktdaten	<p>Königstr. 3–7 32545 Bad Oeynhausen Tel.: 0800 / 332060-746405, Fax: 0800 / 332060-746449</p> <p>Kleiner Domhof 26–28 32423 Minden Tel.: 0800 / 332060-746155, Fax: 0800 / 332060-746199</p> <p>Bahnhofstr. 6 32257 Bünde Te.: 0800 / 332060-746101, Fax: 0800 / 332060-746149 www.barmer-gek.de</p>

Berufsorientierung

Bewerbungsscheck

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Ziel	Mit dem richtigen Bewerbungsschreiben gleich bei dem potenziellen Arbeitgeber punkten zu können.
Angebotsbeschreibung	Rechtschreibfehler, Eselsohren und oberflächlich formulierte Bewerbungstexte führen nur selten zu einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz. Dieses Angebot soll helfen, mit den perfekten Bewerbungsunterlagen gleich einen ersten positiven Eindruck beim Arbeitgeber hinterlassen zu können. Die Sprechstunde findet nach vorheriger Anmeldung jeden ersten Mittwoch im Monat von 16:00–17:00 Uhr statt. Darüber hinaus sind individuelle Terminvereinbarungen jederzeit möglich.
Träger	DIE DIAKONIE Diakonisches Werk im Kirchenkreis Lübbecke e.V. Geistwall 32 32312 Lübbecke Telefon: 05741 / 2700-883 (Sekretariat) www.diediakonie.de
Öffnungszeiten	Ganzjährig / nach Vereinbarung / individuelle Absprache der Örtlichkeiten mit dem Fachverantwortlichen möglich
Ansprechpartner	Siehe Kontaktdaten
Kontaktdaten	Mehrgenerationenhaus der Diakonie Lübbecke Garnisonsring 30 32312 Lübbecke Frau Anke Elsing Telefon: 05741 / 2360-136 E-Mail: anke.elsing@diediakonie.de

Berufsorientierung

Seminar: Keine Panik

Standort	Kreis Minden-Lübbecke (nach Vereinbarung)
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler, Auszubildende
Ziel	Vermittlung von Hintergründen zum Thema Lernen, Prüfungsangst und deren Bewältigung

Angebotsbeschreibung	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Informationen und Übungen zu den folgenden Themenfeldern: <ul style="list-style-type: none">• Wie lernen wir?• Welche Lerntypen gibt es?• Welche Lernmethoden gibt es?• Wie kann ich effektives Lernen lernen?• Prüfungsangst
Dauer	ca. sechs Schulstunden (je nach Größe der Gruppe und vereinbarten Inhalten)
Beginn	ganzjährig / auf Anfrage
Kosten / Kostenträger	Für Schülerinnen und Schüler entstehen keine Kosten
Kontaktdaten	AOK NordWest, Regionaldirektion Herford Bahnhofstr. 6 32312 Lübbecke Tel.: 05741/3475-11, Fax: 0231/4194-2540 Lindenstr. 33 32423 Minden Tel.: 0571/885-281, Fax: 0231/4194-2570 Charlottenplatz 1–3 32545 Bad Oeynhausen Tel.: 05731/2527-27, Fax: 0231/4194-2550 www.aok-on.de/nw

Berufsorientierung

Seminar: Soziale Kompetenzen

Standort	Kreis Minden-Lübbecke (nach Vereinbarung)
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Ziel	Vermittlung von Verständnis für Soziale Kompetenzen und deren Einsatz
Angebotsbeschreibung	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Informationen und Übungen zu den folgenden Themenfeldern: <ul style="list-style-type: none">• Schlüsselkompetenzen• Spielregeln für gutes Benehmen• Nonverbale Kommunikation• Stress und Stressbewältigung• Gesund im Job

Dauer	ca. sechs Schulstunden (je nach Größe der Gruppe)
Beginn	ganzjährig / auf Anfrage
Kosten / Kostenträger	Für Schülerinnen und Schüler entstehen keine Kosten
Kontaktdaten	<p>AOK NordWest, Regionaldirektion Herford Bahnhofstr. 6 32312 Lübbecke Tel.: 05741 / 3475-11, Fax: 0231 / 4194-2540</p> <p>Lindenstr. 33 32423 Minden Tel.: 0571 / 885-281, Fax: 0231 / 4194-2570</p> <p>Charlottenplatz 1–3 32545 Bad Oeynhausen Tel.: 05731 / 2527-27, Fax: 0231 / 4194-2550 www.aok-on.dw</p>

Berufsorientierung

Soziales Kompetenztraining

Standort	Minden
Zielgruppe	Schüler/innen allgemein bildender Schulen ab den 8. Klassen
Zugangsvoraussetzung	keine
Ziel	Ziel dieses Kompetenztrainings ist, dass Jugendliche spätestens ab der 9. Klasse in der Lage sind, ihrem Alter entsprechend angemessen sozialisiert zu agieren. Zudem soll dieses Training die Jugendlichen dabei unterstützen ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln und die erforderliche Ausbildungsreife zu erlangen.
Angebotsbeschreibung	In diesem zweitägigen Workshop zu sozialen Kompetenzen erfahren die Teilnehmer unter Anleitung ihre Stärken und bekommen Einblicke in allgemeine Kommunikationsprozesse. Die Begriffe „Kompetenzen“ und „Soziale Kompetenzen“ werden erklärt und spezifiziert. Eingebunden in eine zweitägige Moderation werden den Teilnehmern in gruppenspezifischen Übungen und Spielen die Kompetenzen im Umgang mit sich selbst – Selbstwertgefühl, Selbstvertrauen und Eigenverantwortung – und die Kompetenzen im Umgang mit anderen – Empathie und Impulskontrolle – theoretisch und praktisch vermittelt. In Bezug auf Zusammenarbeit werden die Kompetenzen Teamfähigkeit und Motivation erläutert und praktisch vermittelt.

Dauer	2 Tage
Beginn	Nach Absprache
Kosten / Kostenträger	Auf Anfrage
Träger / Kontakt	tbz Bildung gGmbH Friedrich-Wilhelm-Str. 82 a 32423 Minden www.tbz-bildung.de

Berufsorientierung

Berufseinstiegsbegleitung – Bildungsketten (BerEb-Bk)

Standort	Ausgewählte Schulen im Kreis Minden-Lübbecke
Zielgruppe	Schüler/innen ab Jahrgang 9
Zugangsvoraussetzung	Geschlossenes Projekt im Rahmen der Bildungskette, wird von der Agentur für Arbeit zugewiesen
Ziel	<ul style="list-style-type: none">- Erreichen des Schulabschlusses durch Feststellung von Entwicklungsbe- reichen, Organisation von Nachhilfe, Unterstützung bei Problemen in der Schule und Elternarbeit- Berufsorientierung und Berufswahl durch Standortbestimmung, Vorstel- lung von verschiedenen Berufen, Berufsorientierung durch Praktika, Unter- stützung bei der Berufswahlentscheidung und Mobilitätstraining)- Suche eines Ausbildungsplatzes durch Bewerbungstraining, Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und Testverfahren, sowie die Vermittlung von Selbstvermarktungs- und Bewer- bungsstrategien- Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses durch Krisenintervention und Konfliktbewältigung, Alltagshilfen, Beratung und Einzelfallhilfe, Verhaltens- training, Zusammenarbeit und Informationsaustausch mit allen Beteiligten
Angebotsbeschreibung	<p>Die Aufgaben der BerEb-Bk sind sehr vielfältig: Sie betreuen die Jugendlichen mit Förderbedarf persönlich, lernen ihre schulischen und sozialen Hintergründe kennen und entwickeln passgenaue Förderpläne. Dabei steht ein individueller Ansatz im Vordergrund, der sowohl die Wünsche der Jugendlichen als auch vorhandene oder notwendige Kompetenzen berücksichtigt. Manchmal geht es auch darum, die von einigen Jugendlichen scheinbar klar gesteckten Berufswünsche kritisch zu reflektieren – um spätere Ausbildungsabbrüche zu verhindern.</p> <p>Die Tätigkeit der BerEb-Bk ist komplex und vielfältig. Sie unterstützen die jungen Menschen unter anderem dabei:</p>

Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • ihre Persönlichkeit zu entwickeln, • den Schulabschluss zu schaffen, • die Ausbildungsreife zu erlangen, • an berufsorientierenden Veranstaltungen, Praktika etc. teilzunehmen, • in Bewerbungsgesprächen klarzukommen, • sich im ersten Ausbildungsjahr zurechtzufinden und voranzukommen.
Dauer	Die Förderungsdauer beträgt in der Regel drei Jahre und endet mit dem Abschluss des ersten Ausbildungsjahres. Bei besonderem Förderbedarf kann die Förderung um 12 weitere Monate verlängert werden, um einen erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung zu gewährleisten.
Beginn	in der Vorabgangsklasse
Kosten / Kostenträger	Bundesagentur für Arbeit

Berufsorientierung

MINT – Roberta „Lernen mit Robotern“

Standort	Minden
Zielgruppe	Schüler/innen allgemeinbildender Schulen ab der 8. Klassen
Ziel	Junge Menschen und vor allem Mädchen für technische Berufe interessieren.
Angebotsbeschreibung	Ein Roboter ist innen erst einmal leer. Er kann also nichts. Ein denkender Mensch muss ihm sagen, was er zu tun hat. „Roberta“ ist ein technisches Wunderwerk. Der Lego-Roboter wird mit Hilfe eines relativ simplen Computerprogramms zum Leben erweckt.
Dauer	32 Unterrichtsstunden
Kosten / Kostenträger	ZDI – Zukunft durch Innovation
Träger / Kontakt	Tbz Bildung gGmbH Tel.: 0571 / 5093798 www.tbz-bildung.de

Berufsorientierung

Projekt: Finanzkompetenz fördern

Standort	nach Absprache vor Ort
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Klassen, Berufskolleg
Zugangsvoraussetzung	nach Absprache
Ziel	Projekt: „Finanzkompetenz fördern“
Angebotsbeschreibung	Im Projekt geht es: Werbefallen zu erkennen, Schülerinnen und Schüler zu befähigen eine realistische Einnahmen- und Ausgabenplanung erstellen zu können, Konsequenzen aus Vertragsabschlüssen verstehen zu lernen usw.
Träger / Kontakt	Sozialdienst kath. Frauen e.V. Königstr. 13 32423 Minden Tel.: 0571 / 8289973, www.skfminden.de

Berufsorientierung

Alltags- und Lebensbewältigung

Standort	Minden
Ziel	Das Ziel der Bildungsangebote ist es eine Persönlichkeitsstabilisierung der Teilnehmenden zu erreichen, die sie in die Lage versetzt, einen Übergang in die Berufswelt zu erreichen oder an entsprechenden Bildungsangeboten teilzuhaben. Zugleich dienen die Kursangebote einer grundlegenden Orientierung und einem Persönlichkeitsaufbau.
Angebotsbeschreibung	Das Angebot setzt sich aus folgenden Modulen zusammen, die einzeln oder in einer sinnvollen Kombination besucht werden können: <ul style="list-style-type: none">- Konfliktmanagement – Konflikte regeln und aktiv gegen Mobbing- Gewaltprävention- Fit for differences – Training sozialer und interkultureller Kompetenzen- Sozial- und Kreativtraining (incl. Verbesserung der Berufswahlkompetenz)- Erlebnispädagogik Modul 1 – „Den Mutigen gehört die Welt“- Erlebnispädagogik Modul 2 – Mit und ohne Seil oder einfach nur online
Dauer	3–5 Tage je nach Modul / nach Vereinbarung

weiter auf folgender Seite ...

Beginn	ganzjährig / auf Anfrage
Kosten / Kostenträger	auf Anfrage
Träger / Kontakt	Fach-Werk e.V. Schwarzer Weg 8 32423 Minden Tel. 0571 / 38704-689 www.fach-werk-minden.de

Berufsorientierung

Industrielle Arbeitswelt

Standort	nach Absprache (z.B. Jugendherbergen)
Zielgruppe	alle Schulformen
Zugangsvoraussetzung	ab Jahrgangsstufe 8
Ziel	Situationen der Arbeitswelt für Schülerinnen und Schüler konkret erlebbar gestalten
Angebotsbeschreibung	<p>Der Grundgedanke der „Industriellen Arbeitswelt“ besteht darin, in einem Simulationsbetrieb viele Situationen der späteren Arbeitswelt für die SchülerInnen konkret erlebbar zu gestalten: Stellenanzeigen, Bewerbungsunterlagen, Vorstellungsgespräch, Regeln und Konflikte der Betriebsabläufe, Arbeitstugenden, Umschulung, Lohnabrechnung, Betriebsrat, Entlassung, Verkauf der Produkte.</p> <p>Dabei werden im Fachbereich Holz kleine Holzeisenbahnen arbeitsteilig hergestellt, die später auf einem Schulfest oder einer ähnlichen Veranstaltung zu verkaufen sind. Die SchülerInnen sind eine Woche in einer Jugendherberge mit Produktionsraum untergebracht und haben feste Zeiten, in denen sie die Holzeisenbahnen in verschiedenen Arbeitsschritten produzieren.</p> <p>Im Vorfeld der Durchführung der „Industriellen Arbeitswelt“ bewerben sich die Jugendlichen auf bestimmte Positionen, die es zu besetzen gilt. Eine Bewerbungs- und Auswahlphase vor Durchführung muss eingeplant werden.</p>
Dauer	eine Woche
Beginn	nach Bedarf und Anforderung
Kosten / Kostenträger	Selbstzahler

weiter auf folgender Seite ...

Vergütung	keine
Träger / Kontakt	euwaterc gGmbH Zweigstelle Löhne Königstraße 96 32584 Löhne Tel.: 05732 / 891210 Fax: 05732 / 981209

Berufsorientierung

Abitur – und wie weiter?®

Standort	an den jeweiligen Schulen
Zielgruppe	zukünftige Abiturientinnen und Abiturienten die die Oberstufe besuchen
Zugangsvoraussetzung	Anfrage der Schulen beim Träger
Ziel	Sicherheit und Eigenverantwortung in der Berufsorientierung zu entwickeln
Angebotsbeschreibung	<p>Das Projekt „Abitur – und wie weiter?®“ unterstützt zukünftige Abiturientinnen und Abiturienten darin sich eigenverantwortlich und zielorientiert mit Berufsorientierung auseinanderzusetzen. Speziell ausgebildete Trainerinnen und Trainer unterstützen die Jugendlichen in den 10. und 11. Jahrgangsstufen bei der Entdeckung der Stärken, Entwicklung von Visionen und Planung des eigenen Berufswahlprozesses. Folgende Methoden werden dabei eingesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Theoretischer und praxisbezogener Input• Einzelarbeit an Checklisten• Teilnehmerorientierte Gruppengespräche• Kleingruppenübungen, insbesondere Selbst- und Fremdwahrnehmungsübungen• Einzel- und Feedbackgespräche / aktueller Stand zur Berufswahl <p>Die verschiedenen Inhalte und Übungen werden in zwei Workshops, die im Abstand von ein bis zwei Wochen durchgeführt werden, durchlaufen. Die Auswertungsgespräche finden etwa zwei Monate später statt. Das kostenpflichtige Angebot wird häufig durch Sponsoren, wie beispielsweise die Fördervereine der Schulen, finanziert.</p>
Dauer	drei halbe Workshop-Tage
Beginn	nach Absprache mit den Schulen
Kosten / Kostenträger	verschiedene Sponsoren und Agentur für Arbeit

weiter auf folgender Seite ...

Träger / Kontakt	dimension21 GmbH Training und Beratung Hermann-Schäffer-Straße 16 33611 Bielefeld Tel.: 0521/55767217 www.dimension21.de
-------------------------	--

Berufsorientierung

Fit in die Ausbildung – Benimm ist „in“

Standort	Minden
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen allgemeinbildender Schulen und Lehrstellensuchende aus Ostwestfalen sowie Auszubildende des ersten Ausbildungsjahres
Zugangsvoraussetzung	„Fit in die Ausbildung“ ist eine Berufsinitiative der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld. Das Trainingsprogramm richtet sich ausschließlich an Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen allgemeinbildender Schulen und Lehrstellensuchende aus Ostwestfalen sowie Auszubildende des ersten Ausbildungsjahres von Mitgliedsbetrieben der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld. Andere Teilnehmer können nicht zugelassen werden.
Ziel	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer steigern ihre Verhaltenskompetenz im Beruf. Sie aktualisieren und ergänzen ihr Wissen und Können für den Einsatz am (zukünftigen) Arbeitsplatz. Zum Abschluss der Schulung winkt den Teilnehmern eine Teilnahmebescheinigung.
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Etikette – Ein alter Hut?• Begrüßen, Grüßen, Vorstellen• Umgang mit Kunden• Kundenwünsche erfragen und umsetzen• Verhalten gegenüber Vorgesetzten• Du oder Sie – vom Umgang mit Kollegen• Beispiele aus der Praxis und Übungen für die Praxis
Dauer	acht Unterrichtsstunden
Beginn	Termine siehe www.fitindieausbildung.de
Kosten / Kostenträger	16 Euro Eigenanteil
Vergütung	keine

weiter auf folgender Seite ...

Träger / Kontakt	IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH Simeonsplatz 3 32427 Minden Tel.: 0571/38538-20 Fax: 0571/38538-15 www.fitindieausbildung.de
-------------------------	--

Berufsorientierung

Fit in die Ausbildung – Englisch für kaufmännische Berufe

Standort	Minden
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen allgemeinbildender Schulen und Lehrstellensuchende aus Ostwestfalen sowie Auszubildende des ersten Ausbildungsjahres
Zugangsvoraussetzung	„Fit in die Ausbildung“ ist eine Berufsinitiative der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld. Das Trainingsprogramm richtet sich ausschließlich an Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen allgemeinbildender Schulen und Lehrstellensuchende aus Ostwestfalen sowie Auszubildende des ersten Ausbildungsjahres von Mitgliedsbetrieben der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld.
Ziel	Die Teilnehmenden erwerben einen fachspezifischen Wortschatz für die Kommunikation mit englischsprachigen Geschäftspartnern. Anschließend verfügen die Teilnehmer über beruflich sofort verwert- und einsetzbare Sprachkenntnisse. Zum Abschluss der Schulung winkt den Teilnehmern ein IHK-Zertifikat – aber nur für diejenigen, die mindestens an 80 % der Unterrichtsstunden teilgenommen und den Abschlusstest bestanden haben.
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung eines grundlegenden Wortschatzes für kaufmännische Berufe• Abbau von Sprachbarrieren• Übersetzungsübungen• Kennenlernen gängiger Formulierungen• Erarbeiten und Üben der englischen Ausdrucksweise und der Fachsprache durch Gespräche in der Gruppe und Arbeiten mit Texten• Teilnehmer- sowie gruppenspezifisches Vokabelprogramm
Träger / Kontakt	IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH Simeonsplatz 3 32427 Minden Tel.: 0571/38538-20, Fax: 0571/38538-15 www.fitindieausbildung.de

Berufsorientierung

Fit in die Ausbildung – Englisch für technische Berufe

Standort	Minden
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen allgemeinbildender Schulen und Lehrstellensuchende aus Ostwestfalen sowie Auszubildende des ersten Ausbildungsjahres
Zugangsvoraussetzung	„Fit in die Ausbildung“ ist eine Berufsinitiative der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld. Das Trainingsprogramm richtet sich ausschließlich an Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen allgemeinbildender Schulen und Lehrstellensuchende aus Ostwestfalen sowie Auszubildende des ersten Ausbildungsjahres von Mitgliedsbetrieben der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld. Andere Teilnehmer können nicht zugelassen werden.
Ziel	Die Teilnehmenden erwerben einen fachspezifischen Wortschatz für technische Beschreibungen und Erklärungen, Werkzeuge, elektrische Geräte, Materialien, Bearbeitungsprozesse und Unfallverhütung. Die Konversation in dem Seminar erfolgt in einer wohl abgestimmten Mischung aus Englisch und Deutsch. Anschließend verfügen die Teilnehmer über beruflich sofort verwert- und einsetzbare Sprachkenntnisse. Zum Abschluss der Schulung winkt den Teilnehmern ein IHK-Zertifikat – aber nur für diejenigen, die mindestens an 80 % der Unterrichtsstunden teilgenommen und den Abschlusstest bestanden haben.
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung Grundwortschatzes für technische Berufe• Abbau von Sprachbarrieren• Übersetzungsübungen• Kennenlernen gängiger Formulierungen• Erarbeiten und Üben der Ausdrucksweise und Fachsprache durch Gespräche in der Gruppe und Arbeiten mit Texten• Teilnehmer- sowie gruppenspezifisches Vokabelprogramm
Träger / Kontakt	IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH Simeonsplatz 3 32427 Minden Tel.: 0571 / 38538-20, Fax: 0571 / 38538-15 www.fitindieausbildung.de

Berufsorientierung

Fit in die Ausbildung – Mathematik für kaufmännische Berufe

Standort	Minden
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen allgemeinbildender Schulen und Lehrstellensuchende aus Ostwestfalen sowie Auszubildende des ersten Ausbildungsjahres
Zugangsvoraussetzung	„Fit in die Ausbildung“ ist eine Berufsinitiative der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld. Das Trainingsprogramm richtet sich ausschließlich an Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen allgemeinbildender Schulen und Lehrstellensuchende aus Ostwestfalen sowie Auszubildende des ersten Ausbildungsjahres von Mitgliedsbetrieben der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld. Andere Teilnehmer können nicht zugelassen werden.
Ziel	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer steigern ihre Kompetenz im kaufmännischen Rechnen durch praxisnahes Arbeiten im Kurs. Sie aktualisieren und ergänzen ihr Wissen und Können für den Einsatz am (zukünftigen) Arbeitsplatz. Zum Abschluss der Schulung winkt den Teilnehmern ein IHK-Zertifikat – aber nur für diejenigen, die mindestens an 80 % der Unterrichtsstunden teilgenommen und den Abschlusstest bestanden haben.
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Wiederholung Grundrechenarten• Kaufmännisches Rechnen• Dezimalzahlen und Brüche• Maßeinheiten• Dreisatz und Prozentrechnung (inkl. Zinsrechnung)• Berechnung von Fläche, Volumen und Masse• Grundlagen der Geometrie• Die wichtigsten Formeln kennen
Träger / Kontakt	IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH Simeonsplatz 3 32427 Minden Tel.: 0571 / 38538-20, Fax: 0571 / 38538-15 www.fitindieausbildung.de

Berufsorientierung

Fit in die Ausbildung – Mathematik für technische Berufe

Standort	Minden
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen allgemeinbildender Schulen und Lehrstellensuchende aus Ostwestfalen sowie Auszubildende des ersten Ausbildungsjahres
Zugangsvoraussetzung	„Fit in die Ausbildung“ ist eine Berufsinitiative der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld. Das Trainingsprogramm richtet sich ausschließlich an Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen allgemeinbildender Schulen und Lehrstellensuchende aus Ostwestfalen sowie Auszubildende des ersten Ausbildungsjahres von Mitgliedsbetrieben der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld. Andere Teilnehmer können nicht zugelassen werden.
Ziel	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer steigern ihre Kompetenz im technischen Rechnen durch praxisnahes Arbeiten im Kurs. Sie aktualisieren und ergänzen ihr Wissen und Können für den Einsatz am (zukünftigen) Arbeitsplatz. Zum Abschluss der Schulung winkt den Teilnehmern ein IHK-Zertifikat – aber nur für diejenigen, die mindestens an 80 % der Unterrichtsstunden teilgenommen und den Abschlusstest bestanden haben.
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Wiederholung Grundrechenarten• Technisches Rechnen• Dezimalzahlen und Brüche• Maßeinheiten• Dreisatz und Prozentrechnung• Berechnung von Fläche, Volumen und Masse• Grundlagen der Geometrie• Die wichtigsten Formeln kennen• Kopfrechen-Olympiade
Träger / Kontakt	IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH Simeonsplatz 3 32427 Minden Tel.: 0571 / 38538-20, Fax: 0571 / 38538-15 www.fitindieausbildung.de

Berufsorientierung

Fit in die Ausbildung – Text und Sprache

Standort	Minden
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen allgemeinbildender Schulen und Lehrstellensuchende aus Ostwestfalen sowie Auszubildende des ersten Ausbildungsjahres
Zugangsvoraussetzung	„Fit in die Ausbildung“ ist eine Berufsinitiative der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld. Das Trainingsprogramm richtet sich ausschließlich an Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen allgemeinbildender Schulen und Lehrstellensuchende aus Ostwestfalen sowie Auszubildende des ersten Ausbildungsjahres von Mitgliedsbetrieben der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld. Andere Teilnehmer können nicht zugelassen werden.
Ziel	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer steigern ihre Kompetenz im beruflichen Schreiben durch praxisnahes Arbeiten im Kurs. Sie aktualisieren und ergänzen ihr Wissen und Können für den Einsatz am (zukünftigen) Arbeitsplatz. Zum Abschluss der Schulung winkt den Teilnehmern ein IHK-Zertifikat – aber nur für diejenigen, die mindestens an 80 % der Unterrichtsstunden teilgenommen und den Abschlusstest bestanden haben.
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Einführung in die berufliche Kommunikation• Sprachstile erkennen• Sachverhalte leicht verstehen• Themen verständlich wiedergeben• Texte formulieren und gestalten• Stilübungen für Geschäftsbriefe und E-Mails• Rechtschreibung und Grammatik• Textbeispiele aus der Praxis und Übungen für die Praxis
Dauer	24 Unterrichtsstunden
Beginn	Termine siehe www.fitindieausbildung.de
Kosten / Kostenträger	24 Euro Eigenanteil
Vergütung	keine
Träger / Kontakt	IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH Simeonsplatz 3 32427 Minden Tel.: 0571 / 38538-20, Fax: 0571 / 38538-15 www.fitindieausbildung.de

Berufsorientierung

Deutscher Gründerpreis für Schüler

Standort	ganz Deutschland – von uns: Kreis Minden-Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren von allgemein- oder berufsbildenden Schulen
Zugangsvoraussetzung	Teambildung (drei bis sechs Personen) – müssen dieselbe Schule besuchen, aber unterschiedliche Klassenstufen möglich, Internetzugang und E-Mail-Adresse
Ziel	Jugendliche für die Zukunft qualifizieren. Sie erhalten interessante Einblicke in die Welt der Wirtschaft und können entscheiden, ob eine spätere selbstständige Existenz für sie in Frage kommt. Die Teilnehmer erhalten für eine Ausbildung ein wesentlich besseres wirtschaftliches Verständnis.
Angebotsbeschreibung	Deutschlands größtes Internet-Planspiel. Die Teams entwickeln eine Geschäftsidee und erstellen im Zusammenhang damit in vier Monaten einen Geschäftsplan. Sie erfahren viel über ihre Stärken und Schwächen und lernen das Berufsleben als Manager hautnah kennen. Die Sparkasse Minden-Lübbecke bietet – neben den ohnehin im Internet vorhandenen Hilfen und Informationen – zu allen wichtigen Fragen Workshops an.
Dauer	Die Spielphase geht immer von Januar bis Mai. Im Juni finden dann auf den verschiedenen Ebenen (lokal, regional, bundesweit) die Siegerehrungen statt. Anmelden kann man sich immer spätestens ab November.
Beginn	Ab dem 1. Januar kann die erste Aufgabe – Eingabe von Coach (i.d.R. ein Lehrer) und Unternehmerpaten (aus der realen Geschäftsfeld, den die Teams suchen müssen) erfüllt werden.
Kontaktdaten	Tel.: 0571/8067376
Website	www.deutscher-gruenderpreis.de/schueler

Berufsorientierung

Bewerbertraining

Standort	Bad Oeynhausen
Zielgruppe	Schüler/innen der 9./10. Klassen
Zugangsvoraussetzung	Angebot für weiterführende Schulen in Bad Oeynhausen

Ziel	Vorbereitung für die folgende Bewerbungsphase
Angebotsbeschreibung	Bewerbertraining
Dauer	8:30 bis ca. 13:00 Uhr
Beginn	In Abstimmung mit der Schulleitung
Kontaktdaten	Zentrale der Stadtsparkasse Bad Oeynhausen Portastr. 8–14 32545 Bad Oeynhausen Tel.: 05731 / 161412 www.sskbo.de

Berufsorientierung

Berufsparcours: Firmenparcours

Standort	Kreis Minden-Lübbecke
Zielgruppe	SuS ab Klasse 9
Zugangsvoraussetzung	keine
Ziel	Kontakt zu Unternehmen für Ausbildung
Angebotsbeschreibung	Bei Arbeitsproben im Berufsparcours können sich Schülerinnen und Schüler selbst testen und erhalten dabei direkten Kontakt zu Unternehmen für Praktikum und Ausbildung (Firmenparcours)
Dauer	Für TN: 90 Minuten, insgesamt sechs Unterrichtsstunden
Beginn	8:00 bis 13:00 Uhr
Kontaktdaten	Technikzentrum Minden-Lübbecke e.V. Fischerstadt 36 32479 Hille Tel.: 05703 / 520510 E-Mail: ressel@berufsparcours.de www.berufsparcours.de

Berufsorientierung

Berufsparcours: Schulparcours

Standort	Kreis Minden-Lübbecke an der jeweiligen Schule
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8
Zugangsvoraussetzung	keine
Ziel	Präventive Berufsorientierung
Angebotsbeschreibung	Praktisches Berufstraining vor Beginn von Praktikum und Ausbildung durch den Berufsparcours (Schulparcours)
Dauer	Für TN: 90 Minuten, insgesamt sechs Unterrichtsstunden
Beginn	8:00 bis 13:00 Uhr
Kontaktdaten	Technikzentrum Minden-Lübbecke e.V. Fischerstadt 36 32479 Hille Tel.: 05703 / 520510 E-Mail: ressel@berufsparcours.de www.berufsparcours.de

Berufsorientierung

Richtig grüßen, Platz nehmen, parlieren – Benimmregeln in der Bewerbungssituation

Standort	Standort nach Wahl (VHS Minden, Schule, andere Institution mit entsprechender Einrichtung)
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufe 9
Zugangsvoraussetzung	keine

weiter auf folgender Seite ...

Ziel	Viele Jugendliche, deren schriftliche Bewerbung durchaus ansprechend gestaltet ist, verbauen sich die Chance auf einen Ausbildungsplatz im Vorstellungsgespräch. Bei diesem Seminar geht es nicht um die inhaltlichen Aspekte einer Bewerbung sondern stärker um den äußeren Auftritt, den angebrachten Kleidungsstil, das gesellschaftlich anerkannte Benehmen aber auch um das Halten des Blickkontakts oder die richtige Sitzhaltung. Mit Rollenspielen und Gruppenfeedback erhalten Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, akzeptables Verhalten kennen zu lernen und einüben zu können.
Angebotsbeschreibung	<p>Folgende Inhalte werden in diesem Kurs bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none">• Angemessene Kleidung• Einsatz von Utensilien (Unterlagen, Stift, Mappe)• Einsatz von Körpersprache• Mimik und Blickkontakt• Begrüßung und Vorstellungsrituale• Small-Talk, Gesprächseröffnung• Angemessene Ausdrucksformen• Knigge für den Beruf (situationsgerechtes Auftreten)• Kommunikation in der Bewerbung
Kontaktdaten	Volkshochschule Minden / Bad Oeynhausen Königswall 99 32423 Minden Tel: 0571/8376600 www.weiterbildungundschule.de

Berufsorientierung

Bewerbung – Die persönliche Visitenkarte

Standort	Standort nach Wahl (VHS Minden, Schule)
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufe 8 oder 9
Zugangsvoraussetzung	keine
Ziel	Die Schülerinnen und Schüler sollen in die Lage versetzt werden optimale Bewerbungsunterlagen zu erstellen. Das Formulieren und Gestalten von offiziellen Schreiben soll wiederholt und eingeschliffen werden. Im Vordergrund steht die Verbesserung des sorgfältigen Arbeitens und die Stärkung der eigenen Urteilkraft (selbst beurteilen können, was gut ist und was nicht). Gemeinsam erbrachtes Feedback soll aufgenommen und in die Unterlagen eingearbeitet werden.

weiter auf folgender Seite ...

Angebotsbeschreibung	<p>Folgende Inhalte werden in diesem Kurs bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none">• Aufbau und Gestaltung der Bewerbungsmappe• Das Bewerbungsschreiben erstellen• Einstieg in das Anschreiben• Stilvoll formulieren• Deckblätter entwerfen• Ausdrucksvolle Bewerbungsfoto machen• Erstellen eines Lebenslaufes• Die dritte Seite• Online-Bewerbung• Der äußere Eindruck• Der Abschluss
Kontaktdaten	<p>Volkshochschule Minden / Bad Oeynhausen Königswall 99 32423 Minden Tel: 0571/8376600 www.weiterbildungundschule.de</p>

Berufsorientierung

Die moderne Variante der Initiativbewerbung Bewerbungsflyer erstellen

Standort	Standort nach Wahl
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufe 8 oder 9
Zugangsvoraussetzung	keine
Ziel	Eine gute Möglichkeit, einen Bewerbungsflyer einzusetzen, bietet sich auf Recruiting-Messen. Aber auch bei der Initiativbewerbung lässt er sich verwenden. Eine kostensparende Alternative als das Verteilen von Bewerbungsmappen. Die Schülerinnen und Schüler haben obendrein noch einmal die Gelegenheit sich mit Ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihren beruflichen Wünschen auseinander zu setzen.
Angebotsbeschreibung	<p>Folgende Inhalte werden in diesem Kurs bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none">• Biografiearbeit• Lebenslauf Daten zusammen stellen• Hobbys, Fertigkeiten, Kenntnisse implizit• TN für Bewerbungsfotos fotografieren• Bewerbungsfotos digital bearbeiten• EDV-Training• Eingeben von Texten• Formatieren von Schrift, Absätzen und Seiten• Bewerbungsflyer Aufbau• Faltechnik• Inhalte auf Flyerseiten zuordnen• Aus Vorlage Flyer erstellen

Kontaktdaten	Volkshochschule Minden / Bad Oeynhausen Königswall 99 32423 Minden Tel: 0571/8376600 www.weiterbildungundschule.de
---------------------	--

Berufsorientierung

Interkulturelle Kompetenz in der beruflichen Orientierung

Standort	Standort nach Wahl (VHS Minden, Schule, andere Institution mit entsprechender Einrichtung)
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufe 9
Zugangsvoraussetzung	keine
Ziel	Interkulturelle Kompetenz ist für Jugendliche in der Einwanderungsgesellschaft eine Schlüsselqualifikation, deren Ausbildung allerdings nicht in einem abgesteckten Zeitrahmen erworben werden kann, sondern in einem langfristigen und verschiedene pädagogische Ebenen übergreifenden Prozess trainiert wird. Ziel ist Ein tieferes Verständnis kultureller Zusammenhänge und interkulturelle Handlungskompetenz.
Angebotsbeschreibung	Folgende Inhalte werden in diesem Kurs bearbeitet: <ul style="list-style-type: none">• Pflege kultureller Eigenarten• Kultur als Möglichkeit der Selbstvergewisserung nutzen• Besonderheiten der eigenen und anderer Kulturen kennen lernen• In der Verschiedenheit nach dem Gemeinsamen suchen• Verständnis für kulturelle Zusammenhänge entwickeln• interkulturelle Handlungskompetenz erzeugen
Dauer	mindestens zwei Unterrichtsstunden
Beginn	nach Bedarf
Kosten / Kostenträger	200 Euro (Höchstteilnehmerzahl 30)
Kontaktdaten	Volkshochschule Minden / Bad Oeynhausen Königswall 99 32423 Minden Tel: 0571/8376600 www.weiterbildungundschule.de

Berufsorientierung

Kommunikations- und Konflikttraining im Rahmen von Praktika

Standort	Standort nach Wahl (VHS Minden, Schule, andere Institution mit entsprechender Einrichtung)
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufe 7 oder 8
Zugangsvoraussetzung	Vorhandensein des Berufswahlpasses in der Schule
Ziel	Praktikum und Probearbeit „drohen“ mit verschiedenen Konflikten. Man muss sich unterordnen, wird dabei nicht immer freundlich behandelt, man fühlt sich von der Arbeit überfordert oder man bekommt langweilige Arbeitsaufträge. Die Schülerinnen und Schüler sollen in die Lage versetzt werden in solchen Situationen überlegt zu handeln und sich nicht ausschließlich auf die emotionale Reaktion zu beschränken
Angebotsbeschreibung	<p>Folgende Inhalte werden in diesem Kurs bearbeitet:</p> <p>Im Rollenspiel wird der Umgang mit solchen beruflichen Konfliktsituationen ausprobiert. Sofern die Schülerinnen und Schüler bereits Erfahrungen in Praktika gemacht haben, werden diese der Arbeit zugrunde gelegt. Die Szenen werden in einzelne Teile zerlegt und besprochen, was für Gedanken die Teilnehmer in vergleichbaren Situationen haben. Es wird bewusst gemacht, wie Gedanken Verhalten einleiten. Es wird erörtert, welcher Gedanke den Einzelnen in Anspannung oder Wut versetzt, welche Emotionen hilfreich für das Verhalten sind, wie man sich beruhigen kann. Mit speziellen Sätzen die zur inneren Kontrolle beitragen kann die eigene Dynamik durchbrochen werden. So dass ein Signal vor der letztendlichen Eskalation zur Verfügung steht.</p>
Kontaktdaten	Volkshochschule Minden / Bad Oeynhausen Königswall 99 32423 Minden Tel: 0571/8376600 www.weiterbildungundschule.de

Berufsorientierung

Was darf's denn sein?

Kundenkommunikation (Kundengespräche, Konfliktgespräche, Telefontraining)

Standort	Standort nach Wahl (VHS Minden, Schule, andere Institution mit entsprechender Einrichtung)
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufe 9
Zugangsvoraussetzung	keine
Ziel	In allen beruflichen Bereichen wird der Kontakt mit dem Kunden immer wichtiger. Schüler und Schülerinnen sollen in diesem Kurs die Möglichkeit bekommen, sich in unterschiedlichsten Kommunikationssituationen zu erleben und lernen, mit entsprechenden Mitteln die Kommunikation positiv zu beeinflussen. Durch den Einsatz einer Digitalkamera kann den Jugendlichen ein direktes Feedback gegeben werden.
Angebotsbeschreibung	<p>Folgende Inhalte werden in diesem Kurs bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none">• Das Gespräch eröffnen, in Kontakt treten• Informationen über den Gesprächspartner sammeln• Offene Fragen formulieren• Vorstellungen des Kunden abfragen,• Aktives Zuhören erlernen• Reframing (Umdeutung) einsetzen• Interesse am Angebot wecken• eigene Stärken erkennen und einsetzen• rhetorische Mittel kennen lernen und gekonnt einsetzen• der Entstehung von Konflikten vorbeugen• bestehende Konflikte souverän handhaben• kreative Strategien zur Problemlösung entwickeln / umsetzen• die eigene Beratungsfähigkeit verbessern
Kontaktdaten	Volkshochschule Minden / Bad Oeynhausen Königswall 99 32423 Minden Tel: 0571 / 8376600 www.weiterbildungundschule.de

Berufsorientierung

Verschiedene Angebote zur Kompetenzstärkung

Standort	Standort nach Wahl (VHS Minden, Schule, andere Institution mit entsprechender Einrichtung)
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufe 9
Zugangsvoraussetzung	keine
Ziel	Stärkung der sozialen, motorischen oder anderer persönlicher Kompetenzen durch neue Erfahrungen
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Babysitterkurs für Jungen und Mädchen• Professionelle Ersthelfer Ausbildung zum Schulsanitäter• Fossilienpräparation• Haustechnik / haushalterischer Versorgungstechnik• Haustierführerschein• Klettertraining für Anfänger• Überlebenstraining im Laubwald• Sozialkompetenz durch Hundetraining• Internetrecherche <p>Detaillierte Beschreibungen der einzelnen Angebote können bei der VHS angefragt werden</p>
Kontaktdaten	Volkshochschule Minden / Bad Oeynhausen Königswall 99 32423 Minden Tel: 0571 / 8376600 www.weiterbildungundschule.de

Beratung / Berufsorientierung

Starthelfer Ausbildungsmanagement

Standort	in den Schulen vor Ort
Zielgruppe	Schüler der Jahrgangsstufen 8–13; Jugendliche ohne Ausbildungsplatz
Ziel	Lehrstellenvermittlung Verbesserung der Ausbildungssituation Sicherung des Fachkräftebedarfs Berufsinformation, Klasseninformationsveranstaltungen, Beratung

weiter auf folgender Seite ...

Angebotsbeschreibung	Die „Starthelfer – Ausbildungsmanagement“ führen im Auftrag der Handwerkskammern gezielt Jugendliche und Betriebe zusammen. Im persönlichen Gespräch werden die Jugendlichen von den Starthelfer/innen intensiv beraten und ihre Ausbildungswünsche aufgenommen.
Kontakt Daten	Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld Abteilung Berufsbildung Fasanenstr. 24 33607 Bielefeld Telefon 0521 / 5608-343 Telefax 0521 / 5608-339
Website	www.handwerk-owl.de www.handfest-online.de

Berufsorientierung / Beratung

Starthilfe Ausbildungsmanagement

Standort	Minden
Zielgruppe	Jugendliche, Schulabgänger, Ausbildungsplatzsuchende
Zugangsvoraussetzung	keine
Ziel	Start einer dualen Berufsausbildung
Angebotsbeschreibung	optimierte Präsentation in einem Ausbildungsbetrieb der IHK, Vermittlung in Ausbildung, Coaching vor und während der Ausbildung
Kontaktperson	Katja Amaral
Kontakt Daten	IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH Simeonsplatz 3 32427 Minden Tel. 0571 / 38538-14 Internetadresse für Onlinebewerbungen: www.azubi-x.de

Berufsorientierung

Endlich Montag! – Jobsuche mit Spaßfaktor mit dem Life / Work Planning Verfahren (L / WP)

Standort	Standort nach Wahl. (Unternehmen, Träger, Schulen, Institutionen, ...)
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 9
Zugangsvoraussetzung	Freiwillige Teilnahme
Ziel	Arbeit finden, die zu mir passt und mir Spaß macht. Die eigenen Fähigkeiten und Interessen erkennen und klar darüber sprechen können, um daraus passende Berufsideen zu entwickeln. Stelle finden im „Verdeckten Arbeitsmarkt“ (das sind die vielen Stellen, die nicht öffentlich ausgeschrieben, sondern z. B. über Netzwerke vergeben werden).
Angebotsbeschreibung	<p>Der Mensch steht im Mittelpunkt: Mit L / WP wird der Suchende nicht in einen Job „gequetscht“, weil es dort freie Stellen gibt. Es wird ein Beruf gesucht, in dem man sich nicht verbiegen muss. Klare berufliche Ziele: Die Jugendlichen erarbeiten ein eigenes Kompetenzprofil und mehrere berufliche Zielvisionen.</p> <p>Experte in eigener Sache: Die Vorstellungen der Jugendlichen werden nicht an Standard-Berufsbilder angepasst. Teilnehmende entscheiden selbst, welche Fähigkeiten und Interessen sie beruflich gerne einbringen möchten. Dadurch entdecken sie auch weniger bekannte Berufe.</p> <p>Werkzeuge, um mehrere Beschäftigungsfelder kennenzulernen: Mit L / WP erhalten Jugendliche eine effektive Methode, um die selbst erarbeiteten Zielvisionen im echten (Berufs-)Leben zu überprüfen. L / WP bietet einen besonderen Praxisbezug, weil Teilnehmende lernen, sich aus erster Hand über das gewünschte Arbeitsfeld und die verschiedenen Möglichkeiten darin – oder über ein Studium – zu informieren.</p> <p>Unterstützung durch Gleichgesinnte: Die Gruppenstruktur des L/WP-Verfahrens liefert ein großes kreatives Potenzial. Alle erarbeiteten Inhalte kommen von den Teilnehmenden</p>
Kontaktdaten	0170/5402328
Website	www.Endlich-Montag.net

3 Berufsvorbereitung

Berufsvorbereitung bezeichnet die Palette an Maßnahmen, die nach Ende der allgemeinbildenden Schule verfügbar ist.

Berufsvorbereitung ist immer ein Zwischenschritt mit Blick auf den weiterführenden Berufs- und Lebensweg. Sie kann dazu dienen, eine noch fehlende Berufswahlentscheidung zu unterstützen, die Anforderungen einzelner Berufsbilder zu erfahren, eine berufliche Grundbildung im bereits bekannten Wunschberuf zu erhalten oder Voraussetzungen für die erfolgreiche Aufnahme einer Berufsausbildung schaffen. Wichtig ist, sich Ziele zu setzen und nicht in einer „Warteschleifenkarriere“ hängen zu bleiben.

Zukünftig soll jeder Jugendliche mit Erlangen der Ausbildungsreife die Möglichkeit bekommen, eine Ausbildung zu beginnen. Für diejenigen, die die geforderten Kriterien noch nicht vorweisen können, ist die Berufsvorbereitung ein wichtiger Schritt zur Erlangung der Ausbildungsreife.

(zu Kriterien Ausbildungsreife siehe: <http://www.arbeitsagentur.de/zentraler-Content/Veroeffentlichungen/Ausbildung/PaktfAusb-Kriterienkat-mang-AusbReife.pdf>)

A Mindestvoraussetzung: Ohne Schulabschluss

Berufsvorbereitung

Klassen für Schüler/innen ohne Berufsausbildungsverhältnis

Standorte	Minden, Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und sich in keinem Berufsausbildungsverhältnis befinden.
Zugangsvoraussetzung	Die Schulpflicht an einer allgemein bildenden Schule muss erfüllt sein (10 Jahre)
Angebotsbeschreibung	Die Schülerinnen und Schüler werden in der beruflichen Orientierung und bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungs- oder Arbeitsplatz unterstützt. Sie lernen, ihre Stärken und Schwächen realistisch einzuschätzen, Probleme selbständig zu analysieren, Lösungen zu planen und durchzuführen. Sie erlangen Fähigkeiten, ihre Handlungen selbst zu kontrollieren und zu verbessern. Die Berufsschulpflicht wird erfüllt.
Dauer	Je nach Alter 1 oder 2 Jahre (bis zur Vollendung der Berufsschulpflicht)
Beginn	jederzeit möglich
Kontaktdaten	<p>Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741 / 345855 www.berufskolleg-lk.de, info@berufskolleg-lk.de</p> <p>Leo-Symphon-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel: 0571 / 83701-0, Fax: 0571 / 83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de</p>

Berufsvorbereitung

Praktikum bei der Diakonie Lübbecke

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">• Schüler u. Schülerinnen der Fachoberschulen Klasse 11• Vorpraktikanten / Vorpraktikantinnen• Ausbildungspraktikanten/innen

weiter auf folgender Seite ...

Zugangsvoraussetzung	Klärung im Einzelfall
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Erste praktische Erfahrungen im Arbeitsfeld • Unterstützung bei der beruflichen und persönlichen Orientierung
Beginn	jederzeit möglich
Angebotsbeschreibung	Diverse Praktikumsmöglichkeiten in der stationären und ambulanten Pflege, sowie in Küche, bei sozialen Diensten und Verwaltung.
Kontaktdaten	<p>Allgemeiner Kontakt: DIE DIAKONIE Diakonisches Werk im Kirchenkreis Lübbecke e.V. Geistwall 32 32312 Lübbecke Telefon: 05741 / 2700-883 (Sekretariat) www.diediakonie.de</p> <p>Kontakt zu den unterschiedlichen Praktikumsbereichen: Stationäre Pflege: Tel.: 05741 / 23699-0 (Matthäus Seniorenzentrum) oder 05741 / 31383-3 (Evangelisches Alten- und Pflegeheim am Kirchplatz) Tagespflege: Tel.: 05741 / 2358067 Ambulante Pflege: Tel.: 05741 / 2700-810 Verwaltung und Sonstiges: Tel.: 05741 / 2700-883</p>

Berufsvorbereitung Orientierungspraktikum

Standort	Die Einrichtungen der Diakonie Stiftung Salem, in denen man ein Orientierungspraktikum absolvieren kann, befinden sich an unterschiedlichen Orten im Altkreis Minden .
Zielgruppe	Junge Menschen an der Schwelle von Schule und Beruf, die gern den Arbeit-salltag in einer sozialen Organisation kennenlernen möchten, noch nicht so recht wissen, welchen Beruf sie ergreifen möchten, sich vorbereiten wollen auf einen sozialen Beruf oder einfach nur Zeit überbrücken wollen zwischen der Schulzeit, einer Ausbildung und / oder einem Studium.
Zugangsvoraussetzung	Mindestalter 16 Jahre
Ziel	Vorbereitung auf einen Beruf oder eine Ausbildung im sozialen Bereich oder einfach nur der Wunsch nach ersten Erfahrungen im Berufsleben.

weiter auf folgender Seite ...

Angebotsbeschreibung	<p>In der Diakonie Stiftung Salem können Sie in ganz unterschiedlichen Arbeitsbereichen Orientierungspraktika absolvieren und deren Aufgabenbereich erkunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in den Werkstätten für Menschen mit Behinderungen • in Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen • in Altenpflegeheimen • in der Tagespflege und der Kurzzeitpflege • in der Kinder- und Jugendhilfe • im Mehrgenerationenhaus E-Werk
Dauer	Die Dauer des Praktikums kann frei vereinbart werden, sie kann wenige Wochen oder auch ein Jahr betragen.
Beginn	frei vereinbar
Kosten / Kostenträger	keinen
Vergütung	<p>Die Vergütung für das Praktikum beträgt 310 Euro monatlich.</p> <p>Die Praktikantinnen und Praktikanten sind über die Diakonie Stiftung Salem während der Dauer des Praxiseinsatzes sozialversichert.</p>
Träger / Kontakt	<p>Diakonie Stiftung Salem gGmbH Personalabteilung Fischerallee 3 a 32423 Minden Tel.: 0571/88804-0 www.diakonie-stiftung-salem.de</p>

Berufsvorbereitung

Aktivierungshilfe Aha!

Standort	32423 Minden
Zielgruppe	<p>Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben. Insbesondere gehören zur Zielgruppe Jugendliche, die Hemmnisse im Bereich der sozialen Kompetenzen bzw. Schlüsselkompetenzen aufweisen und die ohne eine besondere Förderung noch nicht in den Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt eingegliedert werden können.</p>
Zugangsvoraussetzung	Zuweisung durch die Agentur für Arbeit und durch das Amt pro Arbeit
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Erlernen der Einhaltung einer Tagesstruktur • Heranführung und Eingliederung der Teilnehmer in das Ausbildungs- und Beschäftigungssystem

weiter auf folgender Seite ...

Angebotsbeschreibung	<p>Jeder Teilnehmer nimmt an einem Projekt teil, dass entweder den Bereichen Handwerk / kreatives Gestalten, Hauswirtschaft / Ernährung oder Kosmetik / Körperpflege zugeordnet. Die Projekte sind ganzheitlich angelegt und dienen der Förderung der Schlüsselkompetenzen, dem Kennenlernen praktischer Tätigkeiten sowie der Vermittlung theoretischer Inhalte. Darüber hinaus wird täglich ein Mittagessen von Teilnehmern unter Anleitung gekocht und allen gemeinsam eingenommen. Jeder Teilnehmer wird von einem Bezugssozialpädagogen betreut und individuell gefördert. Die wöchentliche Teilnahmedauer beträgt in der Regel 39 Wochenstunden, kann aber bei Erfordernis verkürzt werden. Weitere Fördereinheiten dienen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Berufsorientierung und dem Bewerbungstraining, • der Sucht- und Schuldenprävention, • den Grundlagen gesunder Lebensführung, • der Sprachförderung und der Vermittlung allgemeiner Grundlagen. <p>Die Teilnehmer absolvieren betrieblichen Erprobungsphasen von jeweils bis zu vier Wochen.</p>
Dauer	<p>In der Regel sechs Monate. In begründeten Einzelfällen kann die Teilnahmedauer durch den Kostenträger auf bis zu 12 Monate verlängert werden.</p>
Beginn	Bitte erfragen; laufender Einstieg möglich.
Kosten/Kostenträger	Agentur für Arbeit, Amt proArbeit Jobcenter

Berufsvorbereitung

Praktikum Erzieher / SozPäd

Standort	Minden
Zielgruppe	Vorpraktikanten/innen Ausbildungspraktikanten/innen Studenten/innen
Zugangsvoraussetzung	Begleitung über Schulen, Fachhochschulen, Universitäten
Ziel	Berufspraktische Erfahrungen in den jeweiligen Ausbildungsgängen (in Lehrplänen vorgesehen)
Angebotsbeschreibung	Praktikumsmöglichkeiten in allen Arbeitsbereichen
Dauer	nach Bedarf und Erfordernis
Beginn	nach Absprache
Träger	<p>DRK – Elsa-Brandström-Jugendhilfe Minden gGmbH Maulbeerkamp 34 32425 Minden Tel. : 0571 / 40480, Fax. : 0571 / 404844 info@ebh-minden.de www.ebh-minden.de</p>

Berufsvorbereitung

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme

Standort	Lübbecke und Espelkamp
Zielgruppe	Jugendliche und junge Erwachsene (i.d.R. unter 25) ohne berufliche Erstausbildung
Zugangsvoraussetzung	Genehmigung durch den zuständigen Berufsberater der Agentur für Arbeit
Ziel	Vorbereitung einer Ausbildungsaufnahme, berufliche Eingliederung
Angebotsbeschreibung	Nach § 61 und § 61a SGB III im Auftrag der BA <ul style="list-style-type: none">• Überprüfung der Berufswahlentscheidung• Berufsorientierung• Treffen einer Berufswahlentscheidung• Vorbereitung auf den nachträglichen Erwerb des HSA• Vermittlung der für die Aufnahme einer Ausbildung oder Beschäftigung erforderlichen Kompetenzen
Dauer	i.d.R. bis zehn Monate
Beginn	individueller Beginn
Kosten / Kostenträger	Förderung über die BA
Vergütung	die Teilnehmer erhalten Berufsausbildungsbeihilfe aus Mitteln der BA
Kontakt	Zuweisung durch die Agentur für Arbeit

Berufsvorbereitung / Schulabschlüsse

Berufsorientierungsjahr Ernährung / Hauswirtschaft / Holz- und Metalltechnik

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ohne Hauptschulabschluss
Zugangsvoraussetzung	Vollzeitschulpflicht erfüllt, kein Schulabschluss
Ziel	Hauptschulabschluss
Angebotsbeschreibung	Das Berufsorientierungsjahr dient der Vorbereitung auf die Aufnahme einer Berufsausbildung. Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Hauptschulabschluss erworben werden.

weiter auf folgender Seite ...

Dauer	ein Jahr
Beginn	Anfang des Schuljahres
Kontakt Daten	Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741 / 345840 www.berufskolleg-lk.de info@berufskolleg-lk.de

Berufsvorbereitung / Schulabschlüsse

Berufsorientierungsjahr

Ernährung / Verkauf / Farbtechnik /

Holz / Bautechnik

Körperpflege / Metalltechnik

Standort	Minden
Zielgruppe	Der Bildungsgang zur Berufsorientierung ist ein Angebot an Schülerinnen / Schüler, die einer besonderen Betreuung und Förderung bedürfen
Zugangsvoraussetzung	Die Schulpflicht an einer allgemein bildenden Schule sollte erfüllt sein
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf die Berufsausbildung • Hauptschulabschluss nach Klasse 9 • Berufsorientierungsjahrsabschluss als Berechtigung zum Besuch des Berufsgrundschuljahres
Angebotsbeschreibung	Der Bildungsgang soll berufliche Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln und auf die Ausbildung vorbereiten. Dabei kann der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 erworben werden. Die Ziele dieses Bildungsganges sollen in einem Jahr erreicht werden
Dauer	ein Jahr (vollzeitschulisch)
Beginn	Schuljahresanfang
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil an Lehr- und Lernmitteln • Verbrauchskostenbeteiligung z. Zt. 15 Euro / Jahr • Arbeitskleidung, Arbeitsmaterial und Projekttag ca. 80 Euro
Kontakt Daten	Leo-Symphon-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel.: 0571 / 83701-0, Fax: 0571 / 83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de

Berufsvorbereitung / Reha

Arbeitserprobung optional mit Wohnen im Internat

Standort	32549 Bad Oeynhausen (Eidinghausen)
Zielgruppe	I.d.R. Jugendliche und junge Erwachsene mit Lernbehinderungen gem. §19 SGB III, die nach §102 SGB III eine ihren Bedürfnissen angepasste Förderung benötigen, um die Teilhabe am Arbeitsleben und gesellschaftsrechtlichen Geschehen zu fördern und zu sichern.
Zugangsvoraussetzung	I.d.R. Förderschulabgänger auch ohne FS-Abschluss und ohne berufsqualifizierenden Abschluss
Ziel	Abklärung der Eignung eines bereits vorhandenen Berufswunsches
Angebotsbeschreibung	<p>In der Arbeitserprobung soll herausgefunden werden, ob und unter welchen Rahmenbedingungen ein bereits vorhandener Berufswunsch realisiert werden kann.</p> <p>Die Teilnehmer sollen exemplarisch anhand berufspraktischer Erprobungen und im theoretischen Unterricht* eine Einschätzung gewinnen, ob die Anforderungen in einem konkreten Berufsbild von ihnen bewältigt werden können.</p> <p><i>*) Teilnahme am 1. Ausbildungsjahr des jeweiligen Berufsfeldes</i></p>
Dauer	Vier Wochen (maximal 20 Arbeitstage)
Beginn	nach Absprache
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Agenturen für Arbeit • Einrichtungen der Jugendhilfe • Selbstzahler nach Absprache
Vergütung	<p>Generell keine Vergütung!</p> <p>Lediglich Ausbildungsbeihilfe der Agentur für Arbeit bzw. Taschen- und Bekleidungsgeld der Jugendhilfe (gem. Richtlinien des Landesjugendamtes)</p>
Träger / Kontakt	<p>Berufsbildungswerk Wittekindshof Nordstraße 149–155 32549 Bad Oeynhausen Tel.: 05731 / 7579-10 Fax: 05731 / 55689 E-Mail: bbw@wittekindshof.de</p>

Berufsvorbereitung / Reha

Berufsfindung optional mit Wohnen im Internat

Standort	Bad Oeynhausen (Eidinghausen)
Zielgruppe	I.d.R. Jugendliche und junge Erwachsene mit Lernbehinderungen gem. §19 SGB III, die nach §102 SGB III eine ihren Bedürfnissen angepasste Förderung benötigen, um die Teilhabe am Arbeitsleben und gesellschaftschaftlichem Geschehen zu fördern und zu sichern.
Zugangsvoraussetzung	i.d.R. Förderschulabgänger auch ohne Abschluß und ohne berufliche Qualifizierung.
Ziel	Klärung der beruflichen Orientierung mit dem Ziel einer fundierten Berufswahl des Teilnehmers.
Angebotsbeschreibung	Gezielte Hilfen zur Berufswahlentscheidung: <ul style="list-style-type: none"> • berufsbezogene Übungen in verschiedenen Berufsfeldern • individuelle- oder Kleingruppenunterweisung • Berufswahlunterstützende Gruppenarbeit • Beratung bei der Berufswahl
Dauer	zwölf Wochen (maximal 60 Arbeitstage) Eine Verkürzung der Maßnahme durch vorzeitige Aufnahme in ein Ausbildungsverhältnis oder in eine andere Maßnahme ist möglich.
Beginn	nach Absprache
Kosten/Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Agenturen für Arbeit • Einrichtungen der Jugendhilfe • Selbstzahler nach Absprache
Vergütung	Generell keine Vergütung! Lediglich Ausbildungsbeihilfe der Agentur für Arbeit bzw. Taschen- und Bekleidungsgeld der Jugendhilfe (gem. Richtlinien des Landesjugendamtes)
Kontakt Daten	Berufsbildungswerk Wittekindshof Nordstraße 149–155 32549 Bad Oeynhausen Tel.: 05731 / 7579-10 Fax: 05731 / 55689 E-Mail: bbw@wittekindshof.de

Berufsvorbereitung / Reha

BvB Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme mit Lernort „Wohnen im Internat“

Standort	Bad Oeynhausen (Eidinghausen)
Zielgruppe	I.d.R. Jugendliche und junge Erwachsene mit Lernbehinderungen gem. §19 SGB III, die nach §102 SGB III eine ihren Bedürfnissen angepasste Förderung benötigen, um die Teilhabe am Arbeitsleben und gesellschaftschaftlichem Geschehen zu fördern und zu sichern.
Zugangsvoraussetzung	i.d.R. Förderschulabgänger auch ohne FS-Abschluß und ohne berufliche Qualifizierung.
Ziel	In Fachpraxis ACs verschiedener Berufsfelder trifft der Teilnehmer nach beruflicher Orientierung und mit Unterstützung seine individuelle Berufswahl. Nach der weiteren fachpraktischen und schulischen Förderung steht als vorrangiges Ziel die Ausbildungsreife für das gewählte Berufsfeld.
Angebotsbeschreibung	Rehaspezifische Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB) gemäß §61 u. §61a in Verbindung mit §102 SGB III. Diese Maßnahmen werden mit dem Lernort „Wohnen im Internat“ als integrierte Gesamtmaßnahme angeboten.
Dauer	max. elf Monate (in Ausnahmefällen 15 Monate möglich)
Beginn	I.d.R. in der ersten KW im September jeden Jahres
Kontakt	Berufsbildungswerk Wittekindshof Nordstraße 149–155 32549 Bad Oeynhausen Tel.: 05731 / 7579-10 Fax: 05731 / 55689 E-Mail: bbw@wittekindshof.de

B Mindestvoraussetzung: Hauptschulabschluss

Berufsvorbereitung / Schulabschlüsse

Berufsfachschule für Gesundheitswesen

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss
Zugangsvoraussetzung	Hauptschulabschluss
Ziel	Fachoberschulreife und berufliche Grundbildung
Angebotsbeschreibung	<p>Ziel des Bildungsganges ist der Erwerb der beruflichen Grundbildung im Bereich Gesundheitswesen. Der Bildungsgang bereitet die Schülerinnen und Schüler auf die verschiedenen Berufe dieses Bereiches vor (z.B. Berufe in der Kranken-, Alten-, Familien- und Behindertenpflege, Arzthelferin / Arzthelfer, Physiotherapeutin / Physiotherapeut).</p> <p>Wer die Leistungsanforderungen am Ende des Bildungsganges erfüllt hat, erwirbt die berufliche Grundbildung und erhält die Fachoberschulreife, ggf. mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.</p>
Dauer	zwei Jahre
Beginn	Anfang des Schuljahres
Ansprechpartner	Herr StD Bartels, Tel.: 05741 / 345840
Kontaktdaten	Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke www.berufskolleg-lk.de

Schulabschlüsse / Berufsvorbereitung

Berufsfachschule Ernährung / Hauswirtschaft mit FOR

Standort	Minden
Zielgruppe	In die Berufsfachschule werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und den Hauptschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss erworben oder das Berufsorientierungsjahr erfolgreich besucht haben
Zugangsvoraussetzungen	Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder Klasse 10

Ziel	<p>Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler für eine Ausbildung im Bereich Gastronomie, Ernährung / Hauswirtschaft zu qualifizieren und ihre Chancen auf dem Lehrstellenmarkt deutlich zu verbessern. Zu diesem Zweck findet der Unterricht sowohl im Klassenraum, als auch in den entsprechenden Praxisräumen unserer Schule statt. Die auf 2 Schuljahre angelegte Ausbildung beinhaltet auch 2 Praktika von je 4 Wochen in den Bereichen Produktion (Service und Küche) und Dienstleistung (Beratung und Verkauf). Weiterhin organisieren die Schülerinnen und Schüler im 2. Schuljahr Leo's Bistro und erhalten hierfür ein entsprechendes Zertifikat. Wenn die Leistungsanforderungen des Bildungsganges erfüllt werden, führt die Berufsfachschule Ernährung / Hauswirtschaft nach dem 2. Jahr zur beruflichen Grundbildung und je nach Noten zum Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder zur Fachoberschulreife.</p>
Angebotsbeschreibung	<p>Berufsübergreifender Lernbereich Deutsch / Kommunikation Politik / Gesellschaftslehre Religion / Lebenspraxis Sport / Gesundheitsförderung</p> <p>Berufsbezogener Lernbereich Englisch Mathematik Wirtschafts- und Betriebslehre Produktion: Fachtheorie und Fachpraxis Dienstleistung: Fachtheorie und Fachpraxis Erste Hilfe</p>
Dauer	zwei Jahre (vollzeitschulisch)
Beginn	Jeweils zum Schuljahresbeginn
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil an Lehr- und Lernmitteln • Verbrauchskostenbeteiligung zzt. 15 Euro / Jahr • Arbeitskleidung, Kochgeld ca. 150 Euro / Jahr
Kontakt Daten	<p>Leo-Symphon-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel: 0571/ 83701-0, Fax: 0571/ 83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de</p>

Berufsvorbereitung / Schulabschlüsse

Berufsfachschule Ernährung / Hauswirtschaft

Standort	Minden
Zielgruppe	<p>In die Berufsfachschule werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und den Hauptschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss erworben oder das Berufsorientierungsjahr erfolgreich besucht haben.</p>

Zugangsvoraussetzungen	Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder Klasse 10
Ziel	<p>Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler für eine Ausbildung im Bereich Gastronomie, Ernährung / Hauswirtschaft zu qualifizieren und ihre Chancen auf dem Lehrstellenmarkt deutlich zu verbessern.</p> <p>Zu diesem Zweck findet der Unterricht sowohl im Klassenraum, als auch in den entsprechenden Praxisräumen unserer Schule statt.</p> <p>Die auf zwei Schuljahre angelegte Ausbildung beinhaltet auch zwei Praktika von je vier Wochen in den Bereichen Produktion (Service und Küche) und Dienstleistung (Beratung und Verkauf).</p> <p>Hauptschulabschluss nach Klasse 10 / Fachoberschulreife</p>
Angebotsbeschreibung	<p>Berufsübergreifender Lernbereich Deutsch / Kommunikation Politik / Gesellschaftslehre Religion Sport / Gesundheitsförderung</p> <p>Berufsbezogener Lernbereich Englisch Mathematik Wirtschafts- und Betriebslehre Produktion: Fachtheorie und Fachpraxis Dienstleistung: Fachtheorie und Fachpraxis Erste Hilfe</p>
Dauer	zwei Jahre (vollzeitschulisch)
Beginn	Schuljahresanfang
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil an Lehr- und Lernmitteln • Verbrauchskostenbeteiligung z. Zt. 15 Euro / Jahr • Arbeitskleidung, Kochgeld ca. 200 Euro
Kontakt Daten	Leo-Symphon-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel: 0571 / 83701-0 Fax: 0571 / 83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de

Berufsvorbereitung / Schulabschlüsse

Berufsfachschule Holztechnik & HS 10/FOR

Standort	Minden
Zielgruppe	In die Berufsfachschule für Holztechnik werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und den Hauptschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss erworben oder das Berufsorientierungsjahr Holztechnik erfolgreich besucht haben

Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Mind. Hauptschulabschluss nach Klasse 9 • Nachweis über einen Praktikumsplatz für einen Tag in der Woche während der Ausbildungsdauer (muss spätestens am Tag der Einschulung vorliegen)
Ziel	<p>Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler für eine Ausbildung in einem holzverarbeitenden Beruf (z.B. Tischler, Zimmerer) zu qualifizieren und ihre Chancen auf dem Lehrstellenmarkt deutlich zu verbessern. Zu diesem Zweck findet der Unterricht sowohl im Klassenraum, als auch in der Holzwerkstatt und im Praktikumsbetrieb statt. Wegen der engen Verzahnung von Theorie und Praxis arbeiten wir schwerpunktmäßig in Lernsituationen, also fächerübergreifend. Wenn die Leistungsanforderungen des Bildungsganges erfüllt werden, führt die Berufsfachschule Holztechnik nach dem 2. Jahr zur beruflichen Grundbildung und je nach Noten zum Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder zur Fachoberschulreife.</p>
Angebotsbeschreibung	<p>Zweijährige vollzeitschulische Berufsgrundbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Holztechnik
Dauer	zwei Jahre (vollzeitschulisch)
Beginn	jeweils zum Schuljahresbeginn
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil an Lehr- und Lernmitteln • Verbrauchskostenbeteiligung zzt. 50 Euro/ Jahr • Aufwendungen für Arbeitskleidung (beige Latzhose und Sicherheitsschuhe)
Kontakt Daten	<p>Leo-Symphor-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel: 0571/83701-0, Fax: 0571/83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de</p>

Berufsvorbereitung / Schulabschlüsse

Berufsfachschule für Holztechnik

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss
Zugangsvoraussetzung	Hauptschulabschluss
Ziel	Fachoberschulreife und berufliche Grundbildung
Angebotsbeschreibung	<p>Ziel des Bildungsganges ist der Erwerb der beruflichen Grundbildung im Fachbereich Holztechnik.</p> <p>Der Bildungsgang bereitet so für die Ausbildung in einem holzverarbeitenden Beruf vor (Tischler, Holzmechaniker, Holzbearbeiter etc.) und trägt gleichzeitig dazu bei, die Chancen auf einen Ausbildungsplatz deutlich zu erhöhen.</p>
Dauer	zwei Jahre
Beginn	Anfang des Schuljahres

Kontaktdaten	Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741 / 34580 www.berufskolleg-lk.de info@berufskolleg-lk.de
---------------------	--

Berufsvorbereitung / Schulabschlüsse

Berufsfachschule für Metalltechnik

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss
Zugangsvoraussetzung	Hauptschulabschluss
Ziel	Fachoberschulreife und berufliche Grundbildung
Angebotsbeschreibung	<p>Ziel des Bildungsganges ist der Erwerb der beruflichen Grundbildung im Fachbereich Metalltechnik.</p> <p>Der Bildungsgang bereitet so für die Ausbildung in einem metallverarbeitenden Beruf vor (Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker, Feinwerkmechaniker, KFZ-Mechatroniker etc.) und trägt gleichzeitig dazu bei, die Chancen auf einen Ausbildungsplatz deutlich zu erhöhen.</p>
Dauer	zwei Jahre
Beginn	Anfang des Schuljahres
Kontaktdaten	Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741 / 34580 www.berufskolleg-lk.de info@berufskolleg-lk.de

Schulabschlüsse / Ausbildung

Berufsfachschule für Kinderpflege

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss
Zugangsvoraussetzung	Hauptschulabschluss
Ziel	Fachoberschulreife und Berufsabschluss

weiter auf folgender Seite ...

Angebotsbeschreibung	Der Bildungsgang vermittelt einen Berufsabschluss nach Landesrecht, verbunden mit der Möglichkeit den Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife – zu erwerben. Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger unterstützen in einer Familie die Eltern bei der Pflege, Versorgung und Erziehung der Kinder. Sie arbeiten auch in Pflegefamilien, Tageseinrichtungen für Kinder oder Kurkliniken und unterstützen dort die sozialpädagogischen bzw. sozialpflegerischen Fachkräfte bei ihrer Arbeit.
Dauer	zwei Jahre
Beginn	Anfang des Schuljahres
Kontakt Daten	Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741 / 3458-0 www.berufskolleg-lk.de info@berufskolleg-lk.de

Schulabschlüsse / Ausbildung

Berufsfachschule für Ernährung und Hauswirtschaft / Servicekraft

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss
Zugangsvoraussetzung	Hauptschulabschluss
Ziel	Fachoberschulreife und Berufsabschluss
Angebotsbeschreibung	Der Bildungsgang vermittelt einen Berufsabschluss nach Landesrecht, verbunden mit der Möglichkeit den mittleren Schulabschluss – Fachoberschulreife – zu erwerben. Die Ausbildung zur Servicekraft führt zu einer beruflichen Tätigkeit, die Service- und Dienstleistungen im gesamten Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft und im Gastgewerbe umfasst.
Dauer	zwei Jahre
Beginn	Anfang des Schuljahres
Kontakt Daten	Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741 / 345824 www.berufskolleg-lk.de info@berufskolleg-lk.de

Berufsvorbereitung / Schulabschlüsse

Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss
Zugangsvoraussetzung	Hauptschulabschluss
Ziel	Fachoberschulreife und berufliche Grundbildung
Angebotsbeschreibung	<p>Die Handelsschule ist ein Bildungsgang für Jugendliche mit Interesse an kaufmännisch-verwaltenden Tätigkeiten, die sich jedoch noch nicht für einen bestimmten Ausbildungsberuf entschieden haben. Sie vermittelt eine kaufmännische Grundbildung und eine erweiterte Allgemeinbildung.</p> <p>Wer die Leistungsanforderungen des Bildungsganges erfüllt hat, erhält die Fachoberschulreife, ggf. sogar mit der Berechtigung zum besuch der Gymnasialen Oberstufe (Q-Vermerk).</p>
Dauer	zwei Jahre
Beginn	Anfang des Schuljahres
Kontaktdaten	<p>Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741 / 34580 www.berufskolleg-lk.de, info@berufskolleg-lk.de</p>

Berufsvorbereitung / Schulabschlüsse

Handelsschule mit Berufsgrundschuljahr

Standort	Minden
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler nach Klasse 10
Zugangsvoraussetzung	Hauptschulabschluss nach Klasse 10
Ziel	Berufliche Grundbildung im kaufmännischen Bereich, FOR
Angebotsbeschreibung	<p>Die zweijährige Handelsschule mit Berufsgrundschuljahr bereitet durch eine berufliche Grundbildung auf eine betriebliche Ausbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung vor und ermöglicht zugleich eine erweiterte allgemeine Bildung. Das erste Jahr dient der Angleichung unterschiedlicher Eingangsbedingungen und vermittelt Grundlagenwissen für Dienstleistungsberufe in Wirtschaft und Verwaltung (Berufsgrundschuljahr). Im zweiten Jahr werden berufliche Kenntnisse für das Berufsfeld mit der Akzentuierung „Handel“ (Handelsschule) erarbeitet.</p> <p>Der Unterricht wird ergänzt und vertieft durch ein mehrwöchiges Blockpraktikum</p>

Dauer	zwei Jahre
Beginn	jeweils mit Schuljahrsbeginn
Träger / Kontakt	Freiherr vom Stein Berufskolleg Habsburgerring 53 b 32425 Minden Tel.: 0571/837020 www.fvs-berufskolleg.de

Berufsvorbereitung / Schulabschlüsse

Duale Handelsschule

Standort	Minden
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler nach Klasse 10
Zugangsvoraussetzung	Hauptschulabschluss nach Klasse 10
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb grundlegender kaufmännischer Kenntnisse • Erwerb der Fachoberschulreife / Fachoberschulreife mit Q-Vermerk • Erfahren beruflicher Wirklichkeit • Orientierung bei der Berufswahl
Angebotsbeschreibung	Schulbesuch in Vollzeit mit mehrmonatigem Praktikumsanteil im zweiten Jahr des Schulbesuchs
Dauer	zwei Jahre
Beginn	mit neuem Schuljahr
Träger / Kontakt	Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung Habsburgerring 53 b 32425 Minden Tel.: 0571/83702-0 info@fvs-berufskolleg.de

Berufsvorbereitung / Schulabschlüsse

Berufsgrundbildung Metalltechnik

Standort	Minden
Zielgruppe	In das Berufsgrundschuljahr werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und den Hauptschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss erworben oder das Berufsorientierungsjahr erfolgreich besucht haben
Zugangsvoraussetzung	Hauptschulabschluss mindestens nach Klasse 9
Ziel	<ul style="list-style-type: none">• Berufsgrundbildung• Hauptschulabschluss nach Klasse 10
Angebotsbeschreibung	Schülerinnen und Schüler erhalten ein Abschlusszeugnis, wenn sie die Leistungsanforderungen des Bildungsganges erfüllt haben und die Leistungen in der berufsbezogenen Praxis mindestens ausreichend sind
Dauer	ein Jahr (vollzeitschulisch)
Beginn	Jeweils zum Schuljahresbeginn
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none">• Eigenanteil an Lehr- und Lernmitteln• Verbrauchskostenbeteiligung zzt. 15 Euro / Jahr• Arbeitskleidung und Arbeitsmaterial ca. 50 Euro
Kontaktdaten	Leo-Symphor-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel.: 0571 / 83701-0, Fax: 0571 / 83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de

C Mindestvoraussetzung: Mittlerer Schulabschluss / Fachoberschulreife

Berufsvorbereitung

Einjährige Handelsschule

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife
Zugangsvoraussetzung	Fachoberschulreife
Ziel	Erwerb der beruflichen Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung. Unter besonderen Bedingungen kann der Qualifikationsvermerk erteilt werden.
Angebotsbeschreibung	Die einjährige Handelsschule bereitet durch den Erwerb der beruflichen Grundbildung sowie der Erweiterung allgemeiner Bildung auf eine Ausbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung vor. Mit den Schülerinnen und Schülern sollen die Lerninhalte der zweijährigen Berufsfachschule (Handelschule) in einem Jahr erarbeitet werden.
Dauer	ein Jahr
Beginn	Anfang des Schuljahres
Kontaktdaten	Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741 / 34580 www.berufskolleg-lk.de

Berufsvorbereitung

Einjährige Handelsschule

Standort	Minden
Zielgruppe	Die einjährige Handelsschule in Minden eignet sich vor allem für Absolventen der Klasse 10B der Hauptschulen und Gesamtschulen sowie für Realschülerinnen und Realschüler mit Fachoberschulreife, die durch einen weiteren Schulbesuch den besonderen Anforderungen des Berufsfeldes Wirtschaft und Verwaltung gerecht werden wollen.
Zugangsvoraussetzung	Hauptschulabschluss 10 B, Fachoberschulreife
Ziel	berufliche Grundbildung im kaufmännischen Bereich Vorbereitung für den Besuch der Höheren Handelsschule

Angebotsbeschreibung	<p>Der Schwerpunkt des Bildungsganges liegt auf der berufsbezogenen Qualifizierung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung. Darüber hinaus werden allgemein bildende Lerninhalte der Sekundarstufe I ergänzt, wiederholt und vertieft.</p> <p>Durch den Erwerb der beruflichen Grundbildung kann eine anschließende Berufsbildung im Berufsbild Wirtschaft und Verwaltung um ein halbes bzw. ein ganzes Jahr verkürzt werden.</p> <p>Werden während des Besuches des Bildungsganges gute Leistungen erzielt, empfiehlt sich im Anschluss der Besuch der zweijährigen Höheren Handelsschule, die zur Fachhochschulreife (schulischer Teil) führt.</p>
Dauer	ein Jahr
Beginn	zum Schuljahresbeginn
Träger / Kontakt	<p>Freiherr vom Stein Berufskolleg Habsburgerring 53 b 32425 Minden Tel.: 0571/837020</p>

Berufsvorbereitung / Schulabschlüsse

Höhere Berufsfachschule Zweijährige Berufsfachschule Gesundheit mit Fachhochschulreife (schulisch)

Standort	Minden
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler aus der Sek. I mit FOR, die eine Ausbildung in pflegerischen Berufen (z.B. Gesundheits- und Krankenpfleger/in) oder sozialen Berufen (z.B. Erzieher/in) oder ein Studium an der Fachhochschule oder Gesamthochschule im Sozial- und Gesundheitswesen anstreben
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Mittlerer Abschluss – Fachoberschulreife • Impfschutz (MMR, DPT, Polio, Varizellen) • Gesundheitliche Eignung für pflegerische Tätigkeiten
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Berufliche Kenntnisse im Gesundheits- und Krankenpflege- sowie Altenpflegebereich • Fachhochschulreife (schulischer Teil) • In Verbindung mit einem einschlägigen halbjährigen Praktikum, einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit erfolgt die Anerkennung der allgemeinen Fachhochschulreife

weiter auf folgender Seite ...

Angebotsbeschreibung	Stundentafel	
	Jahresstunden	
	Klasse	11 12
	Berufsbezogener Lernbereich:	
	Gesundheitswissenschaften (mit Humanbiologie und Ernährungslehre / Diätetik)	240 240
	Sozial- und Erziehungswissenschaften	240 240
	Mathematik	120 120
	Naturwissenschaften	80 0
	Wirtschaftslehre	80 80
	Englisch	120 120
	Berufsübergreifender Bereich:	
	Deutsch / Kommunikation	120 120
	Religion	80 80
	Sport / Gesundheitsförderung	40 40
	Politik / Gesellschaftslehre	40 40
	Differenzierungsbereich:	
	Fachpraxis Gesundheitspflege	120 120
	Fachpraxis Ernährungslehre	0 80
	(Französisch	80 80)
		1360 1360
	Schriftliche Prüfungen in	
	Deutsch / Kommunikation	
	Mathematik	
	Englisch	
	Gesundheitswissenschaften <i>oder</i> Sozial- und Erziehungswissenschaften	
Dauer	zweijährige vollzeitschulische Bildung	
Beginn	jeweils zum Schuljahresbeginn	
Kosten / Kostenträger	Kosten <ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil für Lehr- und Lernmittel • Arbeitsmaterial Fachpraxis Ernährungslehre ca. 80 Euro • Verbrauchskostenbeteiligung zzt. 15 Euro / Jahr • Finanzierung einer Studienfahrt 	
Kontaktdaten	Leo-Symphor-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel.: 0571 / 83701-0, Fax: 0571 / 83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de	

Berufsvorbereitung / Schulabschlüsse

Höhere Handelsschule / Fachhochschulreife (schulisch)

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler aus der Sek. I mit Fachoberschulreife, die eine Ausbildung in pflegerischen Berufen (z.B. Gesundheits- und Krankenpfleger/in) oder anderen Gesundheitsberufen (z.B. Physiotherapeut/in, Ergotherapeut/in) oder ein Studium an der Fachhochschule oder Gesamthochschule im Sozial- und Gesundheitswesen anstreben.
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• Mittlerer Abschluss – Fachoberschulreife• Gesundheitliche Eignung für pflegerische Tätigkeiten
Ziel	<ul style="list-style-type: none">• Fachhochschulreife (schulischer Teil)• Theoretische und berufspraktische Qualifikation für eine betriebliche Berufsausbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung• Vorbereitung auf ein Studium an einer Fachhochschule oder Gesamthochschule
Angebotsbeschreibung	Zur Erlangung der Fachhochschulreife erfolgt eine schriftliche Prüfung in den Fächern Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Deutsch, Mathematik und Englisch. In Verbindung mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einem Praktikum im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung wird die Berechtigung zum Studium an einer Fachhochschule oder Gesamthochschule erworben. Der abgeschlossene Besuch der Höheren Handelsschule wird in der Regel teilweise auf die Ausbildungszeit in deinem kaufmännisch-verwaltenden Beruf angerechnet.
Dauer	Zweijährige vollzeitschulische Ausbildung
Beginn	19.8.2014
Kosten / Kostenträger	Kosten <ul style="list-style-type: none">• Eigenanteil für Lehr- und Lernmittel• Verbrauchskostenbeteiligung z.Zt. 10 Euro pro Schuljahr
Ansprechpartner	Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741 / 34580 www.berufskolleg-lk.de info@berufskolleg-lk.de Tel.: 05741 / 345840 oder 05741 / 345856

Schulabschlüsse

Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife
Zugangsvoraussetzung	Fachoberschulreife
Ziel	Fachhochschulreife
Angebotsbeschreibung	Die Fachoberschule vermittelt eine vertiefte berufliche Fachbildung sowie eine erweiterte Allgemeinbildung. Sie bereitet die Schülerinnen und Schüler auf ein Studium an einer Fachhochschule vor.
Dauer	zwei Jahre (ein Jahr Teilzeit und ein Jahr Vollzeit)
Beginn	Anfang des Schuljahres
Kontaktdaten	Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741/345840 www.berufskolleg-lk.de, info@berufskolleg-lk.de

Berufsvorbereitung / Schulabschlüsse

Höhere Handelsschule / Fachhochschulreife

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife
Zugangsvoraussetzung	Fachoberschulreife
Ziel	Fachhochschulreife (schulischer Teil) und berufliche Kenntnisse
Angebotsbeschreibung	Der Bildungsgang vermittelt im ersten Jahr (Klasse 11) berufliche Kenntnisse (Stufe I), im zweiten Jahr erweiterte berufliche Kenntnisse (Stufe II) und den schulischen Teil der Fachhochschulreife.
Dauer	zwei Jahre
Beginn	Anfang des Schuljahres
Kontaktdaten	Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741/34580 www.berufskolleg-lk.de, info@berufskolleg-lk.de

Berufsvorbereitung / Schulabschlüsse

Höhere Handelsschule

Standort	Minden / Bad Oeynhausen
Zielgruppe	Schüler und Schülerinnen mit Fachoberschulreife Erwartet wird eine Arbeitshaltung, die den Anforderungen des Berufslebens entspricht.
Zugangsvoraussetzung	Fachoberschulreife
Ziel	Theoretische und berufspraktische Qualifikation für eine betriebliche Berufsausbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung Vorbereitung auf ein Studium an einer Fachhochschule / Fachhochschulreife.
Angebotsbeschreibung	Zur Erlangung der Fachhochschulreife erfolgt eine schriftliche Prüfung in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch. Daneben legen die Schülerinnen und Schüler eine weitere schriftliche Prüfung im Fach Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen zum Erwerb der erweiterten beruflichen Kenntnisse ab. In Verbindung mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einem Praktikum im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung wird die Berechtigung zum Studium an einer Fachhochschule oder Gesamthochschule erworben. Der abgeschlossene Besuch der Höheren Handelsschule wird in der Regel teilweise auf die Ausbildungszeit in einem kaufmännisch-verwaltenden Beruf angerechnet.
Dauer	zwei Jahre
Beginn	Jeweils mit Schuljahrsbeginn
Träger / Kontakt	Freiherr vom Stein Berufskolleg Habsburgerring 53 b 32425 Minden Tel.: 0571 / 837020 Portastr. 75 32547 Bad Oeynhausen Tel.: 05731 / 25310 www.fvs-berufskolleg.de

4 Schulabschlüsse

Nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht gibt es zahlreiche Möglichkeiten, weitere Schulabschlüsse zu erlangen. Das breiteste Angebot bieten dabei die Berufskollegs an, häufig verbunden mit Berufsvorbereitung oder einer weiteren Qualifizierung.

Bei den Möglichkeiten, den Hauptschulabschluss nach Erfüllung der Berufsschulpflicht nachzuholen (nach Abschluss des Schuljahres in dem das 18. Lebensjahr vollendet wurde), gibt es zurzeit wenig Angebote. Bei der VHS Lübbecker Land können sowohl der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 als auch der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 erreicht werden.

Es besteht die Möglichkeit, sich zu einer externen Prüfung bei der Bezirksregierung in Detmold anzumelden. Die Vorbereitung auf die Prüfung erfolgt in Eigeninitiative. Am Weser-Kolleg kann der Hauptschulabschluss auf dem Weg zur Fachoberschulreife erreicht werden.

Mit dem Abschluss einer dualen Ausbildung kann ebenfalls ein höherwertiger Abschluss erlangt werden. Mit einer Berufsabschlussprüfung in der Berufsschule wird der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 vergeben. Unter bestimmten Voraussetzungen ist es darüber hinaus möglich, mit Abschluss der dualen Ausbildung den mittleren Bildungsabschluss zu erlangen (siehe: <http://www.berufsbildung.nrw.de/cms/informationen-zu-bildungsgaengen/berufsschule/duale-berufsausbildung/>).

A Bildungsziel: Hauptschulabschluss

Schulabschlüsse nachholen

VHS Hauptschulabschluss

Standort	Espelkamp (Schulort Lübbecke)
Zielgruppe	Jugendliche und Erwachsene ohne den angestrebten Abschluss
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 16 Jahre• Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht• gute Kenntnisse der deutschen Sprache, auch Schriftsprache• Grundkenntnisse der englischen Sprache
Ziel	<ul style="list-style-type: none">• Hauptschulabschluss nach Klasse 9• Hauptschulabschluss nach Klasse 10• Mittlerer Schulabschluss• Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation
Angebotsbeschreibung	Unterricht in der Regel am Abend von Montag bis Freitag von 18:30 Uhr bis 21:45 Uhr mit 18 Wochenstunden
Dauer	je nach Abschluss zwei bis vier Semester
Beginn	nach den Sommerferien
Kosten / Kostenträger	50 Euro Semestergebühr, Kosten für Lehrmittel
Kontaktdaten	VHS Lübbecker Land Wilhelm-Kern-Platz 4 32339 Espelkamp Tel.: 05772/9771-0 Fax: 05772/9771-30 E-Mail: info@vhs-luebbeckerland.de www.vhs-luebbeckerland.de

Schulabschlüsse

Schulabschluss mit externer Prüfung

Standort	Detmold
Zielgruppe	Bürger und Bürgerinnen ohne den angestrebten Schulabschluss
Zugangsvoraussetzung	Um zu einer Externenprüfung zugelassen zu werden, gilt für alle Abschlüsse, dass Sie den angestrebten Abschluss noch nicht besitzen und keine Schule besuchen, an der Sie den angestrebten Abschluss erwerben können. Weiter muss die für den entsprechenden Bildungsgang erforderliche Regelschulzeit bzw. gewisse Altergrenzen erfüllt sein. Schriftlicher Antrag an die Bezirksregierung.

Ziel	Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder 10, Fachoberschulreife, Fachhochschulreife, Abitur
Angebotsbeschreibung	Im Unterschied zu einem schulisch geregelten Bildungsgang werden Sie nicht durch einen regulären Schulbesuch auf die Teilnahme an der Prüfung vorbereitet. Ihre Prüfungsvorbereitung kann z.B. durch Selbststudium erfolgen, es wird jedoch die Teilnahme an speziellen Vorbereitungskursen empfohlen. Bezüglich des Angebotes an Vorbereitungskursen wenden Sie sich bitte an die entsprechenden Bildungseinrichtungen (z.B. VHS) Ihres jeweiligen Wohnortes.
Dauer	Externenprüfungen finden einmal jährlich statt. Sie bestehen aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil.
Beginn	Letztmöglichster Anmeldetermin jeweils zum 1.2. des Jahres
Kontaktdaten	Bezirksregierung Detmold Leopoldstraße 15 32756 Detmold Tel.: 05231 / 71-0 www.bezreg-detmold.nrw.de/200_Aufgaben/030_Schule_fuer_Eltern_und_Schueler-innen/Externenpruefung/index.php

Schulabschlüsse / Berufsvorbereitung

Berufsorientierungsjahr

Ernährung / Hauswirtschaft / Holz- und Metall- technik / Technik

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ohne Hauptschulabschluss
Zugangsvoraussetzung	Vollzeitschulpflicht erfüllt, kein Schulabschluss
Ziel	Hauptschulabschluss
Angebotsbeschreibung	Das Berufsorientierungsjahr dient der Vorbereitung auf die Aufnahme einer Berufsausbildung. Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Hauptschulabschluss erworben werden.
Dauer	ein Jahr
Beginn	Anfang des Schuljahres
Kontaktdaten	Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke www.berufskolleg-lk.de info@berufskolleg-lk.de Tel.: 05741 / 345824

Schulabschlüsse / Berufsvorbereitung

Berufsfachschule Ernährung / Hauswirtschaft mit FOR

Standort	Minden
Zielgruppe	In die Berufsfachschule werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und den Hauptschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss erworben oder das Berufsorientierungsjahr erfolgreich besucht haben
Zugangsvoraussetzungen	Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder Klasse 10
Ziel	Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler für eine Ausbildung im Bereich Gastronomie, Ernährung / Hauswirtschaft zu qualifizieren und ihre Chancen auf dem Lehrstellenmarkt deutlich zu verbessern. Zu diesem Zweck findet der Unterricht sowohl im Klassenraum, als auch in den entsprechenden Praxisräumen unserer Schule statt. Die auf 2 Schuljahre angelegte Ausbildung beinhaltet auch 2 Praktika von je 4 Wochen in den Bereichen Produktion (Service und Küche) und Dienstleistung (Beratung und Verkauf). Weiterhin organisieren die Schülerinnen und Schüler im 2. Schuljahr Leo's Bistro und erhalten hierfür ein entsprechendes Zertifikat. Wenn die Leistungsanforderungen des Bildungsganges erfüllt werden, führt die Berufsfachschule Ernährung / Hauswirtschaft nach dem 2. Jahr zur beruflichen Grundbildung und je nach Noten zum Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder zur Fachoberschulreife.
Angebotsbeschreibung	<p>Berufsübergreifender Lernbereich Deutsch / Kommunikation Politik / Gesellschaftslehre Religion / Lebenspraxis Sport / Gesundheitsförderung</p> <p>Berufsbezogener Lernbereich Englisch Mathematik Wirtschafts- und Betriebslehre Produktion: Fachtheorie und Fachpraxis Dienstleistung: Fachtheorie und Fachpraxis Erste Hilfe</p>
Dauer	zwei Jahre (vollzeitschulisch)
Beginn	Jeweils zum Schuljahresbeginn
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil an Lehr- und Lernmitteln • Verbrauchskostenbeteiligung zzt. 15 Euro / Jahr • Arbeitskleidung, Kochgeld ca. 150 Euro / Jahr
Kontaktdaten	Leo-Symphon-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel: 0571/83701-0, Fax: 0571/83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de

Schulabschlüsse / Berufsvorbereitung

Berufsfachschule Holztechnik & HS 10/FOR

Standort	Minden
Zielgruppe	In die Berufsfachschule für Holztechnik werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und den Hauptschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss erworben oder das Berufsorientierungsjahr Holztechnik erfolgreich besucht haben.
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• Mind. Hauptschulabschluss nach Klasse 9• Nachweis über einen Praktikumsplatz für einen Tag in der Woche während der Ausbildungsdauer (muss spätestens am Tag der Einschulung vorliegen)
Ziel	Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler für eine Ausbildung in einem holzverarbeitenden Beruf (z.B. Tischler, Zimmerer) zu qualifizieren und ihre Chancen auf dem Lehrstellenmarkt deutlich zu verbessern. Zu diesem Zweck findet der Unterricht sowohl im Klassenraum, als auch in der Holzwerkstatt und im Praktikumsbetrieb statt. Wegen der engen Verzahnung von Theorie und Praxis arbeiten wir schwerpunktmäßig in Lernsituationen, also fächerübergreifend. Wenn die Leistungsanforderungen des Bildungsganges erfüllt werden, führt die Berufsfachschule Holztechnik nach dem 2. Jahr zur beruflichen Grundbildung und je nach Noten zum Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder zur Fachoberschulreife.
Angebotsbeschreibung	Zweijährige vollzeitschulische Berufsgrundbildung <ul style="list-style-type: none">• Holztechnik
Dauer	zwei Jahre (vollzeitschulisch)
Beginn	Jeweils zum Schuljahresbeginn
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none">• Eigenanteil an Lehr- und Lernmitteln• Verbrauchskostenbeteiligung zzt. 50 Euro / Jahr• Aufwendungen für Arbeitskleidung (beige Latzhose und Sicherheitsschuhe)
Kontaktdaten	Leo-Symphor-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel.: 0571 / 83701-0 Fax: 0571 / 83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de

Berufsvorbereitung / Schulabschlüsse

Berufsgrundbildung Metalltechnik

Standort	Minden
Zielgruppe	In das Berufsgrundschuljahr werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und den Hauptschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss erworben oder das Berufsorientierungsjahr erfolgreich besucht haben
Zugangsvoraussetzung	Hauptschulabschluss mindestens nach Klasse 9
Ziel	<ul style="list-style-type: none">• Berufsgrundbildung• Hauptschulabschluss nach Klasse 10
Angebotsbeschreibung	Schülerinnen und Schüler erhalten ein Abschlusszeugnis, wenn sie die Leistungsanforderungen des Bildungsganges erfüllt haben und die Leistungen in der berufsbezogenen Praxis mindestens ausreichend sind
Dauer	ein Jahr (vollzeitschulisch)
Beginn	Jeweils zum Schuljahresbeginn
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none">• Eigenanteil an Lehr- und Lernmitteln• Verbrauchskostenbeteiligung zzt. 15 Euro / Jahr• Arbeitskleidung und Arbeitsmaterial ca. 50 Euro
Kontaktdaten	Leo-Symphor-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel.: 0571 / 83701-0, Fax: 0571 / 83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de

Schulabschlüsse / Berufsvorbereitung

Berufsorientierungsjahr

Ernährung / Verkauf, Farbtechnik, Friseurtechnik,
Gesundheitspflege, Holz / Bautechnik, Metalltechnik

Standort	Minden
Zielgruppe	Der Bildungsgang zur Berufsorientierung ist ein Angebot an Schülerinnen / Schüler, die einer besonderen Betreuung und Förderung bedürfen
Zugangsvoraussetzung	Die Schulpflicht an einer allgemein bildenden Schule sollte erfüllt sein

weiter auf folgender Seite ...

Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf die Berufsausbildung • Hauptschulabschluss nach Klasse 9 • Berufsorientierungsjahrsabschluss als Berechtigung zum Besuch des Berufsgrundschuljahres
Angebotsbeschreibung	Der Bildungsgang soll berufliche Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln und auf die Ausbildung vorbereiten. Dabei kann der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 erworben werden. Die Ziele dieses Bildungsganges sollen in einem Jahr erreicht werden
Dauer	ein Jahr
Beginn	Jeweils zum Schuljahresbeginn
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil an Lehr- und Lernmitteln • Verbrauchskostenbeteiligung zzt. 15 Euro / Jahr • Arbeitskleidung, Arbeitsmaterial und Projektstage ca. 80 Euro
Kontakt Daten	Leo-Symphor-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel.: 0571/83701-0, Fax: 0571/83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de

Schulabschlüsse / Reha

Private Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen

Standort	Espelkamp
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von zehn bis 23 Jahren
Zugangsvoraussetzung	individuell unterschiedlich, bitte erfragen
Ziel	Förderschulabschluss, Gleichstellungsvermerk zum Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und Übergänge in die Hauptschule
Angebotsbeschreibung	Vollzeitunterricht montags bis freitags jeweils 7:55 bis 13:00 Uhr kleine Lerngruppen Sozialwirksame Schule Schulbesuch auch mit Internat möglich
Dauer	nach individuellen Voraussetzungen unterschiedlich
Beginn	ganzjährige Aufnahmen
Träger / Kontakt	Ev. Stiftung Ludwig-Steil-Hof Bischof-Hermann-Kunst-Förderschule Präses-Ernst-Wilm-Str. 2 32339 Espelkamp Tel.: 05772/564-167 www.bhks-internat.de

Schulabschlüsse

Private Hauptschule

Standort	Espelkamp
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von zehn bis 23 Jahren
Zugangsvoraussetzung	individuell unterschiedlich, bitte erfragen
Ziel	<ul style="list-style-type: none">• Hauptschulabschluss nach Klasse 9• Hauptschulabschluss der Sekundarstufe I• Fachoberschulreife (FOR)• Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk für die Gymnasiale Oberstufe (FOR-Q)
Angebotsbeschreibung	Vollzeitunterricht montags bis freitags jeweils 7:55 Uhr bis 13:00 Uhr Sozialwirksame Schule Berufsorientierung Schulbesuch auch mit Internat möglich
Dauer	Nach individuellen Voraussetzungen unterschiedlich
Beginn	ganzjährige Aufnahmen
Träger / Kontakt	Ev. Stiftung Ludwig-Steil-Hof Bischof-Hermann-Kunst-Förderschule Präses-Ernst-Wilm-Str. 2 32339 Espelkamp Tel.: 05772 / 564-167 www.bhks-internat.de

Schulabschlüsse nachholen

Berufsvorbereitung BvB / nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses

Standort	Minden
Zielgruppe	Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben.
Zugangsvoraussetzung	Zuweisung durch die Agentur für Arbeit
Ziel	Erwerb des Hauptschulabschlusses, Vermittlung in Ausbildung

weiter auf folgender Seite ...

Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Eignungsanalyse zur Erstellung eines Stärken-Schwächen-Profiles unter Berücksichtigung beruflicher Anforderungen• individuelle Förderplanung und Bildungsbegleitung• bedarfsgerechte sozialpädagogische Betreuung. <p>Förder- und Qualifizierungssequenzen in den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Allgemeine Grundlagen• Schultheoretische Inhalte zur Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss• Vorbereitung auf die externe Prüfung• soziales Training• berufliche Grundfertigkeiten in den Berufsfeldern Wirtschaft/Verwaltung, Handel/Lager, Kosmetik/Körperpflege, Gesundheit/Soziales, Farbe/Raumgestaltung, Hotel/Gaststätten/Hauswirtschaft, Garten/Landschaftsbau• Sprachförderung• IT- und Medienkompetenz• Bewerbungstraining• Betriebliche Erprobung und arbeitsplatzbezogenen Einarbeitung
Dauer	In der Regel 10 Monate, für Teilnehmer mit komplexen Förderbedarf und für Teilnehmer, die nachträglich den Hauptschulabschluss erwerben, 12 Monate
Beginn	Jeweils zum 1.9.

B Bildungsziel: Mittlerer Bildungsabschluss / FOR

Schulabschlüsse nachholen

Weser-Kolleg Mittlerer Bildungsabschluss

Standort	Minden
Zielgruppe	Jugendliche und junge Erwachsene mit Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss Klasse 10, Mittlerer Schulabschluss ohne Q, junge Erwachsene ohne Hauptschulabschluss
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 16 Jahre (für das 1. Semester) bzw. 17 Jahre (für das 3. Semester)• Erfüllung der vollen allgemeinen Schulpflicht• gute Kenntnisse der deutschen Sprache, auch Schriftsprache• Grundkenntnisse der englischen Sprache
Ziel	Mittlerer Schulabschluss, Mittlerer Schulabschluss Q-Vermerk
Angebotsbeschreibung	Unterricht i.d.R. am Vormittag von Mo bis Fr, mit 18 bis 20 Wochenstunden
Dauer	Je nach Schulabschluss und Kenntnisstand zwischen zwei und fünf Semestern (Halbjahre)
Beginn	1. Februar jeden Jahres und nach den Sommerferien
Kontaktdaten	Weser-Kolleg Martinikirchhof 6 a 32423 Minden Tel.: 0571 / 29742 E-Mail: weser-kolleg-sekretariat@minden.de www.weser-kolleg.de

Schulabschlüsse nachholen

VHS Mittlerer Bildungsabschluss

Standort	Espelkamp (Schulort Lübbecke)
Zielgruppe	Jugendliche und Erwachsene ohne den angestrebten Abschluss
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 16 Jahre• Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht• gute Kenntnisse der deutschen Sprache, auch Schriftsprache• Grundkenntnisse der englischen Sprache

weiter auf folgender Seite ...

Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptschulabschluss nach Klasse 9 • Hauptschulabschluss nach Klasse 10 • Mittlerer Schulabschluss • Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation
Angebotsbeschreibung	Unterricht in der Regel am Abend von Montag bis Freitag von 18:30 Uhr bis 21:45 Uhr mit 18 Wochenstunden
Dauer	je nach Abschluss zwei bis vier Semester
Beginn	nach den Sommerferien
Kosten / Kostenträger	50 Euro Semestergebühr, Kosten für Lehrmittel
Kontaktdaten	VHS Lübbecker Land Wilhelm-Kern-Platz 4 32339 Espelkamp Tel.: 05772 / 9771-0 Fax: 05772 / 9771-30 E-Mail: info@vhs-luebbeckerland.de www.vhs-luebbeckerland.de

Schulabschlüsse / Berufsvorbereitung

Berufsfachschule für Gesundheitswesen

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss
Zugangsvoraussetzung	Hauptschulabschluss
Ziel	Fachoberschulreife und berufliche Grundbildung
Angebotsbeschreibung	<p>Ziel des Bildungsganges ist der Erwerb der beruflichen Grundbildung im Bereich Gesundheitswesen. Der Bildungsgang bereitet die Schülerinnen und Schüler auf die verschiedenen Berufe dieses Bereiches vor (z.B. Berufe in der Kranken-, Alten-, Familien- und Behindertenpflege, Arzthelfer / Arzthelfer, Physiotherapeutin / Physiotherapeut).</p> <p>Wer die Leistungsanforderungen am Ende des Bildungsganges erfüllt hat, erwirbt die berufliche Grundbildung und erhält die Fachoberschulreife, ggf. mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.</p>
Dauer	zwei Jahre
Beginn	Anfang des Schuljahres
Kontaktdaten	Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741 / 345840 www.berufskolleg-lk.de info@berufskolleg-lk.de

Schulabschlüsse / Berufsvorbereitung

Berufsfachschule für Holztechnik

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss
Zugangsvoraussetzung	Hauptschulabschluss
Ziel	Fachoberschulreife und berufliche Grundbildung
Angebotsbeschreibung	<p>Ziel des Bildungsganges ist der Erwerb der beruflichen Grundbildung im Fachbereich Holztechnik.</p> <p>Der Bildungsgang bereitet so für die Ausbildung in einem holzverarbeitenden Beruf vor (Tischler, Holzmechaniker, Holzbearbeiter etc.) und trägt gleichzeitig dazu bei, die Chancen auf einen Ausbildungsplatz deutlich zu erhöhen.</p>
Dauer	zwei Jahre
Beginn	Anfang des Schuljahres
Kontaktdaten	<p>Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741 / 345840 www.berufskolleg-lk.de info@berufskolleg-lk.de</p>

Schulabschlüsse / Berufsvorbereitung

Berufsfachschule für Metalltechnik

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss
Zugangsvoraussetzung	Hauptschulabschluss
Ziel	Fachoberschulreife und berufliche Grundbildung
Angebotsbeschreibung	<p>Ziel des Bildungsganges ist der Erwerb der beruflichen Grundbildung im Fachbereich Metalltechnik.</p> <p>Der Bildungsgang bereitet so für die Ausbildung in einem metallverarbeitenden Beruf vor (Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker, Feinwerkmechaniker, KFZ-Mechatroniker etc.) und trägt gleichzeitig dazu bei, die Chancen auf einen Ausbildungsplatz deutlich zu erhöhen.</p>
Dauer	zwei Jahre
Beginn	Anfang des Schuljahres

weiter auf folgender Seite ...

Kontakt Daten	Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741 / 345840 www.berufskolleg-lk.de info@berufskolleg-lk.de
----------------------	---

Schulabschlüsse / Berufsvorbereitung

Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss
Zugangsvoraussetzung	Hauptschulabschluss
Ziel	Fachoberschulreife und berufliche Grundbildung
Angebotsbeschreibung	Die Handelsschule ist ein Bildungsgang für Jugendliche mit Interesse an kaufmännisch-verwaltenden Tätigkeiten, die sich jedoch noch nicht für einen bestimmten Ausbildungsberuf entschieden haben. Sie vermittelt eine kaufmännische Grundbildung und eine erweiterte Allgemeinbildung. Wer die Leistungsanforderungen des Bildungsganges erfüllt hat, erhält die Fachoberschulreife, ggf. sogar mit der Berechtigung zum besuch der Gymnasialen Oberstufe (Q-Vermerk).
Dauer	zwei Jahre
Beginn	Anfang des Schuljahres
Kontakt Daten	Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741 / 345840 www.berufskolleg-lk.de info@berufskolleg-lk.de

Schulabschlüsse / Ausbildung

Berufsfachschule für Ernährung und Hauswirtschaft / Servicekraft

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss

weiter auf folgender Seite ...

Zugangsvoraussetzung	Hauptschulabschluss
Ziel	Fachoberschulreife und Berufsabschluss
Angebotsbeschreibung	Der Bildungsgang vermittelt einen Berufsabschluss nach Landesrecht, verbunden mit der Möglichkeit den mittleren Schulabschluss – Fachoberschulreife – zu erwerben. Die Ausbildung zur Servicekraft führt zu einer beruflichen Tätigkeit, die Service- und Dienstleistungen im gesamten Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft und im Gastgewerbe umfasst.
Dauer	zwei Jahre
Beginn	Anfang des Schuljahres
Kontakt Daten	Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741 / 345840 www.berufskolleg-lk.de info@berufskolleg-lk.de

Schulabschlüsse / Ausbildung

Berufsfachschule für Kinderpflege

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss
Zugangsvoraussetzung	Hauptschulabschluss
Ziel	Fachoberschulreife und Berufsabschluss
Angebotsbeschreibung	Der Bildungsgang vermittelt einen Berufsabschluss nach Landesrecht, verbunden mit der Möglichkeit den Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife – zu erwerben. Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger unterstützen in einer Familie die Eltern bei der Pflege, Versorgung und Erziehung der Kinder. Sie arbeiten auch in Pflegefamilien, Tageseinrichtungen für Kinder oder Kurkliniken und unterstützen dort die sozialpädagogischen bzw. sozialpflegerischen Fachkräfte bei ihrer Arbeit.
Dauer	zwei Jahre
Beginn	Anfang des Schuljahres
Kontakt Daten	Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741 / 345840 www.berufskolleg-lk.de info@berufskolleg-lk.de

Schulabschlüsse / Berufsvorbereitung

Handelsschule mit Berufsgrundschuljahr

Standort	Minden
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler nach Klasse 10
Zugangsvoraussetzung	Hauptschulabschluss nach Klasse 10
Ziel	Berufliche Grundbildung im kaufmännischen Bereich, FOR
Angebotsbeschreibung	<p>Die zweijährige Handelsschule mit Berufsgrundschuljahr bereitet durch eine berufliche Grundbildung auf eine betriebliche Ausbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung vor und ermöglicht zugleich eine erweiterte allgemeine Bildung. Das erste Jahr dient der Angleichung unterschiedlicher Eingangsbedingungen und vermittelt Grundlagenwissen für Dienstleistungsberufe in Wirtschaft und Verwaltung (Berufsgrundschuljahr). Im zweiten Jahr werden berufliche Kenntnisse für das Berufsfeld mit der Akzentuierung „Handel“ (Handelsschule) erarbeitet.</p> <p>Der Unterricht wird ergänzt und vertieft durch ein mehrwöchiges Blockpraktikum. Werden bereits im Berufsgrundschuljahr gute Leistungen erbracht, kann zudem die Fachoberschulreife erlangt werden.</p>
Dauer	zwei Jahre
Beginn	jeweils mit Schuljahrsbeginn
Träger / Kontakt	<p>Freiherr vom Stein Berufskolleg Habsburgerring 53 b 32425 Minden Tel.: 0571/837020</p> <p>Portastr. 75 32547 Bad Oeynhausen Tel.: 05731/25310 www.fvs-berufskolleg.de</p>

Schulabschlüsse / Berufsvorbereitung

Duale Handelsschule

Standort	Minden
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler nach Klasse 10
Zugangsvoraussetzung	Hauptschulabschluss nach Klasse 10
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb grundlegender kaufmännischer Kenntnisse • Erwerb der Fachoberschulreife / Fachoberschulreife mit Q-Vermerk • Erfahren beruflicher Wirklichkeit • Orientierung bei der Berufswahl

Angebotsbeschreibung	Schulbesuch in Vollzeit mit mehrmonatigem Praktikumsanteil im zweiten Jahr des Schulbesuchs
Dauer	zwei Jahre
Beginn	mit neuem Schuljahr
Kontaktdaten	Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung Habsburgerring 53 b 32425 Minden Tel.: 0571 / 83702-0 www.fvs-berufskolleg.de

Schulabschlüsse / Berufsvorbereitung

Berufsfachschule Ernährung / Hauswirtschaft mit FOR

Standort	Minden
Zielgruppe	In die Berufsfachschule werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und den Hauptschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss erworben oder das Berufsorientierungsjahr erfolgreich besucht haben.
Zugangsvoraussetzungen	Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder Klasse 10
Ziel	Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler für eine Ausbildung im Bereich Gastronomie, Ernährung / Hauswirtschaft zu qualifizieren und ihre Chancen auf dem Lehrstellenmarkt deutlich zu verbessern. Zu diesem Zweck findet der Unterricht sowohl im Klassenraum, als auch in den entsprechenden Praxisräumen unserer Schule statt. Die auf 2 Schuljahre angelegte Ausbildung beinhaltet auch 2 Praktika von je 4 Wochen in den Bereichen Produktion (Service und Küche) und Dienstleistung (Beratung und Verkauf). Weiterhin organisieren die Schülerinnen und Schüler im 2. Schuljahr Leo's Bistro und erhalten hierfür ein entsprechendes Zertifikat.
Angebotsbeschreibung	Berufsübergreifender Lernbereich Deutsch / Kommunikation Politik / Gesellschaftslehre Religion / Lebenspraxis Sport / Gesundheitsförderung Berufsbezogener Lernbereich Englisch Mathematik Wirtschafts- und Betriebslehre Produktion: Fachtheorie und Fachpraxis Dienstleistung: Fachtheorie und Fachpraxis Erste Hilfe

Dauer	zwei Jahre (vollzeitschulisch)
Beginn	jeweils zum Schuljahresbeginn
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil an Lehr- und Lernmitteln • Verbrauchskostenbeteiligung zzt. 15 Euro / Jahr • Arbeitskleidung, Kochgeld ca. 150 Euro / Jahr
Kontakt Daten	<p>Leo-Symphor-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel.: 0571 / 83701-0 Fax: 0571 / 83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de</p>

Schulabschlüsse / Berufsvorbereitung

Berufsfachschule Holztechnik & HS 10/FOR

Standort	Minden
Zielgruppe	In die Berufsfachschule für Holztechnik werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und den Hauptschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss erworben oder das Berufsorientierungsjahr Holztechnik erfolgreich besucht haben.
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • mindestens Hauptschulabschluss nach Klasse 9 • Nachweis über einen Praktikumsbetrieb für einen Tag in der Woche während der Ausbildungsdauer (muss spätestens am Tag der Einschulung vorliegen)
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler für eine Ausbildung in einem holzverarbeitenden Beruf (z.B. Tischler, Zimmerer) zu qualifizieren und ihre Chancen auf dem Lehrstellenmarkt deutlich zu verbessern. Zu diesem Zweck findet der Unterricht sowohl im Klassenraum, als auch in der Holzwerkstatt und im Praktikumsbetrieb statt. Wegen der engen Verzahnung von Theorie und Praxis arbeiten wir schwerpunktmäßig in Lernsituationen, also fächerübergreifend. • Hauptschulabschluss nach Klasse 10 / Fachoberschulreife
Angebotsbeschreibung	Zweijährige vollzeitschulisch Berufsgrundbildung
Dauer	zwei Jahre (vollzeitschulisch)
Beginn	Schuljahresanfang
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil an Lehr- Lernmitteln • Verbrauchskostenbeteiligung z. Zt. 50 Euro / Jahr • Aufwendungen für Arbeitskleidung (beige Latzhose, Sicherheitsschuhe)

weiter auf folgender Seite ...

Kontaktdaten	<p>Leo-Symphor-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel.: 0571/83701-0, Fax: 0571/83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de</p>
---------------------	---

Schulabschlüsse / Ausbildung

Berufsfachschule Staatlich geprüfte Sozialhelferin / Staatlich geprüfter Sozialhelfer

Standort	Minden
Zielgruppe	<p>Der Bildungsgang ist doppelqualifizierend angelegt, das heißt, dass am Ende des zweiten Ausbildungsjahres der Abschluss Fachoberschulreife und der berufliche Abschluss „Staatlich geprüfte Sozialhelferin / Staatlich geprüfter Sozialhelfer“ erlangt werden können.</p> <p>Für Schüler, die bereits die Fachoberschulreife erlangt haben, ist der Bildungsgang einfachqualifizierend, sie erhalten den Abschluss „Staatlich geprüfte Sozialhelferin / Staatlich geprüfter Sozialhelfer“.</p>
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptschulabschluss / Fachoberschulreife • Gesundheitliche Eignung • Polizeiliches Führungszeugnis
Ziel	Die Ausbildung vermittelt neben der Grundqualifikation der Assistenz zur selbständigen Lebensführung einen breiten und differenzierten Einblick in die verschiedenen Berufs- und Arbeitsfelder der Gesundheits- und Sozialpflege.
Angebotsbeschreibung	<p>Zweijährige vollzeitschulische Berufsausbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitswesen
Dauer	zwei Jahre (vollzeitschulisch)
Beginn	jeweils zum Schuljahresbeginn
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil an Lehr- und Lernmitteln • Verbrauchskostenbeteiligung zzt. 15 Euro / Jahr • Arbeitskleidung und Arbeitsmaterial ca. 160 Euro für den Bildungsgang
Kontaktdaten	<p>Leo-Symphor-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel.: 0571/83701-0, Fax: 0571/83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de</p>

C Bildungsziel: Fachabitur / Abitur

Schulabschlüsse / Ausbildung

Fachschule für Sozialpädagogik (staatl. anerkannte Erzieherin / staatl. anerkannter Erzieher / Fachhochschulreife)

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife und abgeschlossener Berufsausbildung im sozialpädagogischen Bereich
Zugangsvoraussetzung	Fachoberschulreife und eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder nach erfolgreichem Besuch der Klasse 11 und 12 der Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen, höhere Berufsfachschule für Gesundheits- und Sozialwesen.
Ziel	Fachhochschulreife und Berufsabschluss
Angebotsbeschreibung	Der Bildungsgang vermittelt einen Berufsabschluss nach Landesrecht und die Fachhochschulreife. Er soll dazu befähigen, in unterschiedlichen sozialpädagogischen Praxisfeldern (z.B. Kindertagesstätte, Kindergarten, Hort, Ganztagsgrundschule, Einrichtungen der Jugendhilfe, Freizeitbereich) Kinder und Jugendliche zu betreuen und Erziehungs- und Bildungsprozesse professionell und situationsorientiert zu planen, durchzuführen und kritisch zu reflektieren.
Dauer	zwei Jahre und ein Jahr (Berufspraktikum)
Beginn	Anfang des Schuljahres
Kontakt Daten	Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741 / 345840 www.berufskolleg-lk.de, info@berufskolleg-lk.de

Schulabschlüsse

Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife

Zugangsvoraussetzung	Fachoberschulreife
Ziel	Fachhochschulreife
Angebotsbeschreibung	Die Fachoberschule vermittelt eine vertiefte berufliche Fachbildung sowie eine erweiterte Allgemeinbildung. Sie bereitet die Schülerinnen und Schüler auf ein Studium an einer Fachhochschule vor.
Dauer	zwei Jahre (ein Jahr Teilzeit und ein Jahr Vollzeit)
Beginn	Anfang des Schuljahres
Kontaktdaten	Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741 / 345840 www.berufskolleg-lk.de info@berufskolleg-lk.de

Schulabschlüsse / Berufsvorbereitung

Höhere Handelsschule / Fachhochschulreife

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife
Zugangsvoraussetzung	Fachoberschulreife
Ziel	Fachhochschulreife (schulischer Teil) und berufliche Kenntnisse
Angebotsbeschreibung	Der Bildungsgang vermittelt im ersten Jahr (Klasse 11) berufliche Kenntnisse (Stufe I), im zweiten Jahr erweiterte berufliche Kenntnisse (Stufe II) und den schulischen Teil der Fachhochschulreife.
Dauer	zwei Jahre
Beginn	Anfang des Schuljahres
Kontaktdaten	Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741 / 345840 www.berufskolleg-lk.de info@berufskolleg-lk.de

Schulabschlüsse

Wirtschaftsgymnasium / Allgemeine Hochschulreife

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife und der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Q-Vermerk)
Zugangsvoraussetzung	Fachoberschulreife und Q-Vermerk
Ziel	Allgemeine Hochschulreife
Angebotsbeschreibung	In dem Bildungsgang werden berufliche Kenntnisse im Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften sowie eine breite und vertiefte Allgemeinbildung vermittelt. Er führt darüber hinaus in grundlegende wissenschaftliche Arbeits- und Erkenntnisweisen ein.
Dauer	drei Jahre
Beginn	Anfang des Schuljahres
Kontaktdaten	Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741 / 345840 www.berufskolleg-lk.de info@berufskolleg-lk.de

Schulabschlüsse / Ausbildung

Berufliches Gymnasium Erzieherin / Erzieher und Allgemeine Hochschulreife

Standort	Lübbecke
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk bzw. Nachweis über die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe• Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ohne Einträge (Vorlage vor Schulbeginn)• Beherrschung der deutschen Sprache• Freude an Musik, Tanz, Sport, Spiel und Bewegung, Verpflichtung zur Teilnahme an den entsprechenden Fächern und Lerninhalten• Hohes Maß an Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit und Motivation

weiter auf folgender Seite ...

Ziel	<p>In drei Jahren können Sie das Abitur (Allgemeine Hochschulreife – AHR) erreichen und in einem weiteren 4. Jahr den Berufsabschluss zur/m Staatlich anerkannten Erzieher/in erwerben und damit zwei Ziele auf einmal erreichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abitur (AHR) Mit diesem Abschluss können Sie an allen deutschen Hochschulen ein beliebiges Studium aufnehmen. • Staatlich anerkannte/r Erzieher/in Dieser Abschluss berechtigt Sie zu einer beruflichen Tätigkeit in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern, z.B. Kindertageseinrichtungen, offenen Ganztagschulen, Jugendfreizeiteinrichtungen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Stufen 11 bis 13: Wechsel von schulischem Unterricht (um die 36 Stunden pro Woche) und <i>Blockpraktika</i> in sozialpädagogischen Einrichtungen (14 Wochen) • Prüfungen: am Ende der Stufe 13 Abiturprüfungen (Erwerb des Abiturs) und Berufsabschlussprüfung, was Sie zur Aufnahme des einjährigen Berufspraktikums berechtigt • Berufspraktikum (Stufe 14): Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung, in aller Regel vergütet, Begleitung und Betreuung durch Ihre Lehrkräfte, berufsbezogener Blockunterricht, Abschluss: Staatliche Anerkennung als Erzieher/in
Dauer	3 Jahre (Abitur) + 1 Jahr Anerkennungsjahr für den Berufsabschluss „Staatlich anerkannte/r Erzieherin/Erzieher“
Beginn	Schuljahresbeginn
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil für Lehr- und Lernmittel: ca. 75 Euro pro Schuljahr • Verbrauchs-kostenbeteiligung: 10 Euro pro Schuljahr • Kosten für die Teilnahme an Seminaren: ca. 300 Euro
Kontakt-daten	<p>Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741 / 3458-0, Fax: 05741 / 3458-99 E-Mail: info@berufskolleg-lk.de www.berufskolleg-lk.de info@berufskolleg-lk.de</p>

Schulabschlüsse

Fachoberschule Klasse 12 B Metalltechnik

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Die Fachoberschule Klasse 12 (FOS 12B) ist eine Vollzeitschulform, die die Qualifikation zum Studium an einer Fachhochschule oder Gesamthochschule vermittelt
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Einschlägiger Berufsabschluss • Berufsschulabschluss • Fachoberschulreife

Ziel	Fachhochschulreife
Angebotsbeschreibung	Die Fachoberschule vermittelt neben der Studienqualifikation für Fachhoch- oder Gesamtschulen eine umfassende berufliche, gesellschaftliche und personale Handlungskompetenz, wobei vorhandene berufliche Erfahrungen genutzt werden.
Dauer	ein Jahr (vollzeitschulisch)
Beginn	Schuljahresbeginn
Kontakt Daten	Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741 / 345840 www.berufskolleg-lk.de info@berufskolleg-lk.de

Schulabschlüsse / Berufsvorbereitung

Höhere Handelsschule / Fachhochschulreife (schulisch)

Standort	Minden / Bad Oeynhausen
Zielgruppe	Schüler und Schülerinnen mit Fachoberschulreife Erwartet wird eine Arbeitshaltung, die den Anforderungen des Berufslebens entspricht.
Zugangsvoraussetzung	Fachoberschulreife
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschulreife (schulischer Teil) • Theoretische und berufspraktische Qualifikation für eine betriebliche Berufsausbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung • Vorbereitung auf ein Studium an einer Fachhochschule oder Gesamthochschule
Angebotsbeschreibung	Zur Erlangung der Fachhochschulreife erfolgt eine schriftliche Prüfung in den Fächern Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Deutsch, Mathematik und Englisch. In Verbindung mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einem Praktikum im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung wird die Berechtigung zum Studium an einer Fachhochschule oder Gesamthochschule erworben. Der abgeschlossene Besuch der Höheren Handelsschule wird in der Regel teilweise auf die Ausbildungszeit in deinem kaufmännisch-verwaltenden Beruf angerechnet.
Dauer	zwei Jahre
Beginn	Jeweils mit Schuljahrsbeginn

weiter auf folgender Seite ...

Träger / Kontakt	<p>Freiherr vom Stein Berufskolleg Habsburgerring 53 b 32425 Minden Tel.: 0571/837020</p> <p>Portastr. 75 32547 Bad Oeynhausen Tel.: 05731/25310 www.fvs-berufskolleg.de</p>
-------------------------	--

Schulabschlüsse / Berufsvorbereitung

Wirtschaftsgymnasium/ Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Standort	Minden
Zielgruppe	Schüler und Schülerinnen mit Fachoberschulreife und Q-Vermerk
Zugangsvoraussetzung	<p>Fachoberschulreife mit Q-Vermerk (Berechtigung zum Besuch einer gymnasialen Oberstufe)</p> <p>Aufgenommen werden können Schülerinnen und Schüler mit einer nach Klasse 9 des Gymnasiums erworbenen Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.</p>
Ziel	<p>Allgemeine Hochschulreife zum Studium an einer Gesamthochschule oder Universität</p> <p>Zudem werden berufliche Kenntnisse im Bereich Wirtschaft und Verwaltung vermittelt, die in Verbindung mit einer Berufsausbildung für gehobene Positionen in diesem Berufsfeld qualifizieren.</p>
Angebotsbeschreibung	<p>Der Bildungsgang entspricht den bundeseinheitlichen Vereinbarungen der Kultusministerkonferenz zur gymnasialen Oberstufe mit dem fachlichen Schwerpunkt „Wirtschaftswissenschaften“ bzw. dem fachlichen Schwerpunkt „Wirtschaftswissenschaften mit der Zusatzqualifikation Fremdsprachenkorrespondent/-korrespondentin“. Diese Schulform eignet sich besonders für Schülerinnen und Schüler mit guten bis sehr guten Englischkenntnissen.</p> <p>Durch die Berufsorientierung des Unterrichts ist das Wirtschaftsgymnasium für Bewerberinnen und Bewerber geeignet, die (zunächst) eine betriebliche Berufsausbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung anstreben, sich zugleich aber auch die Möglichkeit eines Hochschulstudiums offen halten möchten.</p>
Dauer	drei Jahre
Beginn	jeweils mit Schuljahresbeginn
Kontaktdaten	<p>Freiherr vom Stein Berufskolleg Habsburgerring 53 b 32425 Minden Tel.: 0571/837020</p> <p>Portastr. 75 32547 Bad Oeynhausen Tel.: 05731/25310 www.fvs-berufskolleg.de</p>

Schulabschlüsse

Fachoberschule Klasse 12 B Metalltechnik

Standort	Minden
Zielgruppe	Die Fachoberschule Klasse 12 (FOS 12 B) ist eine Vollzeitschulform, die die Qualifikation zum Studium an einer Fachhochschule oder Gesamthochschule vermittelt
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• Einschlägiger Berufsabschluss• Berufsschulabschluss• Fachoberschulreife
Ziel	Fachhochschulreife
Angebotsbeschreibung	Berufsübergreifender Lernbereich Deutsch / Kommunikation, Politik / Gesellschaftslehre Sport / Gesundheitsförderung, Religionslehre Berufsbezogener Lernbereich Maschinenbautechnik, Werkstofftechnik, Techn. Kommunikation, Mathematik, Physik, Informatik, Wirtschaftslehre Englisch
Dauer	ein Jahr (vollzeitschulisch)
Beginn	Schuljahresbeginn
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none">• Eigenanteil für Lehr- und Lernmittel• Verbrauchskostenbeteiligung z.Zt. 15 Euro / Jahr• Kosten für Klassenfahrt etc.
Kontaktdaten	Leo-Symphor-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel.: 0571 / 83701-0, Fax: 0571 / 83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de

Schulabschlüsse

Fachoberschule Klasse 11/12 (FOS 11/12) Sozial- und Gesundheitswesen

Standort	Minden
Zielgruppe	Jugendliche mit Fachoberschulreife

weiter auf folgender Seite ...

Zugangsvoraussetzung	<p>Klasse 11 der FOS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mittlerer Abschluss – Fachoberschulreife • Nachweis eines Ausbildungsverhältnisses als Praktikantin oder Praktikant in der gewählten Fachrichtung in einer anerkannten Ausbildungsstelle 																										
Ziel	Ziel der zweijährigen Ausbildung ist es, dass die Schülerinnen und Schüler ein Fachhochschulstudium beginnen und erfolgreich beenden können.																										
Angebotsbeschreibung	<table border="0"> <tr> <td>Fächerübersicht</td><td>FOS 12</td></tr> <tr> <td>FOS 11</td><td>Erziehungswissenschaften</td></tr> <tr> <td>Erziehungswissenschaften</td><td>Gesundheitswissenschaften</td></tr> <tr> <td>Gesundheitswissenschaften</td><td>Deutsch / Kommunikation</td></tr> <tr> <td>Deutsch / Kommunikation</td><td>Religionslehre</td></tr> <tr> <td>Religionslehre</td><td>Englisch</td></tr> <tr> <td>Englisch</td><td>Mathematik</td></tr> <tr> <td>Mathematik</td><td>Politik / Gesellschaftslehre</td></tr> <tr> <td>Politik / Gesellschaftslehre</td><td>Informatik</td></tr> <tr> <td></td><td>Wirtschaftslehre</td></tr> <tr> <td></td><td>Biologie</td></tr> <tr> <td></td><td>Sport / Gesundheitsförderung</td></tr> <tr> <td><i>(Änderungen sind möglich)</i></td><td></td></tr> </table>	Fächerübersicht	FOS 12	FOS 11	Erziehungswissenschaften	Erziehungswissenschaften	Gesundheitswissenschaften	Gesundheitswissenschaften	Deutsch / Kommunikation	Deutsch / Kommunikation	Religionslehre	Religionslehre	Englisch	Englisch	Mathematik	Mathematik	Politik / Gesellschaftslehre	Politik / Gesellschaftslehre	Informatik		Wirtschaftslehre		Biologie		Sport / Gesundheitsförderung	<i>(Änderungen sind möglich)</i>	
Fächerübersicht	FOS 12																										
FOS 11	Erziehungswissenschaften																										
Erziehungswissenschaften	Gesundheitswissenschaften																										
Gesundheitswissenschaften	Deutsch / Kommunikation																										
Deutsch / Kommunikation	Religionslehre																										
Religionslehre	Englisch																										
Englisch	Mathematik																										
Mathematik	Politik / Gesellschaftslehre																										
Politik / Gesellschaftslehre	Informatik																										
	Wirtschaftslehre																										
	Biologie																										
	Sport / Gesundheitsförderung																										
<i>(Änderungen sind möglich)</i>																											
Dauer	zwei Jahre																										
Beginn	Jeweils zum Schuljahresbeginn																										
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil für Lehr- und Lernmittel: ca. 50 Euro • Verbrauchskostenbeteiligung zzt. 15 Euro / Jahr • Kosten für Teilnahme an Klassenfahrt in der Klasse 12 ca. 270 Euro 																										
Kontakt Daten	<p>Leo-Symphor-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel.: 0571 / 83701-0, Fax: 0571 / 83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de</p>																										

Schulabschlüsse

Fachoberschule Klasse 12 B (FOS 12 B) Metalltechnik

Standort	Minden
Zielgruppe	Die Fachoberschule Klasse 12 (FOS 12B) ist eine Vollzeitschulform, die die Qualifikation zum Studium an einer Fachhochschule oder Gesamthochschule vermittelt
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Einschlägiger Berufsabschluss • Berufsschulabschluss • Fachoberschulreife
Ziel	Fachhochschulreife

weiter auf folgender Seite ...

Angebotsbeschreibung	Berufsübergreifender Lernbereich Deutsch / Kommunikation Politik / Gesellschaftslehre Sport / Gesundheitsförderung Religionslehre	Berufsbezogener Lernbereich Maschinenbautechnik Werkstofftechnik Techn. Kommunikation Mathematik Physik Informatik Wirtschaftslehre Englisch
Dauer	1 Jahr (vollzeitschulisch)	
Beginn	Jeweils zum Schuljahresbeginn	
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil für Lehr- und Lernmittel • Verbrauchskostenbeteiligung zzt. 15 Euro / Jahr • Kosten für Klassenfahrt etc. 	
Kontakt Daten	Leo-Symphoniker-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel.: 0571 / 83701-0, Fax: 0571 / 83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de	

Schulabschlüsse / Ausbildung

Höhere Berufsfachschule Elektrotechnische Assistentin / Elektrotechnischer Assistent mit Fachhochschulreife

Standort	Minden
Zielgruppe	Technisch interessierte Jugendliche mit Fachoberschulreife
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Formale Voraussetzung ist die Fachoberschulreife • Verständnis für technische Zusammenhänge sowie gute mathematische und englische Kenntnisse werden erwartet • Aktives selbstgesteuertes Lernen und Vertiefen auch außerhalb der Unterrichtszeit • Verbindliche Teilnahme an Klassen- und Projektfahrten • Teilnahme an Betriebspraktika
Ziel	Das Ziel des 3-jährigen doppelqualifizierenden Ausbildungsganges ist die Vorbereitung für ein Studium an einer Fachhochschule oder ggf. einer Hochschule. Neben diesem studienqualifizierenden Abschluss (Fachhochschulreife) wird zusätzlich ein Berufsabschluss nach Landesrecht zur Elektrotechnischen Assistentin bzw. zum Elektrotechnischen Assistenten erlangt.

weiter auf folgender Seite ...

Angebotsbeschreibung	<p>Berufsübergreifender Lernbereich Deutsch / Kommunikation Religionslehre Politik / Gesellschaftslehre Sport / Gesundheitsförderung</p> <p>Berufsbezogener Lernbereich Elektrotechnik Mikrocomputertechnik Mess- und Prozesstechnik Informatik Mathematik Englisch Wirtschaftslehre Fachpraxis Betriebspraktika</p>	<p>Abschlussprüfungen Schriftlich und mündlich Elektrotechnik Mess- u. Prozesstechnik Informatik Mathematik Deutsch Englisch</p> <p>Praktische Prüfung Mikrocomputertechnik Mess- und Prozesstechnik</p>
Dauer	Dreijährige vollzeitschulische Ausbildung	
Beginn	Jeweils zum Schuljahresbeginn	
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil an Lehr- und Lernmitteln • Verbrauchskostenbeteiligung zzt. 15 Euro/Jahr • Arbeitsmaterial ca. 75 Euro für den Bildungsgang 	
Kontakt Daten	Leo-Symphor-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel: 0571 / 83701-0 Fax: 0571 / 83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de	

Schulabschlüsse / Ausbildung

Höhere Berufsfachschule Informationstechnische Assistentin / Informationstechnischer Assistent mit Fachhochschulreife

Standort	Minden
Zielgruppe	Technisch interessierte Jugendliche mit Fachoberschulreife
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Formale Voraussetzung ist die Fachoberschulreife • Verständnis für technische Zusammenhänge sowie gute mathematische und englische Kenntnisse werden erwartet • Verbindliche Teilnahme an Klassen- und Projektfahrten • Teilnahme an Betriebspraktika

weiter auf folgender Seite ...

Ziel	Das Ziel des 3-jährigen doppelqualifizierenden Ausbildungsganges ist die Vorbereitung für ein Studium an einer Fachhochschule oder ggf. einer Hochschule. Neben diesem studienqualifizierenden Abschluss (Fachhochschulreife) wird zusätzlich ein Berufsabschluss nach Landesrecht zur Informationstechnischen Assistentin bzw. zum Informationstechnischen Assistenten erlangt.	
Angebotsbeschreibung	<p>Berufsübergreifender Lernbereich Deutsch / Kommunikation Religionslehre Politik / Gesellschaftslehre Sport / Gesundheitsförderung</p> <p>Berufsbezogener Lernbereich Programmierung Datenbanken Betriebssysteme und Netzwerke Elektrotechnik und Prozesstechnik Rechner- und Systemtechnik Mathematik Englisch Wirtschaftslehre Fachpraxis</p>	<p>Betriebspraktika</p> <p>Abschlussprüfungen Schriftliche Prüfung Programmierung Betriebssysteme und Netzwerke Datenbanken Mathematik Deutsch Englisch</p> <p>Praktische Prüfung Elektrotechnik und Prozesstechnik Programmierung</p>
Dauer	Dreijährige vollzeitschulische Ausbildung	
Beginn	Jeweils zum Schuljahresbeginn	
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil an Lehr- und Lernmitteln • Verbrauchskostenbeteiligung zzt. 15 Euro / Jahr • Arbeitsmaterial ca. 50 Euro für den Bildungsgang 	
Kontakt Daten	Leo-Symphor-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel: 0571 / 83701-0 Fax: 0571 / 83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de	

Schulabschlüsse / Berufsvorbereitung

Höhere Berufsfachschule

Zweijährige Berufsfachschule Gesundheit mit Fachhochschulreife (schulisch)

Standort	Minden
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler aus der Sek. I mit FOR, die eine Ausbildung in pflegerischen Berufen (z.B. Gesundheits- und Krankenpfleger/in) oder sozialen Berufen (z.B. Erzieher/in) oder ein Studium an der Fachhochschule oder Gesamthochschule im Sozial- und Gesundheitswesen anstreben

weiter auf folgender Seite ...

Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• Mittlerer Abschluss – Fachoberschulreife• Impfschutz (MMR, DPT, Polio, Varicellen)• Gesundheitliche Eignung für pflegerische Tätigkeiten																																																																								
Ziel	<ul style="list-style-type: none">• Erweiterte berufliche Kenntnisse im Gesundheits- und Krankenpflege- sowie Altenpflegebereich• Fachhochschulreife (schulischer Teil)• In Verbindung mit einem einschlägigen halbjährigen Praktikum, einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit erfolgt die Anerkennung der allgemeinen Fachhochschulreife																																																																								
Angebotsbeschreibung	<table><tr><td>Stundentafel</td><td colspan="2">Jahresstunden</td></tr><tr><td>Klasse</td><td>11</td><td>12</td></tr><tr><td colspan="3">Berufsbezogener Lernbereich:</td></tr><tr><td>Gesundheitswissenschaften (mit Humanbiologie und Ernährungslehre / Diätetik)</td><td>240</td><td>240</td></tr><tr><td>Sozial- und Erziehungswissenschaften</td><td>240</td><td>240</td></tr><tr><td>Mathematik</td><td>120</td><td>120</td></tr><tr><td>Naturwissenschaften</td><td>80</td><td>0</td></tr><tr><td>Wirtschaftslehre</td><td>80</td><td>80</td></tr><tr><td>Englisch</td><td>120</td><td>120</td></tr><tr><td colspan="3">Berufsübergreifender Bereich:</td></tr><tr><td>Deutsch / Kommunikation</td><td>120</td><td>120</td></tr><tr><td>Religion</td><td>80</td><td>80</td></tr><tr><td>Sport / Gesundheitsförderung</td><td>40</td><td>40</td></tr><tr><td>Politik / Gesellschaftslehre</td><td>40</td><td>40</td></tr><tr><td colspan="3">Differenzierungsbereich:</td></tr><tr><td>Fachpraxis Gesundheitspflege</td><td>120</td><td>120</td></tr><tr><td>Fachpraxis Ernährungslehre</td><td>0</td><td>80</td></tr><tr><td>(Französisch</td><td>80</td><td>80)</td></tr><tr><td></td><td>1360</td><td>1360</td></tr><tr><td colspan="3">Schriftliche Prüfungen in</td></tr><tr><td colspan="3">Deutsch / Kommunikation</td></tr><tr><td colspan="3">Mathematik</td></tr><tr><td colspan="3">Englisch</td></tr><tr><td colspan="3">Gesundheitswissenschaften oder Sozial- und Erziehungswissenschaften</td></tr></table>	Stundentafel	Jahresstunden		Klasse	11	12	Berufsbezogener Lernbereich:			Gesundheitswissenschaften (mit Humanbiologie und Ernährungslehre / Diätetik)	240	240	Sozial- und Erziehungswissenschaften	240	240	Mathematik	120	120	Naturwissenschaften	80	0	Wirtschaftslehre	80	80	Englisch	120	120	Berufsübergreifender Bereich:			Deutsch / Kommunikation	120	120	Religion	80	80	Sport / Gesundheitsförderung	40	40	Politik / Gesellschaftslehre	40	40	Differenzierungsbereich:			Fachpraxis Gesundheitspflege	120	120	Fachpraxis Ernährungslehre	0	80	(Französisch	80	80)		1360	1360	Schriftliche Prüfungen in			Deutsch / Kommunikation			Mathematik			Englisch			Gesundheitswissenschaften oder Sozial- und Erziehungswissenschaften		
Stundentafel	Jahresstunden																																																																								
Klasse	11	12																																																																							
Berufsbezogener Lernbereich:																																																																									
Gesundheitswissenschaften (mit Humanbiologie und Ernährungslehre / Diätetik)	240	240																																																																							
Sozial- und Erziehungswissenschaften	240	240																																																																							
Mathematik	120	120																																																																							
Naturwissenschaften	80	0																																																																							
Wirtschaftslehre	80	80																																																																							
Englisch	120	120																																																																							
Berufsübergreifender Bereich:																																																																									
Deutsch / Kommunikation	120	120																																																																							
Religion	80	80																																																																							
Sport / Gesundheitsförderung	40	40																																																																							
Politik / Gesellschaftslehre	40	40																																																																							
Differenzierungsbereich:																																																																									
Fachpraxis Gesundheitspflege	120	120																																																																							
Fachpraxis Ernährungslehre	0	80																																																																							
(Französisch	80	80)																																																																							
	1360	1360																																																																							
Schriftliche Prüfungen in																																																																									
Deutsch / Kommunikation																																																																									
Mathematik																																																																									
Englisch																																																																									
Gesundheitswissenschaften oder Sozial- und Erziehungswissenschaften																																																																									
Dauer	Zweijährige vollzeitschulische Bildung																																																																								
Beginn	Schuljahresanfang																																																																								
Kosten / Kostenträger	<p>Kosten</p> <ul style="list-style-type: none">• Eigenanteil für Lehr- und Lernmittel• Arbeitsmaterial Fachpraxis Ernährungslehre ca. 80 Euro• Verbrauchskostenbeteiligung zzt. 15 Euro / Jahr• Finanzierung einer Studienfahrt																																																																								
Kontaktdaten	<p>Leo-Symphor-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel.: 0571 / 701-0, Fax: 0571 / 83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de</p>																																																																								

Schulabschlüsse

Höhere Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler aus der Sek. I mit Fachoberschulreife, die eine Ausbildung in pflegerischen Berufen (z.B. Gesundheits- und Krankenpfleger/in) oder anderen Gesundheitsberufen (z.B. Physiotherapeut/in, Ergotherapeut/in) oder ein Studium an der Fachhochschule oder Gesamthochschule im Sozial- und Gesundheitswesen anstreben.
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Mittlerer Abschluss – Fachoberschulreife • Gesundheitliche Eignung für pflegerische Tätigkeiten
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Berufliche Kenntnisse im Gesundheits- und Krankenpflege- sowie Altenpflegebereich • Fachhochschulreife (schulischer Teil) • In Verbindung mit einem einschlägigen dreimonatigen Praktikum, einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit erfolgt die Anerkennung der allgemeinen Fachhochschulreife
Angebotsbeschreibung	<div> Berufsbezogener Lernbereich Gesundheitswissenschaften (mit Humanbiologie und Ernährungslehre / Diätetik) Sozial-und Erziehungswissenschaften Mathematik Naturwissenschaften Wirtschaftslehre Englisch Spanisch / Französisch (2. Fremdsprache) </div> <div> Differenzierungsbereich Fachpraxis Gesundheitspflege Fachpraxis Ernährungslehre Schriftliche Prüfungen in Deutsch / Kommunikation Mathematik Englisch Gesundheitswissenschaften </div> <div> Berufsübergreifender Bereich Deutsch / Kommunikation Religion Sport / Gesundheitsförderung Politik / Gesellschaftslehre </div>
Dauer	Zweijährige vollzeitschulische Ausbildung
Beginn	19.8.2014
Kosten / Kostenträger	Kosten <ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil für Lehr- und Lernmittel • Verbrauchskostenbeteiligung z. Zt. 10 Euro pro Schuljahr
Kontakt	Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741 / 345840 www.berufskolleg-lk.de info@berufskolleg-lk.de

Schulabschlüsse / Ausbildung

Höhere Berufsfachschule Gestaltungstechnische Assistentin / Gestaltungstechnischer Assistent mit Fachhochschulreife

Standort	Minden		
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• Fachoberschulreife• fachliche Eignung• gesundheitliche Eignung• Interesse & Engagement		
Ziel	Der Bildungsgang ist doppelqualifizierend angelegt, d.h., dass am Ende des dritten Jahres ein beruflicher Abschluss nach Landesrecht (Technische Assistentin / Technischer Assistent) in Verbindung mit einem studienqualifizierenden Abschluss (FHR) erlangt wird, der zum Studium an einer Fachhochschule und den entsprechenden integrierten Studiengängen der Gesamthochschule berechtigt		
Angebotsbeschreibung	<table><tr><td>Berufsbezogener Lernbereich Gestaltungstechnik Digitale Gestaltung Produktionstechnik Präsentationstechnik Verfahrenstechnik Gestaltungslehre Design- u. Kunstgeschichte</td><td>Berufsübergreifender Lernbereich Deutsch / Kommunikation Religionslehre Sport Politik / Gesellschaftslehre Mathematik Wirtschaftslehre Englisch Betriebspraktikum in der Klasse 12 und 13 insgesamt 8 Wochen</td></tr></table>	Berufsbezogener Lernbereich Gestaltungstechnik Digitale Gestaltung Produktionstechnik Präsentationstechnik Verfahrenstechnik Gestaltungslehre Design- u. Kunstgeschichte	Berufsübergreifender Lernbereich Deutsch / Kommunikation Religionslehre Sport Politik / Gesellschaftslehre Mathematik Wirtschaftslehre Englisch Betriebspraktikum in der Klasse 12 und 13 insgesamt 8 Wochen
Berufsbezogener Lernbereich Gestaltungstechnik Digitale Gestaltung Produktionstechnik Präsentationstechnik Verfahrenstechnik Gestaltungslehre Design- u. Kunstgeschichte	Berufsübergreifender Lernbereich Deutsch / Kommunikation Religionslehre Sport Politik / Gesellschaftslehre Mathematik Wirtschaftslehre Englisch Betriebspraktikum in der Klasse 12 und 13 insgesamt 8 Wochen		
Dauer	Dreijährige vollzeitschulische Ausbildung		
Beginn	Schuljahresanfang		
Kosten / Kostenträger	Eigenanteil für Lehr- und Lernmittel Verbrauchsmittel z.Zt. 15 Euro pro Quartal Sonstige Kosten (Arbeitsmittel, Projektfahrten etc.) ca. 200 Euro pro Jahr		
Kontaktdaten	Leo-Symphoniker-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel.: 0571/83701-0, Fax: 0571/83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de		

Schulabschlüsse / Ausbildung

Berufliches Gymnasium Gestaltung Allgemeine Hochschulreife mit Gestaltungstechnische/r Assistentin / Assistent

Standort	Minden
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk bzw. Nachweis über die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe • Freude an der Entwicklung und Umsetzung gestalterischer Aufgaben, Bereitschaft zur Teamarbeit • Interesse an der Umsetzung von Ideen sowohl durch Zeichnungen als auch PC-gestützt • solide Grundkenntnisse im Fach Englisch
Ziel	<p>In nur dreieinhalb Jahren können Sie sowohl das Abitur (Allgemeine Hochschulreife - AHR) als auch die Berufsausbildung zur/m Gestaltungstechnischen Assistentin / Assistenten (GTA) erwerben und damit zwei Ziele auf einmal erreichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abitur (AHR) Mit diesem Abschluss können Sie an allen deutschen Hochschulen ein beliebiges Studium aufnehmen. • Gestaltungstechnische/r AssistentIn Der Abschluss ermöglicht Ihnen eine Tätigkeit im Bereich der Informationsverarbeitung in Werbe- und Medienagenturen, Verlagen, Druckbetrieben, Grafikbüros und Computeragenturen.
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • die Unterrichtsinhalte werden durch Ausrichtung am Berufsalltag in einer engen Verknüpfung von Theorie und Praxis vermittelt • regelmäßig werden praxisnahe Projekte bearbeitet und die Praktika vermitteln einen realistischen Einblick in das spätere Berufsleben • durch das Leistungskursfach Englisch werden fundierte Sprachkenntnisse gelegt, die eine optimale Voraussetzung für Beruf und Studium sind
Dauer	dreieinhalb Jahre
Beginn	Schuljahresanfang
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil für Lehr- und Lernmittel: Verbrauchsmittel z. Zt. 10 Euro pro Quartal • Kosten für die Teilnahme an einer Studienfahrt: einmalig 400 Euro in Jahrgangsstufe 12 oder 13
Kontakt Daten	<p>Leo-Symphon-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel.: 0571/83701-0, Fax: 0571/83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de</p>

Schulabschlüsse / Ausbildung

Höhere Berufsfachschule Staatlich geprüfte Kosmetikerin mit Fachhochschulreife

Standort	Minden
Zugangsvoraussetzung	Formale Voraussetzungen sind die gesundheitliche Eignung und die Fachoberschulreife. Wünschenswert sind darüber hinaus Hygienebewusstsein und Kontaktfreudigkeit.
Ziel	Der Bildungsgang ist doppelqualifizierend angelegt, das heißt, am Ende des dritten Ausbildungsjahres kann der studienqualifizierende Abschluss (Fachhochschulreife) und der berufliche Abschluss (Staatlich geprüfte Kosmetikerin) erlangt werden.
Angebotsbeschreibung	Berufsübergreifender Bereich Deutsch / Kommunikation Religionslehre Politik / Gesellschaftslehre Sport / Gesundheitsförderung Berufsbezogener Bereich Gesundheitslehre Kosmetische Behandlungsmethoden Rohstoffe und Produkte Gerätetechnik Gestaltungslehre / Farb- und Stilberatung Betriebswirtschaftslehre, Mathematik Englisch Wirtschaftslehre
Dauer	drei Jahre vollzeitschulisch
Beginn	Schuljahresanfang
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none">• Eigenanteil an Lehr- und Lernmitteln• Verbrauchskostenbeteiligung z. Zt. 15 Euro / Jahr• Arbeitskleidung und Arbeitsmaterial ca. 200 Euro
Kontaktdaten	Leo-Symphor-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel.: 0571 / 83701-0 Fax: 0571 / 83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de

Schulabschlüsse / Ausbildung

Höhere Berufsfachschule Chemisch-technische Assistentin / Chemisch-technischer Assistent mit Fachhochschulreife

Standort	Minden		
Zielgruppe	Der Ausbildungsgang ist doppelqualifizierend angelegt, das heißt, dass am Ende des dritten Ausbildungsjahres der studienqualifizierende Abschluss (Fachhochschulreife) und der Berufsabschluss (Chemisch-technische Assistentin / Chemisch-technischer Assistent) erlangt werden können.		
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> * Fachoberschulreife * gesundheitliche Eignung * wünschenswert sind gute mathematisch-naturwissenschaftliche Grundkenntnisse 		
Ziel	Chemisch-technische Assistentinnen / Assistenten sollen vorwiegend die in den Laboratorien, Instituten, Werkseinrichtungen, Prüf- und Versuchsfeldern der Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft vorkommenden synthetischen und analytischen Arbeiten nach kurzer grob umrissener Anweisung, in begrenztem Umfang auch selbstständig ausführen können.		
Angebotsbeschreibung	<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> Berufsbezogener Bereich Anorganische Chemie Organische Chemie Physikalische Chemie Instrumentelle Analytik Stöchiometrie Chemisch-analytische Praktika Biologie Mikrobiologisches Praktikum Physik Mathematik Informatik Englisch Wirtschaftslehre </td><td style="vertical-align: top;"> Berufsübergreifender Bereich Deutsch / Kommunikation Religionslehre Politik / Gesellschaftslehre Sport / Gesundheitslehre Differenzierungsbereich Französisch Betriebspraktika </td></tr> </table>	Berufsbezogener Bereich Anorganische Chemie Organische Chemie Physikalische Chemie Instrumentelle Analytik Stöchiometrie Chemisch-analytische Praktika Biologie Mikrobiologisches Praktikum Physik Mathematik Informatik Englisch Wirtschaftslehre	Berufsübergreifender Bereich Deutsch / Kommunikation Religionslehre Politik / Gesellschaftslehre Sport / Gesundheitslehre Differenzierungsbereich Französisch Betriebspraktika
Berufsbezogener Bereich Anorganische Chemie Organische Chemie Physikalische Chemie Instrumentelle Analytik Stöchiometrie Chemisch-analytische Praktika Biologie Mikrobiologisches Praktikum Physik Mathematik Informatik Englisch Wirtschaftslehre	Berufsübergreifender Bereich Deutsch / Kommunikation Religionslehre Politik / Gesellschaftslehre Sport / Gesundheitslehre Differenzierungsbereich Französisch Betriebspraktika		
Dauer	dreijährige vollzeitschulische Ausbildung		
Beginn	Schuljahresanfang		
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil an Lehr- und Lernmitteln • Verbrauchskostenbeteiligung z. Zt. 15 Euro / Jahr • Arbeitskleidung und Arbeitsmaterial ca. 300 Euro für den Bildungsgang 		
Kontaktdaten	Leo-Symphor-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel.: 0571 / 83701-0, Fax: 0571 / 83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de		

Schulabschlüsse / Ausbildung

Berufliches Gymnasium Naturwissenschaften Umwelttechnische Assistentin/Umwelttech- nischer Assistent und Allgemeine Hochschulreife

Standort	Minden
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk bzw. Nachweis über die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe • Teilnahme außerschulischen Exkursionen im Laufe der Ausbildung einschließlich Übernahme der Kosten • Beherrschung der deutschen Sprache • Freude an Experimenten, Freilanduntersuchungen, Labortätigkeiten, Arbeiten im Laborteam • Hohes Maß an Lernbereitschaft, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Motivation
Ziel	<p>In nur dreieinhalb Jahren können Sie sowohl das Abitur (Allgemeine Hochschulreife) als auch die Berufsausbildung zur / zum Umwelttechnischen Assistentin/en erwerben und damit zwei Ziele auf einmal erreichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abitur (AHR) Mit diesem Abschluss können Sie an allen deutschen Hochschulen ein beliebiges Studium aufnehmen. • Umwelttechnischer Assistentin Umwelttechnischer Assistent Umweltschutztechnische Assistenten (UTA) gewährleisten eine Verbindung zwischen der Produktion und dem Recycling. Ihr Berufsfeld hat sowohl beim Umweltschutz als auch bei wirtschaftlichen Erwägungen eine große Bedeutung.
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • die Berufsausbildung zum UTA • einen systematischen Einstieg in die naturwissenschaftlichen Denkweisen. • eine Verzahnung mit der beruflichen Praxis durch betriebliche Praktika in Chemie- und Biotechniklaboren und einem hohen Anteil experimentellen Unterrichtes • in Zusammenarbeit mit der Universität Bielefeld speziell auf den mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht entwickelte Unterrichtsmethoden • einen reflektierten Umgang mit dem Unterrichtsstoff durch eigenes Unterrichten in Schülerlerngruppen (Lernen durch Lehren)
Dauer	dreieinhalb Jahre
Beginn	Schuljahresanfang
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil für Lehr- und Lernmittel: ca. 70 Euro pro Schuljahr • Verbrauchs-kostenbeteiligung: 15 Euro pro Schuljahr • Kosten für die Teilnahme an Exkursionen: mindestens 500 Euro in der Jahrgangsstufe 12
Kontakt-daten	<p>Leo-Symphor-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel.: 0571/83701-0, Fax: 0571/83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de</p>

Schulabschlüsse / Ausbildung

Berufliches Gymnasium Erzieherin / Erzieher und Allgemeine Hochschulreife

Standort	Minden
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk bzw. Nachweis über die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe • Polizeiliches Führungszeugnis ohne Einträge (Vorlage vor Beginn des ersten Praktikums) • Teilnahme an drei außerschulischen Seminarfahrten im Laufe der Ausbildung einschließlich Übernahme der Kosten • Beherrschung der deutschen Sprache • Freude an Musik, Tanz, Sport, Spiel und Bewegung, Verpflichtung zur Teilnahme an den entsprechenden Fächern und Lerninhalten • Hohes Maß an Lernbereitschaft, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Motivation
Ziel	<p>In nur vier Jahren können Sie sowohl das Abitur (Allgemeine Hochschulreife – AHR) als auch die Berufsausbildung zur/m Staatlich anerkannten Erzieher/in erwerben und damit zwei Ziele auf einmal erreichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abitur (AHR) Mit diesem Abschluss können Sie an allen deutschen Hochschulen ein beliebiges Studium aufnehmen. • Staatlich anerkannte/r Erzieher/in Dieser Abschluss berechtigt Sie zu einer beruflichen Tätigkeit in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern, z.B. Kindertageseinrichtung, Hort, Heim, Tagesgruppe, Jugendfreizeiteinrichtung
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Stufen 11 bis 13: Wechsel von schulischem Unterricht (um die 36 Stunden pro Woche) und Blockpraktika in sozialpädagogischen Einrichtungen (14 Wochen) • Prüfungen: am Ende der Stufe 13 Abiturprüfungen (Erwerb des Abiturs) und Berufsabschlussprüfung, was Sie zur Aufnahme des einjährigen Berufspraktikums berechtigt • Berufspraktikum (Stufe 14): Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung, in aller Regel vergütet, Begleitung und Betreuung durch Ihre Lehrkräfte, berufsbezogener Blockunterricht, Abschluss: Staatliche Anerkennung als Erzieher/in
Dauer	vier Jahre
Beginn	Schuljahresanfang
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil für Lehr- und Lernmittel: ca. 70 Euro pro Schuljahr • Verbrauchskostenbeteiligung: 15 Euro pro Schuljahr • Kosten für die Teilnahme an Seminaren: mindestens 570 Euro (davon ca. 370 Euro in der Stufe 11)
Kontakt Daten	<p>Leo-Symphon-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel.: 0571/83701-0, Fax: 0571/83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de</p>

Schulabschlüsse / Ausbildung

Höhere Berufsfachschule Informationstechnische Assistentin / Informationstechnischer Assistent mit Fachhochschulreife

Standort	Minden		
Zielgruppe	Technisch interessierte Jugendliche mit Fachoberschulreife		
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Formale Voraussetzung ist die Fachoberschulreife • Verständnis für technische Zusammenhänge sowie gute mathematische und englische Kenntnisse werden erwartet • Verbindliche Teilnahme an Klassen- und Projektfahrten • Teilnahme an Betriebspraktika 		
Ziel	Das Ziel des 3-jährigen doppelqualifizierenden Ausbildungsganges ist die Vorbereitung für ein Studium an einer Fachhochschule oder ggf. einer Hochschule. Neben diesem studienqualifizierenden Abschluss (Fachhochschulreife) wird zusätzlich ein Berufsabschluss nach Landesrecht zur Informationstechnischen Assistentin bzw. zum Informationstechnischen Assistenten erlangt.		
Angebotsbeschreibung	<table border="0"> <tr> <td> Berufsübergreifender Lernbereich Deutsch / Kommunikation Religionslehre Politik / Gesellschaftslehre Sport / Gesundheitsförderung Berufsbezogener Lernbereich Programmierung Datenbanken Betriebssysteme und Netzwerke Elektrotechnik und Prozesstechnik Rechner- und Systemtechnik Mathematik Englisch Wirtschaftslehre Fachpraxis </td><td> Betriebspraktika Abschlussprüfungen Schriftliche Prüfung Programmierung Betriebssysteme und Netzwerke Datenbanken Mathematik Deutsch Englisch Praktische Prüfung Elektrotechnik und Prozesstechnik Programmierung </td></tr> </table>	Berufsübergreifender Lernbereich Deutsch / Kommunikation Religionslehre Politik / Gesellschaftslehre Sport / Gesundheitsförderung Berufsbezogener Lernbereich Programmierung Datenbanken Betriebssysteme und Netzwerke Elektrotechnik und Prozesstechnik Rechner- und Systemtechnik Mathematik Englisch Wirtschaftslehre Fachpraxis	Betriebspraktika Abschlussprüfungen Schriftliche Prüfung Programmierung Betriebssysteme und Netzwerke Datenbanken Mathematik Deutsch Englisch Praktische Prüfung Elektrotechnik und Prozesstechnik Programmierung
Berufsübergreifender Lernbereich Deutsch / Kommunikation Religionslehre Politik / Gesellschaftslehre Sport / Gesundheitsförderung Berufsbezogener Lernbereich Programmierung Datenbanken Betriebssysteme und Netzwerke Elektrotechnik und Prozesstechnik Rechner- und Systemtechnik Mathematik Englisch Wirtschaftslehre Fachpraxis	Betriebspraktika Abschlussprüfungen Schriftliche Prüfung Programmierung Betriebssysteme und Netzwerke Datenbanken Mathematik Deutsch Englisch Praktische Prüfung Elektrotechnik und Prozesstechnik Programmierung		
Dauer	Dreijährige vollzeitschulische Ausbildung		
Beginn	Jeweils zum Schuljahresbeginn		
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil an Lehr- und Lernmitteln • Verbrauchskostenbeteiligung zzt. 15 Euro / Jahr • Arbeitsmaterial ca. 50 Euro für den Bildungsgang 		
Kontakt Daten	Leo-Symphor-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel: 0571 / 83701-0 Fax: 0571 / 83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de		

Schulabschlüsse / Ausbildung

Fachschule für Sozialpädagogik Staatlich anerkannte Erzieherin / staatlich anerkannter Erzieher mit Fachhochschulreife

Standort	Minden	
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung und Fachoberschulreife (FOR) oder Fachhochschulreife mit beruflichen Kenntnissen (z.B. Fachoberschule Sozialpädagogik oder Höhere Berufsfachschule Gesundheit) • Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis zum Schulbeginn • Teilnahme an außerschulischen Seminaren • Beherrschung der deutschen Sprache • Freude an Musik und Bewegung • Aktive Teilnahme am Fach Gesundheit / Bewegung • Hohe Belastbarkeit 	
Ziel	<p>Die Ausbildung soll die staatlich anerkannte Erzieherin / den staatlich anerkannten Erzieher befähigen, Erziehungsprozesse in sozialpädagogischen Einrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Professionell zu planen • Situationsorientiert durchzuführen und • Kritisch und selbstkritisch zu reflektieren <p>Gleichzeitig mit der beruflichen Ausbildung wird die Fachhochschulreife erworben. Das Berufskolleg verbindet im Wechsel von schulischen und praktischen Ausbildungsabschnitten Theorie und Praxis miteinander. Zur schulischen Ausbildung gehören auch 16 Wochen Praktikum in verschiedenen Berufsfeldern</p>	
Angebotsbeschreibung	<p>Fachrichtungsübergreifender Lernbereich Deutsch / Kommunikation Fremdsprache (Englisch) Politik / Gesellschaftslehre Naturwissenschaften</p> <p>Fachrichtungsbezogener Lernbereich Sozialpädagogische Theorie und Praxis Bildungsbereiche in der Kinder- und Jugendarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musisch-kreative Gestaltung / Spiel • Sprache(n)/Medien • Natur / kulturelle Umwelten • Gesundheit / Bewegung <p>Religionslehre / Religionspädagogik Projektarbeit Praxis in Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit</p>	<p>Differenzierungsbereich Mathematik</p> <p>Schriftliche Prüfungen Am Ende des Bildungsganges wird ein Fachschulexamen durchgeführt, mit dem die in dem Bildungsgang erworbene Gesamtqualifikation festgestellt wird. Die schriftliche Prüfung besteht aus drei Arbeiten unter Aufsicht.</p> <p>Das die Ausbildung abschließende Berufspraktikum wird von der Schule begleitet und betreut.</p>
Dauer	Zweijährige vollzeitschulische Weiterbildung + Anerkennungsjahr	

Beginn	Jeweils zum Schuljahresbeginn
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil für Lehr- und Lernmittel • Verbrauchskostenbeteiligung zzt. 15 Euro / Jahr • Kosten für die Teilnahme an Seminaren ca. 350 Euro
Kontaktdaten	<p>Leo-Symphoniker-Berufskolleg Habsburgerring 53 a, 32425 Minden Tel.: 0571 / 83701-0, Fax: 0571 / 83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de</p>

Schulabschlüsse

Weserkolleg Abitur / FHR

Standort	Minden
Zielgruppe	Junge Erwachsene, Mindestalter 18 Jahre
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestalter 18 Jahre, kein Höchstalter • Fachoberschulreife oder halbjähriger Vorkurs oder eine Eignungsprüfung • eine abgeschlossene Berufsausbildung im Sinne des Berufsausbildungsge- setzes oder eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem schulischen Bildungsgang • oder eine zweijährige Berufstätigkeit, dazu gehören auch: <ul style="list-style-type: none"> - das selbstständige Führen eines Familienhaushalts mit Kindern (mind. eine erziehungs- oder pflegebedürftige Person - die Dienstzeit bei Bundeswehr, Bundesgrenzschutz oder im Zivildienst - eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit
Ziel	Abitur / Fachabitur
Angebotsbeschreibung	<p>Kolleg und Abendgymnasium sind Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges (ZBW) für diejenigen, die nach der gesetzlichen Schulpflicht berufstätig waren. Der Zweite Bildungsweg schafft eine „zweite Chance“ zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) und der Fachhochschulreife. Kolleg und Abendgymnasium können folgende Abschlüsse zuerkennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei Abgang nach dem 2. Semester und Zulassung zum 3. Semester: Fach- oberschulreife (sofern noch nicht erreicht) • bei Abgang nach dem 4. oder 5. Semester: Fachhochschulreife (schulischer Teil; gilt in Verbindung mit der Berufsausbildung) • im 6. Semester kann die volle Hochschulreife erworben werden
Dauer	sechs bis acht Semester
Beginn	1. Februar jeden Jahres und nach den Sommerferien
Kontaktdaten	<p>Weser-Kolleg Minden. Martinikirchhof 6 a 32423 Minden Tel.: 0571 / 29742 www.weser-kolleg.de</p>

Schulabschlüsse / Ausbildung

Berufliches Gymnasium Ingenieurwissenschaften

Standort	Minden
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk bzw. Nachweis über die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe • Teilnahme an außerschulischen Exkursionen im Laufe der Ausbildung einschließlich Übernahme der Kosten • Beherrschung der deutschen Sprache • Gute Grundlagen in Mathematik • Freude an Elektrotechnik, Maschinenbautechnik und Bautechnik • Hohes Maß an Lernbereitschaft, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Motivation
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Abitur (AHR) Mit diesem Abschluss können Sie an allen deutschen Hochschulen ein beliebiges Studium aufnehmen. • Berufliche Kenntnisse in Elektrotechnik, Maschinenbautechnik und Bautechnik.
Angebotsbeschreibung	In drei Jahren können Sie das Abitur (Allgemeine Hochschulreife) mit dem Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften erwerben. Es werden die Teilbereiche Elektrotechnik, Maschinenbautechnik und Bautechnik in modernen, berufsnahen Projekten vernetzt. Der in der Region einzigartige Leistungskurs Ingenieurwissenschaften vermittelt das nötige theoretische Hintergrundwissen für einen optimalen Start in ein technisches Studium.
Dauer	drei Jahre
Beginn	jeweils zum Schuljahresbeginn
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil für Lehr- und Lernmittel: ca. 70 Euro pro Schuljahr • Verbrauchs-kostenbeteiligung: 15 Euro pro Schuljahr • Kosten für die Teilnahme an Exkursionen: ca. 500 Euro in der Jahrgangsstufe 12
Träger / Kontakt	Leo-Symphor-Berufskolleg
Öffnungszeiten	Bürozeiten: Mo. / Di. / Do. 7:30–15:45 Uhr Mi. 7:30–13:20 Uhr Fr. 7:30–12:00 Uhr
Kontakt-daten	Leo-Symphor-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel: 0571 / 83701-0, Fax: 0571 / 83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de

5 Ausbildung

Nachfolgend sind die lokalen Möglichkeiten der schulischen und überbetrieblichen Ausbildung zusammengestellt. Eine Übersicht über alle Ausbildungsmöglichkeiten und Ausbildungsberufe im dualen System (Betrieb / Berufskolleg) würde den Rahmen dieses Wegweisers sprengen.

Die Agentur für Arbeit, die Industrie- und Handelskammer mit dem jährlich erscheinenden Ausbildungsstellenatlas, die jeweiligen Berater der Kammern oder die örtlichen Berufsbildungsmessen bieten einen weitergehenden Überblick an.

Die Landesregierung plant, das Übergangssystem grundlegend zu reformieren. Jedem ausbildungsfähigen Jugendlichen soll ein schulischer, betrieblicher oder überbetrieblicher Ausbildungsplatz zur Verfügung stehen. Deshalb ist zu erwarten, dass sich die Angebotsstruktur in den nächsten Jahren wesentlich verändern wird, auch angesichts des drohenden Fachkräftemangels.

A Mindestvoraussetzung: Ohne Hauptschulabschluss

Ausbildungsmanagement – A-Recruiting

Starthilfe Ausbildungsmanagement IHK Ostwestfalen zu Bielefeld in Minden

Standort	Kreise Minden-Lübbecke und Herford
Zielgruppe	Schulabgänger, Ausbildungsplatzsuchende (m/w)
Zugangsvoraussetzung	Ausbildungsreife
Ziel	Beginn einer dualen Ausbildung (Betrieb und Berufsschule) in den Kreisen Minden-Lübbecke oder Herford
Angebotsbeschreibung	Für unsere Mitgliedsbetriebe aus Handel, Dienstleistung und Industrie suchen wir geeignete Bewerber/innen in verschiedenen IHK-Berufen. Die Unternehmen wünschen eine Vorauswahl der Bewerber/innen durch unseren Service. Nach einer Bewerbung bei uns und einem Vorstellungsgespräch findet eine Empfehlung an das jeweilige Unternehmen statt.
Dauer	fortlaufend, ganzjährig
Beginn	Gespräche nach Einladung, Ausbildungsbeginn i.d.R. August / September d. Jahres
Kosten / Kostenträger	kostenfreier Service der IHK
Vergütung	legt der jeweilige Ausbildungsbetrieb fest
Träger / Kontakt	IHK Ostwestfalen zu Bielefeld Zweigstelle Minden Simeonsplatz 3 32427 Minden Tel. 0571 / 38538-14, Fax 0571 / 38538-15 Onlinebewerbung: www.azubi-x.de

Ausbildung

Außerbetriebliche Berufsausbildung BaE kooperativ oder BaE integrativ

Zielgruppe	<p>Lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte junge Menschen, die</p> <ul style="list-style-type: none">• keine berufliche Erstausbildung haben,• die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben,• wegen der in ihrer Person liegenden Gründe ohne diese Förderung eine betriebliche Berufsausbildung auch mit ausbildungsbegleitenden Hilfen nicht beginnen können und deswegen auf eine außerbetriebliche Einrichtung angewiesen sind. <p>Auszubildende, deren betriebliches oder außerbetriebliches Berufsausbildungsverhältnis vorzeitig gelöst worden ist und deren Eingliederung in betriebliche Berufsausbildung auch mit ausbildungsfördernden Leistungen aussichtslos ist, können ihre Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung fortsetzen, wenn zu erwarten ist, dass die Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen werden kann.</p>
Zugangsvoraussetzung	Teilnahme an einer mindestens sechsmonatigen Berufsvorbereitungsmaßnahme; Zuweisung durch die Agentur für Arbeit oder durch das Amt proArbeit Jobcenter
Ziel	<p>Eine Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen, kurz BaE, soll lernbeeinträchtigten und sozial benachteiligten jungen Menschen einen Ausbildungsabschluss ermöglichen, wenn es ihnen nicht gelingt eine Ausbildung in einem Betrieb zu absolvieren.</p> <p>Die BaE kann in zwei unterschiedlichen Modellen durchgeführt werden.</p>
Angebotsbeschreibung	<p>1. integratives Modell</p> <p>Beim integrativen Modell obliegt dem Bildungsträger sowohl die fachtheoretische als auch die fachpraktische Unterweisung, welche durch betriebliche Phasen ergänzt wird.</p> <p>2. kooperatives Modell</p> <p>Bei der BaE im kooperativen Modell findet die fachpraktische Unterweisung in Kooperationsbetrieben statt.</p> <p>Neben der fachspezifischen Unterweisung erhalten die Auszubildenden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Stütz- und Förderunterricht in Fachtheorie, Fachpraxis und allgemeinbildenden Schulfächern• gezielte Prüfungsvorbereitung• Beratung und Unterstützung bei Problemen <p>Bereits nach dem ersten Ausbildungsjahr wird ein Übergang in eine betriebliche Ausbildung angestrebt. Gelingt dieses nicht, wird die Ausbildung bis zum Abschluss außerbetrieblich weitergeführt.</p>
Dauer	Abhängig von der Ausbildungsdauer (s.o.)
Beginn	Ende August / Anfang September
Kosten / Kostenträger	Agentur für Arbeit, Amt proArbeit Jobcenter
Vergütung	Die Teilnehmer erhalten eine Ausbildungsvergütung und haben u.U. einen Anspruch auf Berufsausbildungsbeihilfe (BAB). Der Kindergeldanspruch der Erziehungsberechtigten bleibt während der Ausbildung bestehen bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres des Kindes.

Ausbildung

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Standort	Zuweisung durch die Agentur für Arbeit
Zielgruppe	Jugendliche in der betrieblichen Erstausbildung und Teilnehmende einer Einstiegsqualifizierung im Sinne des § 235 SGB III
Zugangsvoraussetzung	Bewilligung durch die Berufsberatung der Agentur f. Arbeit im persönlichen Gespräch
Ziel	Sicherung des Ausbildungserfolges und Abbruchprävention
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Stütz- und Förderunterricht• Förderung in Kleingruppen zur Aufarbeitung von Grundlagen, Unterstützung im fachtheoretischen Bereich, Prüfungsvorbereitung etc.• Sozialpädagogische Betreuung• Unterstützung bei persönlichen Problemen mit dem Betrieb, der Berufsschule, Eltern, Behördengängen, Hilfen bei Prüfungsangst
Dauer	drei bis acht Wochenstunden
Kosten / Kostenträger	AbH werden von der Agentur für Arbeit finanziert, weder dem Auszubildenden, noch dem Betrieb entstehen Kosten.
Beginn	Förderung ab Beginn der Ausbildung / Einstiegsqualifikation möglich

B Mindestvoraussetzung: Hauptschulabschluss

Ausbildung / Studium

Bundeswehr: Berufsausbildung / Studium

Standort	Bundeswehr / Karriereberatung Herford und Bielefeld Standort kann Bundesweit sein
Zielgruppe	17 Jahre bis 29 Jahre
Zugangsvoraussetzung	Hauptschulabschluss / FOR / HSR
Ziel	Ausbildung oder Studium
Angebotsbeschreibung	div. Ausbildungsberufe (z.B. medizinisch, elektrotechnisch, kaufmännisch, technisch) und 20 div. Studienmöglichkeiten (z.B. Psychologie, Pädagogik, VWL, BWL, Politik, Geschichte)
Dauer	24 Monate Ausbildung 4 Jahre Studium (Bachelor und Master)
Beginn	Zum Quartalsbeginn (Januar, April, Juli, Oktober) Die Offizierausbildung beginnt im Juli. Ausnahmen bestehen bei den Medizinstudenten.
Kosten / Kostenträger	Keine Kosten
Vergütung	Anfangs- und Ausbildungsgehalt liegt bei 1500 Euro netto
Träger / Kontakt	Karriereberatung Herford, Tel.: 05221 / 3428695 Karriereberatung Bielefeld, Tel.: 0521 / 64025 www.bundeswehr-karriere.de

Ausbildung

Schulischer Bildungsgang: Ausbildung Industriemechaniker

Standort	Bad Oeynhausen
Zielgruppe	Jugendliche, <ul style="list-style-type: none">• ausbildungsreif• ausbildungswillig• mit multiplen Vermittlungshemmnissen
Zugangsvoraussetzung	ausbildungswillig, mind. sechs Monate nach Schulabschluss

weiter auf folgender Seite ...

Ziel	Ausbildung mit IHK-Abschluss
Angebotsbeschreibung	dreijährige Ausbildung im IZF mit Praktikumsphasen in Unternehmen der Region
Dauer	drei Jahre
Beginn	Bitte erfragen
Kosten / Kostenträger	Schulministerium
Vergütung	keine
Träger / Kontakt	IZF Buddestr. 11 32547 Bad Oeynhausen Tel.: 05731 / 3030410 www.izfe.de

Ausbildung

Verbundausbildung beim ZAM e.V.

Standort	Ausbildungsstellen im Kreis Minden-Lübbecke, Geschäftsstelle des ZAM e.V. in Minden
Zielgruppe	Jugendliche aus dem Kreis Minden-Lübbecke ohne Berufsausbildung
Zugangsvoraussetzung	je nach Ausbildungsberuf: guter Hauptschulabschluss, Fachoberschulreife oder Hochschulreife
Ziel	Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf im kaufmännischen, gewerblich-technischen, handwerklichen oder gesundheitlichen Bereich
Angebotsbeschreibung	Die Ausbildung findet an mehreren Lernorten statt (Verbundausbildung in Dualen System): in 2–3 Mitgliedsbetrieben des ZAM e.V., in der Berufsschule und ggf. in überbetrieblichen Ausbildungsstätten. Die Ausbildung wird dadurch abwechslungsreicher, mit breitem Einblick in das Berufsleben und in verschiedene Unternehmen. Der ZAM e.V. schließt mit den Auszubildenden den Ausbildungsvertrag, kümmert sich um die Vorbereitung, Planung und Organisation der Berufsausbildung, regelt die Abstimmung mit den Ausbildungsbetrieben, Kammern und Berufsschulen und betreut die Auszubildenden während der gesamten Ausbildung.
Dauer	je nach Ausbildungsberuf drei bis dreieinhalb Jahre
Beginn	zum 1.9. des Jahres
Kosten / Kostenträger	der Ausbildungsvergütung ist der ZAM e.V.

weiter auf folgender Seite ...

Vergütung	Ausbildungsvergütung je nach Ausbildungsberuf
Träger / Kontakt	ZAM e.V. (Zukunft Ausbildung im Mühlenkreis e.V.) Portastr. 9 32423 Minden Tel.: 0571/807-13534 Fax: 0571/807-33539 www.zam-ev.de

Schulabschlüsse / Ausbildung

Berufsfachschule für Heilerziehungshilfe und FOR (Mittlerer Bildungsabschluss)

Standort	Bad Oeynhausen
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss
Zugangsvoraussetzung	Voraussetzungen für die Aufnahme an der Berufsfachschule für Heilerziehungshilfe am Evangelischen Berufskolleg Wittekindshof sind mindestens der Hauptschulabschluss und weitere grundsätzliche Eigenschaften 1. soziale Einstellung und Hilfsbereitschaft 2. seelische und körperliche Belastbarkeit 3. gesundheitliche Eignung
Ziel	Berufsabschluss und Fachoberschulreife
Angebotsbeschreibung	Der Bildungsgang vermittelt den staatlich anerkannten Berufsabschluss nach Landesrecht und die Fachoberschulreife. Heilerziehungshelferinnen und Heilerziehungshelfer assistieren Menschen mit geistigen, körperlichen und seelischen Behinderungen sowie Sinnes- und Lernbehinderungen im Sinne ihres Grundrechtes auf Gleichbehandlung. Die professionelle Heilerziehungshilfe soll Menschen mit Behinderungen Schutz, Pflege, Lebensbegleitung und Beratung geben, damit sie ihre Fähigkeiten entfalten und ein möglichst selbstbestimmtes und sinnerfülltes Leben führen können. Dazu gehört, je nach Unterstützungsbedarf des Einzelnen, die Sorge für Bekleidung, Ernährung, Hygiene ebenso wie die individuelle Förderung zur Stärkung der Eigenständigkeit und des Leistungsvermögens. Auch die aktive Freizeitgestaltung und die Unterstützung bei der sozialen und beruflichen Integration gehören zum vielseitigen Aufgabenbereich der Heilerziehungshelferinnen und Heilerziehungshelfer.
Dauer	2 Jahre mit integrierter Fachpraxis in Einrichtungen der Behindertenhilfe
Beginn	Anfang des Schuljahres
Kontakt Daten	Ev. Berufskolleg Wittekindshof Pfarrer-Krekeler-Strasse 9 32549 Bad Oeynhausen Tel.: 05741/612229 www.bildungsportal.wittekindshof.de

Ausbildung

Staatlich geprüfte/r Rettungsassistent/in

Standort	Minden
Zielgruppe	Interessenten nach Vollendung des 18. Lebensjahres
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulausbildung• oder eine abgeschlossene Berufsausbildung• gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes
Ziel	Staatliches Examen
Dauer	Ein Jahr Vollzeit zzgl. Anerkennungspraktikum (1 Jahr)
Beginn	März und September
Kosten	320 Euro
Kontakt	Westfalen-Akademie Minden Marienwall 24 32423 Minden Tel.: 0571 / 840082 Fax.: 0571 / 840025 www.wa-mi.de E-Mail: info@wa-mi.de

Ausbildung

Staatlich anerkannte Altenpflegehelferausbildung

Standort	Minden
Zielgruppe	offen (s. Zugangsvoraussetzungen)
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• mind. Hauptschulabschluss nach Klasse neun• gesundheitliche und persönliche Eignung• Vollendung des 16. Lebensjahres
Ziel	Ausbildung zum / zur staatl. anerkannten Altenpflegehelfer/in
Angebotsbeschreibung	Die Ausbildung ist nach dem Blocksystem strukturiert (Theorie- und Praxisphasen im Wechsel). <i>Eine Verlaufsübersicht der jeweiligen Ausbildungskurse kann direkt im Fachseminar angefordert werden</i>
Dauer	ein Jahr
Beginn	einmal jährlich jeweils zum 1. Juni

Kosten / Kostenträger	Lehrgangskosten: Amt proArbeit Jobcenter Kreis Minden-Lübbecke, Land NRW
Kontakt Daten	Diakonie Stiftung Salem gGmbH Ev. Fachseminar für Altenpflege Johansenstr. 6 32423 Minden Tel.: 0571/95199960 E-Mail: fachseminar@diakonie-stiftung-salem.de www.diakonie-stiftung-salem.de

Ausbildung

Staatlich anerkannte Altenpflegeausbildung

Standort	Minden
Zielgruppe	offen (s.u.)
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Mittlere Reife oder • mind. Hauptschulabschluss nach Klasse zehn • gesundheitliche und persönliche Eignung • Vollendung des 16. Lebensjahres <p><i>Ein Ausbildungsvertrag mit einer ambulanten od. stationären Einrichtung der Altenpflege muss abgeschlossen werden!</i></p>
Ziel	Ausbildung zur staatl. anerkannten Altenpflegefachkraft
Angebotsbeschreibung	<p>Die Ausbildung ist nach dem Blocksystem strukturiert (Theorie- und Praxisphasen im Wechsel).</p> <p><i>Eine Verlaufsübersicht der jeweiligen Ausbildungskurse kann direkt im Fachseminar angefordert werden</i></p>
Dauer	drei Jahre
Beginn	zweimal jährlich, jeweils zum 1. April 1. Oktober
Kosten / Kostenträger	Ausbildungsvergütung: Ausbildungsbetrieb (Altenheim, ambulanter Pflegedienst) Lehrgangskosten: Amt proArbeit Jobcenter; Land NRW
Vergütung	Die Höhe des Ausbildungsgehaltes richtet sich nach den tariflichen Regelungen des Ausbildungsbetriebes
Kontakt Daten	Diakonie Stiftung Salem gGmbH Ev. Fachseminar für Altenpflege Johansenstr. 6 32423 Minden Tel.: 0571/95199960 E-Mail: fachseminar@diakonie-stiftung-salem.de www.diakonie-stiftung-salem.de

Schulabschlüsse / Ausbildung

Berufsfachschule Staatlich geprüfte Sozialhelferin / Staatlich geprüfter Sozialhelfer

Standort	Minden
Zielgruppe	<p>Der Bildungsgang ist doppelqualifizierend angelegt, das heißt, dass am Ende des zweiten Ausbildungsjahres der Abschluss Fachoberschulreife und der berufliche Abschluss „Staatlich geprüfte Sozialhelferin / Staatlich geprüfter Sozialhelfer“ erlangt werden können.</p> <p>Für Schüler, die bereits die Fachoberschulreife erlangt haben, ist der Bildungsgang einfachqualifizierend, sie erhalten den Abschluss „Staatlich geprüfte Sozialhelferin / Staatlich geprüfter Sozialhelfer“.</p>
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• Hauptschulabschluss / Fachoberschulreife• Gesundheitliche Eignung• Polizeiliches Führungszeugnis
Ziel	Die Ausbildung vermittelt neben der Grundqualifikation der Assistenz zur selbständigen Lebensführung einen breiten und differenzierten Einblick in die verschiedenen Berufs- und Arbeitsfelder der Gesundheits- und Sozialpflege.
Angebotsbeschreibung	<p>Zweijährige vollzeitschulische Berufsausbildung</p> <ul style="list-style-type: none">• Gesundheitswesen
Dauer	zwei Jahre (vollzeitschulisch)
Beginn	jeweils zum Schuljahresbeginn
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none">• Eigenanteil an Lehr- und Lernmitteln• Verbrauchskostenbeteiligung zzt. 15 Euro / Jahr• Arbeitskleidung und Arbeitsmaterial ca. 160 Euro für den Bildungsgang
Kontaktdaten	<p>Leo-Symphor-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel.: 0571 / 83701-0, Fax: 0571 / 83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de</p>

Ausbildung / Schulabschlüsse

Berufsfachschule für Ernährung und Hauswirtschaft / Servicekraft

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss
Zugangsvoraussetzung	Hauptschulabschluss
Ziel	Fachoberschulreife und Berufsabschluss
Angebotsbeschreibung	Der Bildungsgang vermittelt einen Berufsabschluss nach Landesrecht, verbunden mit der Möglichkeit den mittleren Schulabschluss – Fachoberschulreife – zu erwerben. Die Ausbildung zur Servicekraft führt zu einer beruflichen Tätigkeit, die Service- und Dienstleistungen im gesamten Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft und im Gastgewerbe umfasst.
Dauer	zwei Jahre
Beginn	Anfang des Schuljahres
Kontakt Daten	Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke www.berufskolleg-lk.de

Ausbildung / Schulabschlüsse

Berufsorientierungsjahr Ernährung / Verkauf, Farbtechnik, Friseurtechnik, Gesundheitspflege, Holz / Bautechnik, Metalltechnik

Standort	Minden
Zielgruppe	Der Bildungsgang zur Berufsorientierung ist ein Angebot an Schülerinnen / Schüler, die einer besonderen Betreuung und Förderung bedürfen
Zugangsvoraussetzung	Die Schulpflicht an einer allgemein bildenden Schule sollte erfüllt sein
Ziel	<ul style="list-style-type: none">• Vorbereitung auf die Berufsausbildung• Hauptschulabschluss nach Klasse 9• Berufsorientierungsjahrsabschluss als Berechtigung zum Besuch des Berufsgrundschuljahres

weiter auf folgender Seite ...

Angebotsbeschreibung	Der Bildungsgang soll berufliche Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln und auf die Ausbildung vorbereiten. Dabei kann der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 erworben werden. Die Ziele dieses Bildungsganges sollen in einem Jahr erreicht werden
Dauer	1 Jahr
Beginn	Jeweils zum Schuljahresbeginn
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil an Lehr- und Lernmitteln • Verbrauchskostenbeteiligung zzt. 15 Euro / Jahr • Arbeitskleidung, Arbeitsmaterial und Projekttag ca. 80 Euro
Kontakt Daten	Leo-Symphor-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel: 0571/83701-0, Fax: 0571/83701-99 E-Mail: Schule@LSBK.DE www.lsbk.de

Ausbildung / Schulabschlüsse

Berufsfachschule für Kinderpflege

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss
Zugangsvoraussetzung	Hauptschulabschluss
Ziel	Fachoberschulreife und Berufsabschluss
Angebotsbeschreibung	Der Bildungsgang vermittelt einen Berufsabschluss nach Landesrecht, verbunden mit der Möglichkeit den Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife – zu erwerben. Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger unterstützen in einer Familie die Eltern bei der Pflege, Versorgung und Erziehung der Kinder. Sie arbeiten auch in Pflegefamilien, Tageseinrichtungen für Kinder oder Kurkliniken und unterstützen dort die sozialpädagogischen bzw. sozialpflegerischen Fachkräfte bei ihrer Arbeit.
Dauer	zwei Jahre
Beginn	Anfang des Schuljahres
Kontakt Daten	Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741/345824 www.berufskolleg-lk.de

C Mindestvoraussetzung: FOR

Ausbildung

Gesundheits- und Krankenpflege / Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Standort	Minden
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">• Menschen mit Interesse an der Zusammenarbeit mit anderen Menschen• Menschen mit Interesse an einem fundierten Fachwissen• Menschen die gern eigenverantwortlich und selbständig arbeiten• Menschen die gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben möchten• Menschen, die evtl. auch im Ausland arbeiten möchten• Menschen, die einen Beruf suchen, in dem man vielfältige Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten hat
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• Fachoberschulreife• erfolgreicher Abschluss einer sonstigen zehnjährigen allgemeinen Schulausbildung• Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung (Ausbildungsdauer mindestens zwei Jahre)• abgeschlossene Ausbildung als Krankenpflegehelfer/in bzw. Altenpflegehelfer/in• gesundheitliche Eignung
Ziel	<p>Die Ausbildung soll insbesondere dazu befähigen:</p> <p>a) die folgende Aufgaben eigenverantwortlich auszuführen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Erhebung und Feststellung des Pflegebedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und Dokumentation der Pflege• Evaluation der Pflege, Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege• Beratung, Anleitung und Unterstützung von zu pflegenden Menschen und ihrer Bezugspersonen in der individuellen Auseinandersetzung mit Gesundheit und Krankheit,• Einleitung lebenserhaltender Sofortmaßnahmen bis zum Eintreffen der Ärztin oder des Arztes <p>b) die folgende Aufgaben mitwirkend auszuführen :</p> <ul style="list-style-type: none">• eigenständige Durchführung ärztlich veranlasster Maßnahmen• Maßnahmen der med. Diagnostik, Therapie oder Rehabilitation• Maßnahmen in Krisen- und Katastrophensituationen <p>c) interdisziplinär mit anderen Berufsgruppen zusammenarbeiten und dabei multidisziplinäre und berufsübergreifende Lösungen von Gesundheitsproblemen zu entwickeln.</p>

weiter auf folgender Seite ...

Angebots- beschreibung	Dreijährige Berufsausbildung, Abschluss: <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheits- und KrankenpflegerIn oder • Gesundheits- und KinderkrankenpflegerIn
Dauer	drei Jahre
Beginn	Gesundheits- und Krankenpflege jährlich zum 1.4. und 1.8. Gesundheits- und Kinderkrankenpflege 1,5-jährig Beginn bitte erfragen
Kosten / Kostenträger	Lehr- und Lernmaterial, Verpflegung, ggf. Miete
Vergütung	Ausbildungsvergütung nach TvöD
Kontakt Daten	Mühlenkreiskliniken (AöR) Akademie für Gesundheitsberufe Gesundheits- und Krankenpflege- / Kinderkrankenpflegeschule Johansenstraße 6 32423 Minden Tel.: 0571 / 388389-2071 www.mkk-nrw.de

Schulabschlüsse / Ausbildung

Fachschule für Sozialpädagogik (staatl. anerkannte/r Erzieherin / Erzieher / Fach- hochschulreife)

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife und abgeschlossener Berufsausbildung im sozialpädagogischen Bereich
Zugangsvoraussetzung	Fachoberschulreife und eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder nach erfolgreichem Besuch der Klasse 11 und 12 der Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen
Ziel	Fachhochschulreife und Berufsabschluss
Angebotsbeschreibung	Der Bildungsgang vermittelt einen Berufsabschluss nach Landesrecht und die Fachhochschulreife. Er soll dazu befähigen, in unterschiedlichen sozialpädagogischen Praxisfeldern (z.B. Kindertagesstätte, Kindergarten, Hort, Ganztagsgrundschule, Einrichtungen der Jugendhilfe, Freizeitbereich) Kinder und Jugendliche zu betreuen und Erziehungs- und Bildungsprozesse professionell und situationsorientiert zu planen, durchzuführen und kritisch zu reflektieren.
Dauer	zwei Jahre und ein Jahr (Berufspraktikum)
Beginn	Anfang des Schuljahres

weiter auf folgender Seite ...

Kontaktdaten	Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741 / 34580 www.berufskolleg-lk.de info@berufskolleg-lk.de
---------------------	--

Schulabschlüsse / Ausbildung

Berufliches Gymnasium Erzieherin / Erzieher und Allgemeine Hochschulreife

Standort	Lübbecke
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk bzw. Nachweis über die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe • Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ohne Einträge (Vorlage vor Schulbeginn) • Beherrschung der deutschen Sprache • Freude an Musik, Tanz, Sport, Spiel und Bewegung, Verpflichtung zur Teilnahme an den entsprechenden Fächern und Lerninhalten • Hohes Maß an Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit und Motivation
Ziel	<p>In drei Jahren können Sie das Abitur (Allgemeine Hochschulreife – AHR) erreichen und in einem weiteren 4. Jahr den Berufsabschluss zur/m Staatlich anerkannten Erzieher/in erwerben und damit zwei Ziele auf einmal erreichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abitur (AHR) Mit diesem Abschluss können Sie an allen deutschen Hochschulen ein beliebiges Studium aufnehmen. • Staatlich anerkannte/r Erzieher/in Dieser Abschluss berechtigt Sie zu einer beruflichen Tätigkeit in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern, z.B. Kindertageseinrichtungen, offenen Ganztagschulen, Jugendfreizeiteinrichtungen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Stufen 11 bis 13: Wechsel von schulischem Unterricht (um die 36 Stunden pro Woche) und Blockpraktika in sozialpädagogischen Einrichtungen (14 Wochen) • Prüfungen: am Ende der Stufe 13 Abiturprüfungen (Erwerb des Abiturs) und Berufsabschlussprüfung, was Sie zur Aufnahme des einjährigen Berufspraktikums berechtigt • Berufspraktikum (Stufe 14): Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung, in aller Regel vergütet, Begleitung und Betreuung durch Ihre Lehrkräfte, berufsbezogener Blockunterricht, Abschluss: Staatliche Anerkennung als Erzieher/in
Dauer	3 Jahre (Abitur) + 1 Jahr Anerkennungsjahr für den Berufsabschluss „Staatlich anerkannte/r Erzieherin/Erzieher“
Beginn	Schuljahresanfang

weiter auf folgender Seite ...

Kosten/Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil für Lehr- und Lernmittel: ca. 75 Euro pro Schuljahr • Verbrauchskostenbeteiligung: 10 Euro pro Schuljahr • Kosten für die Teilnahme an Seminaren: ca. 300 Euro
Kontaktdaten	<p>Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741 / 3458-0 E-Mail: info@berufskolleg-lk.de www.berufskolleg-lk.de info@berufskolleg-lk.de</p>

Ausbildung Diätassistentenz

Standort	Minden
Zielgruppe	<p>Bewerber mit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interesse an Ernährungs- und Gesundheitsfragen • Interesse an medizinischen Sachverhalten • Interesse an psychologischen Grundfragen (z.B. Entwicklungs- und Verhaltenstheorien) • Freude/Spaß an der Speisenzubereitung (Kochen und Backen) • Neigung zu planender und organisierender Tätigkeit (z.B. Planung der Diättherapie, Organisation des Küchenbetriebes) • Freude im Umgang mit Menschen • Neigung zu sprachbezogener Tätigkeit (z.B. Beraten und Schulen, in der Öffentlichkeit Vorträge halten, Präsentationen erläutern) • Neigung zu fördernder und anleitender Tätigkeit (z.B. Beraten und schulen von Patienten sowie Vertreter anderer Berufsgruppen)
Zugangsvoraussetzung	mind. Fachoberschulreife, gesundheitliche Eignung, 17 Jahre
Ziel	Schulische Ausbildung mit berufsqualifizierendem Abschluss Diätassistentin / Diätassistent
Angebotsbeschreibung	<p>Die Ausbildung richtet sich nach neuesten Erkenntnissen aus klinischer Forschung und Ernährungswissenschaft und vermittelt insbesondere Kenntnisse, Fähigkeiten u. Fertigkeiten, die zur eigenverantwortlichen Durchführung diättherapeutischer und ernährungsmedizinischer Maßnahmen auf ärztliche Anordnung oder im Rahmen ärztlicher Verordnung erforderlich sind. Die SchülerInnen werden befähigt Ernährungstherapiepläne zu erstellen, wissenschaftlich anerkannte Diätkostformen zu planen, zu berechnen und herzustellen, sowie bei der Prävention und Therapie von Krankheiten mitzuwirken und ernährungstherapeutische Beratungen und Schulungen durchzuführen.</p>
Dauer	drei Jahre
Beginn	1. Oktober 2014, 2017, 2020 ...
Kosten / Kostenträger	Lehr- und Lernmaterial, Verpflegung, Prüfungsgebühr

weiter auf folgender Seite ...

Kontaktdaten	Akademie für Gesundheitsberufe Johansenstraße 6 32423 Minden Tel.: 0571 / 388389-2076 www.mkk-nrw.de
---------------------	--

Ausbildung Hebamme

Standort	Minden
Zielgruppe	Bewerber mit Interesse an der Beratung und Betreuung aller regelrechten Vorgänge in der Schwangerschaft, unter der Geburt, während des Wochenbetts und in der Neugeborenenpflege
Zugangsvoraussetzung	mind. Fachoberschulreife, gesundheitliche Eignung
Ziel	Die Ausbildung soll die Hebammenschülerin befähigen, Frauen während der Schwangerschaft, Geburt und im Wochenbett Rat zu erteilen und die notwendige Fürsorge zu gewähren, normale Geburten zu leiten, Komplikationen des Geburtsverlaufes frühzeitig zu erkennen, Neugeborene zu versorgen, den Wochenbettverlauf zu überwachen sowie eine Dokumentation über den Geburtsverlauf anzufertigen.
Angebotsbeschreibung	Duale Ausbildung mit berufsqualifizierendem Abschluss Hebamme
Dauer	drei Jahre
Beginn	1. April 2014, 2017, 2020 ...
Vergütung	Ausbildungsvergütung
Träger / Kontakt	Mühlenkreiskliniken (AÖR)
Kontaktdaten	Akademie für Gesundheitsberufe Hebammenschule Johansenstraße 6 32423 Minden Tel.: 0571 / 388389-2076 www.mkk-nrw.de

Ausbildung

Schule für technische Assistenten in der Medizin

Standort	Minden
Zielgruppe	Interessenten nach Vollendung des 16. Lebensjahres und Fähigkeiten in Naturwissenschaften
Zugangsvoraussetzung	Fachoberschulreife
Ziel	Ausbildung zum / zur Med. Techn. Laboratoriumsassistenten/in Ausbildung zum / zur Med. Techn. Radiologieassistenten/in
Angebotsbeschreibung	Dreijährige schulische Ausbildung mit einem berufsqualifizierenden Abschluss
Dauer	drei Jahre
Beginn	1.9.2016
Kontaktdaten	Akademie für Gesundheitsberufe Johansenstraße 6 32423 Minden Tel.: 0571 / 388389-2076 www.mkk-nrw.de

Ausbildung

Ausbildung zum / zur staatlich anerkannten Physiotherapeuten/in

Standort	Bad Oeynhausen
Zielgruppe	Alle interessierten Schüler und SchülerInnen
Zugangsvoraussetzung	Fachoberschulreife (Realschulabschluss)
Ziel	Abschluss zum / zur staatlich anerkannten Physiotherapeuten/in
Angebotsbeschreibung	Lehre und Ausbildung zum nichtärztlichen Heilberuf des/r Physiotherapeuten/in
Dauer	drei Jahre
Beginn	Jeweils 16. März und 1. Oktober eines Jahres
Kosten / Kostenträger	335 Euro monatliches Schulgeld

weiter auf folgender Seite ...

Vergütung	keine
Träger / Kontakt	Dorothea C. Erxleben Schule GbR Ostkorso 6 32545 Bad Oeynhausen Tel.: 05731 / 29117 E-Mail: info@dceschule.de www.dceschule.de

Ausbildung

Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Ergotherapeuten/(in)

Standort	Minden
Zielgruppe	Interessenten nach Vollendung des 17. Lebensjahres
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• Realschulabschluss (Sek I) oder• Hauptschulabschluss und eine mindestens zweijährige, erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung oder• Berufsschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss• gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes
Ziel	Staatliches Examen
Angebotsbeschreibung	zwei Jahre theoretische Ausbildung, ein Jahr praktische Ausbildung
Dauer	drei Jahre Vollzeit
Beginn	März und September
Kosten	330 Euro
Kontakt	Westfalen-Akademie Minden Marienwall 24 32423 Minden Tel.: 0571 / 8400-82 Fax.: 0571 / 8400-25 E-Mail: info@wa-mi.de www.wa-mi.de

Ausbildung

Ausbildung zum/ zur staatlich geprüften Physiotherapeuten/in

Standort	Minden
Zielgruppe	Interessenten nach Vollendung des 16. Lebensjahres
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• Realschulabschluss (Sek I) oder• Hauptschulabschluss und eine mindestens zweijährige, erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung oder• Berufsschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss
Ziel	Staatliches Examen
Angebotsbeschreibung	2 Jahre theoretische Ausbildung, 1 Jahr praktische Ausbildung
Dauer	3 Jahre Vollzeit
Beginn	März und September
Kosten	320 Euro
Kontakt	Westfalen-Akademie Minden Marienwall 24 32423 Minden Tel.: 0571 / 8400-82 Fax.: 0571 / 8400-25 E-Mail: info@wa-mi.de www.wa-mi.de

Schulabschlüsse / Ausbildung

Fachschule für Sozialpädagogik

Standort	Bad Oeynhausen
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife und abgeschlossener Berufsausbildung im sozialpädagogischen Bereich
Zugangsvoraussetzung	Fachoberschulreife und eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder nach erfolgreichem Besuch der Klasse 11 und 12 der Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen oder Hochschulzugangsberechtigung und einjähriges Praktikum im sozialen Bereich
Ziel	Berufsabschluss und Fachhochschulreife

weiter auf folgender Seite ...

Angebotsbeschreibung	Der Bildungsgang vermittelt den staatlich anerkannten Berufsabschluss und die Fachhochschulreife. Er soll dazu befähigen, in unterschiedlichen inklusiv orientierten sozialpädagogischen Praxisfeldern (z.B. Kindertagesstätte, Kindergarten, Hort, Ganztagsgrundschule, Einrichtungen der Jugendhilfe, Freizeitbereich) Kinder und Jugendliche und junge Erwachsene zu unterstützen und Erziehungs- und Bildungsprozesse professionell und situationsorientiert zu planen, durchzuführen und kritisch zu reflektieren.
Dauer	3 Jahre mit integriertem Berufspraktikum
Beginn	Anfang des Schuljahres
Kontakt Daten	Ev. Berufskolleg Wittekindshof Pfarrer-Krekeler-Straße 9 32549 Bad Oeynhausen Tel.: 05741/612229 www.bildungsportal.wittekindshof.de

Schulabschlüsse / Ausbildung

Fachschule für Heilerziehungspflege und Fachhochschulreife

Standort	Bad Oeynhausen
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife und abgeschlossener Berufsausbildung im sozialpädagogischen Bereich
Zugangsvoraussetzung	Fachoberschulreife und eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder nach erfolgreichem Besuch der Klasse 11 und 12 der Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen oder Hochschulzugangsberechtigung und einjähriges Praktikum im sozialen Bereich
Ziel	Berufsabschluss und Fachhochschulreife
Angebotsbeschreibung	Der Bildungsgang vermittelt den staatlich anerkannten Berufsabschluss und die Fachhochschulreife Heilerziehungspfleger/innen unterstützen und bilden Menschen mit Behinderungen jeden Alters, sie begleiten oder ihnen assistieren Menschen mit Behinderungen oder beraten deren Angehörige. Zusammen mit Fachleuten und Institutionen, die an der Unterstützung von Menschen mit Behinderungen beteiligt sind, kooperieren sie aktiv und verantwortlich an dem Ziel der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in unserer Gesellschaft.
Dauer	3 Jahre mit integriertem Berufspraktikum
Beginn	Anfang des Schuljahres
Kontakt	Ev. Berufskolleg Wittekindshof Pfarrer-Krekeler-Straße 9 32549 Bad Oeynhausen Tel.: 05741/612229 www.bildungsportal.wittekindshof.de

Schulabschlüsse / Ausbildung

Berufliches Gymnasium Erzieherin / Erzieher und Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Standort	Minden
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk bzw. Nachweis über die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe • Polizeiliches Führungszeugnis ohne Einträge (Vorlage vor Beginn des ersten Praktikums) • Teilnahme an drei außerschulischen Seminarfahrten im Laufe der Ausbildung einschließlich Übernahme der Kosten • Beherrschung der deutschen Sprache • Freude an Musik, Tanz, Sport, Spiel und Bewegung, Verpflichtung zur Teilnahme an den entsprechenden Fächern und Lerninhalten • Hohes Maß an Lernbereitschaft, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Motivation
Ziel	<p>In nur vier Jahren können Sie sowohl das Abitur (Allgemeine Hochschulreife – AHR) als auch die Berufsausbildung zum/r Staatlich anerkannten Erzieher/in erwerben und damit zwei Ziele auf einmal erreichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abitur (AHR) Mit diesem Abschluss können Sie an allen deutschen Hochschulen ein beliebiges Studium aufnehmen. • Staatlich anerkannte/r Erzieher/in Dieser Abschluss berechtigt Sie zu einer beruflichen Tätigkeit in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern, z.B. Kindertageseinrichtung, Hort, Heim, Tagesgruppe, Jugendfreizeiteinrichtung
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Stufen 11 bis 13: Wechsel von schulischem Unterricht (um die 36 Stunden pro Woche) und Blockpraktika in sozialpädagogischen Einrichtungen (14 Wochen) • Prüfungen: am Ende der Stufe 13 Abiturprüfungen (Erwerb des Abiturs) und Berufsabschlussprüfung, was Sie zur Aufnahme des einjährigen Berufspraktikums berechtigt • Berufspraktikum (Stufe 14): Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung, in aller Regel vergütet, Begleitung und Betreuung durch Ihre Lehrkräfte, berufsbezogener Blockunterricht, Abschluss: Staatliche Anerkennung als Erzieher/in
Dauer	vier Jahre
Beginn	jeweils zum Schuljahresbeginn
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil für Lehr- und Lernmittel: ca. 70 Euro pro Schuljahr • Verbrauchs-kostenbeteiligung: 15 Euro pro Schuljahr • Kosten für die Teilnahme an Seminaren: mindestens 570 Euro (davon ca. 370 Euro in der Stufe 11)
Kontakt-daten	<p>Leo-Symphon-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel.: 0571/83701-0, Fax: 0571/83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de</p>

Schulabschlüsse / Ausbildung

Höhere Berufsfachschule Elektrotechnische Assistentin / Elektrotechnischer Assistent mit Fachhochschulreife

Standort	Minden
Zielgruppe	Technisch interessierte Jugendliche mit Fachoberschulreife
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Formale Voraussetzung ist die Fachoberschulreife • Verständnis für technische Zusammenhänge sowie gute mathematische und englische Kenntnisse werden erwartet • Aktives selbstgesteuertes Lernen und Vertiefen auch außerhalb der Unterrichtszeit • Verbindliche Teilnahme an Klassen- und Projektfahrten • Teilnahme an Betriebspraktika
Ziel	Das Ziel des 3-jährigen doppelqualifizierenden Ausbildungsganges ist die Vorbereitung für ein Studium an einer Fachhochschule oder ggf. einer Hochschule. Neben diesem studienqualifizierenden Abschluss (Fachhochschulreife) wird zusätzlich ein Berufsabschluss nach Landesrecht zur Elektrotechnischen Assistentin bzw. zum Elektrotechnischen Assistenten erlangt.
Angebotsbeschreibung	<div> Berufsübergreifender Lernbereich Deutsch / Kommunikation Religionslehre Politik / Gesellschaftslehre Sport / Gesundheitsförderung </div> <div> Berufsbezogener Lernbereich Elektrotechnik Mikrocomputertechnik Mess- und Prozesstechnik Informatik Mathematik Englisch Wirtschaftslehre Fachpraxis Betriebspraktika </div> <div> Abschlussprüfungen Schriftlich und mündlich Elektrotechnik Mess- u. Prozesstechnik Informatik Mathematik Deutsch Englisch </div> <div> Praktische Prüfung Mikrocomputertechnik Mess- und Prozesstechnik </div>
Dauer	Dreijährige vollzeitschulische Ausbildung
Beginn	Jeweils zum Schuljahresbeginn
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil an Lehr- und Lernmitteln • Verbrauchskostenbeteiligung zzt. 15 Euro/Jahr • Arbeitsmaterial ca. 75 Euro für den Bildungsgang
Kontaktdaten	Leo-Symphon-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel: 0571 / 83701-0 Fax: 0571 / 83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de

Schulabschlüsse / Ausbildung

Höhere Berufsfachschule Informationstechnische Assistentin / Informationstechnischer Assistent mit Fachhochschulreife

Standort	Minden		
Zielgruppe	Technisch interessierte Jugendliche mit Fachoberschulreife		
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Formale Voraussetzung ist die Fachoberschulreife • Verständnis für technische Zusammenhänge sowie gute mathematische und englische Kenntnisse werden erwartet • Verbindliche Teilnahme an Klassen- und Projektfahrten • Teilnahme an Betriebspraktika 		
Ziel	Das Ziel des 3-jährigen doppelqualifizierenden Ausbildungsganges ist die Vorbereitung für ein Studium an einer Fachhochschule oder ggf. einer Hochschule. Neben diesem studienqualifizierenden Abschluss (Fachhochschulreife) wird zusätzlich ein Berufsabschluss nach Landesrecht zur Informationstechnischen Assistentin bzw. zum Informationstechnischen Assistenten erlangt.		
Angebotsbeschreibung	<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> Berufsübergreifender Lernbereich Deutsch / Kommunikation Religionslehre Politik / Gesellschaftslehre Sport / Gesundheitsförderung Berufsbezogener Lernbereich Programmierung Datenbanken Betriebssysteme und Netzwerke Elektrotechnik und Prozesstechnik Rechner- und Systemtechnik Mathematik Englisch Wirtschaftslehre Fachpraxis </td><td style="vertical-align: top;"> Betriebspraktika Abschlussprüfungen Schriftliche Prüfung Programmierung Betriebssysteme und Netzwerke Datenbanken Mathematik Deutsch Englisch Praktische Prüfung Elektrotechnik und Prozesstechnik Programmierung </td></tr> </table>	Berufsübergreifender Lernbereich Deutsch / Kommunikation Religionslehre Politik / Gesellschaftslehre Sport / Gesundheitsförderung Berufsbezogener Lernbereich Programmierung Datenbanken Betriebssysteme und Netzwerke Elektrotechnik und Prozesstechnik Rechner- und Systemtechnik Mathematik Englisch Wirtschaftslehre Fachpraxis	Betriebspraktika Abschlussprüfungen Schriftliche Prüfung Programmierung Betriebssysteme und Netzwerke Datenbanken Mathematik Deutsch Englisch Praktische Prüfung Elektrotechnik und Prozesstechnik Programmierung
Berufsübergreifender Lernbereich Deutsch / Kommunikation Religionslehre Politik / Gesellschaftslehre Sport / Gesundheitsförderung Berufsbezogener Lernbereich Programmierung Datenbanken Betriebssysteme und Netzwerke Elektrotechnik und Prozesstechnik Rechner- und Systemtechnik Mathematik Englisch Wirtschaftslehre Fachpraxis	Betriebspraktika Abschlussprüfungen Schriftliche Prüfung Programmierung Betriebssysteme und Netzwerke Datenbanken Mathematik Deutsch Englisch Praktische Prüfung Elektrotechnik und Prozesstechnik Programmierung		
Dauer	Dreijährige vollzeitschulische Ausbildung		
Beginn	Jeweils zum Schuljahresbeginn		
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil an Lehr- und Lernmitteln • Verbrauchskostenbeteiligung zzt. 15 Euro / Jahr • Arbeitsmaterial ca. 50 Euro für den Bildungsgang 		
Kontaktdaten	Leo-Symphor-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel: 0571 / 83701-0 Fax: 0571 / 83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de		

Ausbildung / Schulabschlüsse

Höhere Berufsfachschule Gestaltungstechnische Assistentin / Gestaltungstechnischer Assistent mit Fachhochschulreife

Standort	Minden		
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Fachoberschulreife • fachliche Eignung • gesundheitliche Eignung • Interesse und Engagement 		
Ziel	Der Bildungsgang ist doppelqualifizierend angelegt, d.h., dass am Ende des dritten Jahres ein beruflicher Abschluss nach Landesrecht (Technische Assistentin / Technischer Assistent) in Verbindung mit einem studienqualifizierenden Abschluss (FHR) erlangt wird, der zum Studium an einer Fachhochschule und den entsprechenden integrierten Studiengängen der Gesamthochschule berechtigt		
Angebotsbeschreibung	<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> Berufsbezogener Lernbereich Gestaltungstechnik Digitale Gestaltung Produktionstechnik Präsentationstechnik Verfahrenstechnik Gestaltungslehre Design- und Kunstgeschichte Mathematik Wirtschaftslehre </td><td style="vertical-align: top;"> Berufsübergreifender Lernbereich Deutsch / Kommunikation Religionslehre Sport Englisch Politik / Gesellschaftslehre Betriebspraktikum in der Klasse 12 und 13 insgesamt 8 Wochen </td></tr> </table>	Berufsbezogener Lernbereich Gestaltungstechnik Digitale Gestaltung Produktionstechnik Präsentationstechnik Verfahrenstechnik Gestaltungslehre Design- und Kunstgeschichte Mathematik Wirtschaftslehre	Berufsübergreifender Lernbereich Deutsch / Kommunikation Religionslehre Sport Englisch Politik / Gesellschaftslehre Betriebspraktikum in der Klasse 12 und 13 insgesamt 8 Wochen
Berufsbezogener Lernbereich Gestaltungstechnik Digitale Gestaltung Produktionstechnik Präsentationstechnik Verfahrenstechnik Gestaltungslehre Design- und Kunstgeschichte Mathematik Wirtschaftslehre	Berufsübergreifender Lernbereich Deutsch / Kommunikation Religionslehre Sport Englisch Politik / Gesellschaftslehre Betriebspraktikum in der Klasse 12 und 13 insgesamt 8 Wochen		
Dauer	Dreijährige vollzeitschulische Ausbildung		
Beginn	Schuljahresanfang		
Kosten / Kostenträger	Eigenanteil für Lehr- und Lernmittel Verbrauchsmittel z.Zt. 15 Euro pro Quartal Sonstige Kosten (Arbeitsmittel, Projektfahrten etc.) ca. 200 Euro pro Jahr		
Kontaktdaten	Leo-Symphon-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel.: 0571 / 83701-0, Fax: 0571 / 83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de		

Ausbildung / Schulabschlüsse

Höhere Berufsfachschule

Staatlich geprüfte Kosmetikerin / staatlich geprüfter Kosmetiker mit Fachhochschulreife

Standort	Minden
Zugangsvoraussetzung	Formale Voraussetzungen sind die gesundheitliche Eignung und die Fachoberschulreife. Wünschenswert sind darüber hinaus Hygienebewusstsein und Kontaktfreudigkeit.
Ziel	Der Bildungsgang ist doppelqualifizierend angelegt, d. h. am Ende des dritten Ausbildungsjahres kann der studienqualifizierende Abschluss (Fachhochschulreife) und der berufliche Abschluss (Staatlich geprüfte Kosmetikerin) erlangt werden.
Angebotsbeschreibung	Berufsübergreifender Bereich <ul style="list-style-type: none">• Deutsch / Kommunikation• Religionslehre• Politik / Gesellschaftslehre• Sport / Gesundheitsförderung Berufsbezogener Bereich <ul style="list-style-type: none">• Gesundheitslehre• Kosmetische Behandlungsmethoden• Rohstoffe und Produkte• Gerätetechnik• Gestaltungslehre / Farb- und Stilberatung• Betriebswirtschaftslehre• Mathematik• Englisch• Wirtschaftslehre
Dauer	Drei Jahre vollzeitschulisch
Beginn	Jeweils zum Schuljahresbeginn
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none">• Eigenanteil an Lehr- und Lernmitteln• Verbrauchskostenbeteiligung zzt. 15 Euro / Jahr• Arbeitskleidung und Arbeitsmaterial ca. 200 Euro für den Bildungsgang
Kontakt Daten	Leo-Symphor-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel.: 0571 / 83701-0, Fax: 0571 / 83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de

Ausbildung / Schulabschlüsse

Höhere Berufsfachschule Chemisch-technische Assistentin / Chemisch-technischer Assistent mit Fachhochschulreife

Standort	Minden		
Zielgruppe	Der Ausbildungsgang ist doppelqualifizierend angelegt, das heißt, dass am Ende des dritten Ausbildungsjahres der studienqualifizierende Abschluss (Fachhochschulreife) und der Berufsabschluss (Chemisch-technische Assistentin / Chemisch-technischer Assistent) erlangt werden können.		
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> * Fachoberschulreife * gesundheitliche Eignung * wünschenswert sind gute mathematisch-naturwissenschaftliche Grundkenntnisse 		
Ziel	Chemisch-technische Assistentinnen / Assistenten sollen vorwiegend die in den Laboratorien, Instituten, Werkseinrichtungen, Prüf- und Versuchsfeldern der Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft vorkommenden synthetischen und analytischen Arbeiten nach kurzer grob umrissener Anweisung, in begrenztem Umfang auch selbstständig ausführen können.		
Angebotsbeschreibung	<table border="0"> <tr> <td> Berufsbezogener Bereich Anorganische Chemie Organische Chemie Physikalische Chemie Instrumentelle Analytik Stöchiometrie Chemisch-analytische Praktika Biologie Mikrobiologisches Praktikum Physik Mathematik Informatik Englisch Wirtschaftslehre </td><td> Berufsübergreifender Bereich Deutsch / Kommunikation Religionslehre Politik / Gesellschaftslehre Sport / Gesundheitslehre Differenzierungsbereich Französisch Betriebspraktika </td></tr> </table>	Berufsbezogener Bereich Anorganische Chemie Organische Chemie Physikalische Chemie Instrumentelle Analytik Stöchiometrie Chemisch-analytische Praktika Biologie Mikrobiologisches Praktikum Physik Mathematik Informatik Englisch Wirtschaftslehre	Berufsübergreifender Bereich Deutsch / Kommunikation Religionslehre Politik / Gesellschaftslehre Sport / Gesundheitslehre Differenzierungsbereich Französisch Betriebspraktika
Berufsbezogener Bereich Anorganische Chemie Organische Chemie Physikalische Chemie Instrumentelle Analytik Stöchiometrie Chemisch-analytische Praktika Biologie Mikrobiologisches Praktikum Physik Mathematik Informatik Englisch Wirtschaftslehre	Berufsübergreifender Bereich Deutsch / Kommunikation Religionslehre Politik / Gesellschaftslehre Sport / Gesundheitslehre Differenzierungsbereich Französisch Betriebspraktika		
Dauer	dreijährige vollzeitschulische Ausbildung		
Beginn	Schuljahresanfang		
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil an Lehr- und Lernmitteln • Verbrauchskostenbeteiligung zzt. 15 Euro / Jahr • Arbeitskleidung und Arbeitsmaterial ca. 300 Euro für den Bildungsgang 		
Kontaktdaten	Leo-Symphor-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel.: 0571 / 83701-0, Fax: 0571 / 83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de		

Ausbildung / Schulabschlüsse

Berufliches Gymnasium Gestaltung Allgemeine Hochschulreife mit Gestaltungstechnische/r Assistentin / Assistent

Standort	Minden
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk bzw. Nachweis über die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe • Freude an der Entwicklung und Umsetzung gestalterischer Aufgaben, Bereitschaft zur Teamarbeit • Interesse an der Umsetzung von Ideen sowohl durch Zeichnungen als auch PC-gestützt • solide Grundkenntnisse im Fach Englisch
Ziel	<p>In nur dreieinhalb Jahren können Sie sowohl das Abitur (Allgemeine Hochschulreife – AHR) als auch die Berufsausbildung zur/m Gestaltungstechnischen Assistentin / Assistenten (GTA) erwerben und damit zwei Ziele auf einmal erreichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abitur (AHR) Mit diesem Abschluss können Sie an allen deutschen Hochschulen ein beliebiges Studium aufnehmen. • Gestaltungstechnische/r AssistentIn Der Abschluss ermöglicht Ihnen eine Tätigkeit im Bereich der Informationsverarbeitung in Werbe- und Medienagenturen, Verlagen, Druckbetrieben, Grafikbüros und Computeragenturen.
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • die Unterrichtsinhalte werden durch Ausrichtung am Berufsalltag in einer engen Verknüpfung von Theorie und Praxis vermittelt • regelmäßig werden praxisnahe Projekte bearbeitet und die Praktika vermitteln einen realistischen Einblick in das spätere Berufsleben • durch das Leistungskursfach Englisch werden fundierte Sprachkenntnisse gelegt, die eine optimale Voraussetzung für Beruf und Studium sind
Dauer	dreieinhalb Jahre
Beginn	Schuljahresanfang
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil für Lehr- und Lernmittel: ca. 70 Euro pro Schuljahr • Verbrauchskostenbeteiligung: zzt. 50 Euro pro Schuljahr • Kosten zum Besuch von Ausstellungen und zur Teilnahme an Theater Vorstellungen • Kosten für die Teilnahme an einer Studienfahrt: einmalig 400 Euro in Jahrgangsstufe 12 oder 13
Kontakt Daten	<p>Leo-Symphon-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel.: 0571/83701-0, Fax: 0571/83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de</p>

Ausbildung / Schulabschlüsse

Berufliches Gymnasium Naturwissenschaften Umwelttechnische Assistentin/Umwelttechnischer Assistent und Allgemeine Hochschulreife

Standort	Minden
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk bzw. Nachweis über die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe • Teilnahme außerschulischen Exkursionen im Laufe der Ausbildung einschließlich Übernahme der Kosten • Beherrschung der deutschen Sprache • Freude an Experimenten, Freilanduntersuchungen, Labortätigkeiten, Arbeiten im Laborteam • Hohes Maß an Lernbereitschaft, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Motivation
Ziel	<p>In nur dreieinhalb Jahren können Sie sowohl das Abitur (Allgemeine Hochschulreife) als auch die Berufsausbildung zur/zum Umwelttechnischen Assistentin/en erwerben und damit zwei Ziele auf einmal erreichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abitur (AHR) Mit diesem Abschluss können Sie an allen deutschen Hochschulen ein beliebiges Studium aufnehmen. • Umwelttechnischer Assistentin Umwelttechnischer Assistent Umweltschutztechnische Assistenten (UTA) gewährleisten eine Verbindung zwischen der Produktion und dem Recycling. Ihr Berufsfeld hat sowohl beim Umweltschutz als auch bei wirtschaftlichen Erwägungen eine große Bedeutung.
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • die Berufsausbildung zum UTA. • einen systematischen Einstieg in die naturwissenschaftlichen Denkweisen. • eine Verzahnung mit der beruflichen Praxis durch betriebliche Praktika in Chemie- und Biotechniklaboren und einem hohen Anteil experimentellen Unterrichtes. • in Zusammenarbeit mit der Universität Bielefeld speziell auf den mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht entwickelte Unterrichtsmethoden. • einen reflektierten Umgang mit dem Unterrichtsstoff durch eigenes Unterrichten in Schülerlerngruppen (Lernen durch Lehren).
Dauer	dreieinhalb Jahre
Beginn	Schuljahresanfang
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil für Lehr- und Lernmittel: ca. 70 Euro pro Schuljahr • Verbrauchs Kostenbeteiligung: 15 Euro pro Schuljahr • Kosten für die Teilnahme an Exkursionen: mindestens 250–500 Euro in der Jahrgangsstufe 12

Kontakt Daten

Leo-Symphor-Berufskolleg
Habsburgerring 53 a
32425 Minden
Tel.: 0571 / 83701-0, Fax: 0571 / 83701-99
E-Mail: schule@lsbk.de
www.lsbk.de

D Mindestvoraussetzung: Fachabitur

Ausbildung / Schulabschlüsse

Fachschule für Sozialpädagogik Staatlich anerkannte Erzieherin / Staatlich anerkannter Erzieher mit Fachhochschulreife

Standort	Minden	
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung und Fachoberschulreife (FOR) oder Fachhochschulreife mit beruflichen Kenntnissen (z.B. Fachoberschule Sozialpädagogik oder Höhere Berufsfachschule Gesundheit) • Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis zum Schulbeginn • Teilnahme an außerschulischen Seminaren • Beherrschung der deutschen Sprache • Freude an Musik und Bewegung • Aktive Teilnahme am Fach Gesundheit / Bewegung • Hohe Belastbarkeit 	
Ziel	<p>Die Ausbildung soll die staatlich anerkannte Erzieherin / den staatlich anerkannten Erzieher befähigen, Erziehungsprozesse in sozialpädagogischen Einrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Professionell zu planen • Situationsorientiert durchzuführen und • Kritisch und selbstkritisch zu reflektieren <p>Gleichzeitig mit der beruflichen Ausbildung wird die Fachhochschulreife erworben. Das Berufskolleg verbindet im Wechsel von schulischen und praktischen Ausbildungsabschnitten Theorie und Praxis miteinander. Zur schulischen Ausbildung gehören auch 16 Wochen Praktikum in verschiedenen Berufsfeldern.</p>	
Angebotsbeschreibung	<p>Fachrichtungsübergreifender Lernbereich Deutsch / Kommunikation Fremdsprache (Englisch) Politik / Gesellschaftslehre Naturwissenschaften</p> <p>Fachrichtungsbezogener Lernbereich Sozialpädagogische Theorie und Praxis Bildungsbereiche in der Kinder- und Jugendarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musisch-kreative Gestaltung / Spiel • Sprache(n) / Medien • Natur / kulturelle Umwelten • Gesundheit / Bewegung <p>Religionslehre / Religionspädagogik Projektarbeit Praxis in Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit</p>	<p>Differenzierungsbereich Mathematik</p> <p>Schriftliche Prüfungen Am Ende des Bildungsganges wird ein Fachschulexamen durchgeführt, mit dem die in dem Bildungsgang erworbene Gesamtqualifikation festgestellt wird. Die schriftliche Prüfung besteht aus drei Arbeiten unter Aufsicht.</p> <p>Das die Ausbildung abschließende Berufspraktikum wird von der Schule begleitet und betreut.</p>

Dauer	Zweijährige vollzeitschulische Weiterbildung + Anerkennungsjahr
Beginn	Schuljahresanfang
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenanteil für Lehr- und Lernmittel • Verbrauchskostenbeteiligung zzt. 15 Euro/Jahr • Kosten für die Teilnahme an Seminaren ca. 350 Euro
Kontakt Daten	Leo-Symphor-Berufskolleg Habsburgerring 53 a 32425 Minden Tel.: 0571/83701-0, Fax: 0571/83701-99 E-Mail: schule@lsbk.de www.lsbk.de

Ausbildung / Schulabschlüsse

Fachschule für Sozialpädagogik Staatlich anerkannte Erzieherin/ staatlich anerkannter Erzieher

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife und abgeschlossener Berufsausbildung im sozialpädagogischen Bereich
Zugangsvoraussetzung	Fachoberschulreife + eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder nach erfolgreichem Besuch der Klasse 11 und 12 der Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen
Ziel	Fachhochschulreife und Berufsabschluss
Angebotsbeschreibung	Der Bildungsgang vermittelt einen Berufsabschluss nach Landesrecht und die Fachhochschulreife. Er soll dazu befähigen, in unterschiedlichen sozialpädagogischen Praxisfeldern (z.B. Kindertagesstätte, Kindergarten, Hort, Ganztagsgrundschule, Einrichtungen der Jugendhilfe, Freizeitbereich) Kinder und Jugendliche zu betreuen und Erziehungs- und Bildungsprozesse professionell und situationsorientiert zu planen, durchzuführen und kritisch zu reflektieren.
Dauer	zwei Jahre + ein Jahr (Berufspraktikum)
Beginn	Anfang des Schuljahres
Kontakt Daten	Berufskolleg Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741/34580 www.berufskolleg-lk.de info@berufskolleg-lk.de

6 Reha

Für Jugendliche mit besonderen Einschränkungen werden im Übergang Schule-Beruf spezielle Maßnahmen angeboten, die ihren Bedarf berücksichtigen und in denen sie besonders gefördert werden können.

Neben eigens konzipierten Landesprogrammen haben sich hier vor Ort einige Einrichtungen besonders auf diese Zielgruppe eingestellt.

Die Feststellung des Reha-Status und die Zuweisung zu einer Reha-Maßnahme müssen in jedem Fall über die zuständigen Berater der Agentur für Arbeit erfolgen.

Nicht berücksichtigt haben wir die Werkstätten für Menschen mit Behinderung, da hier besondere Zugangswege gelten, die den betreffenden Beratern und Multiplikatoren in der Regel bekannt sind. Für Informationen steht der Integrationsfachdienst des Diakonischen Werks (Tel. 0571 / 38546-10/20) zur Verfügung.

Berufsorientierung – Reha / nicht Reha

Arbeitserprobung optional mit Wohnen im Internat

Standort	Bad Oeynhausen (Eidinghausen)
Zielgruppe	I.d.R. Jugendliche und junge Erwachsene mit Lernbehinderungen gem. §19 SGB III, die nach §122 ff SGB III eine ihren Bedürfnissen angepasste Förderung benötigen, um die Teilhabe am Arbeitsleben und gesellschaftlichem Geschehen zu fördern und zu sichern.
Zugangsvoraussetzung	i.d.R. Förderschulabgänger auch ohne FS-Abschluß und ohne berufsqualifizierenden Abschluß
Ziel	Abklärung der Eignung eines bereits vorhandenen Berufswunsches
Angebotsbeschreibung	<p>In der Arbeitserprobung soll herausgefunden werden, ob und unter welchen Rahmenbedingungen ein bereits vorhandener Berufswunsch realisiert werden kann. Die Teilnehmer sollen exemplarisch anhand berufspraktischer Erprobungen und im theoretischem Unterricht* eine Einschätzung gewinnen, ob die Anforderungen in einem konkreten Berufsbild von ihnen bewältigt werden können.</p> <p><i>*) Teilnahme am 1. Ausbildungsjahr des jeweiligen Berufsfeldes</i></p>
Dauer	4 Wochen (maximal 20 Arbeitstage)
Beginn	nach Absprache.
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none">• Agenturen für Arbeit• Einrichtungen der Jugendhilfe• Selbstzahler nach Absprache
Vergütung	Generell keine Vergütung! Lediglich Ausbildungsbeihilfe der Agentur für Arbeit bzw. Taschen- und Bekleidungsgeld der Jugendhilfe (gem. Richtlinien des Landesjugendamtes)
Träger / Kontakt	Berufsbildungswerk Wittekindshof Nordstraße 149–155 32549 Bad Oeynhausen (Eidinghausen) Tel.: 05731 / 7579-10 Fax: 05731 / 55689 bbw@wittekindshof.de

Ausbildung – Reha

Ausbildung

Optional mit Lernort „Wohnen im Internat“

Standort	<p>Das Berufsbildungswerk Wittekindsshof führt seit etwa 4 Jahrzehnten als Einrichtung der Diakonischen Stiftung Wittekindshof mit etwa 2000 Mitarbeitern Jugendliche und junge Erwachsene zur beruflichen Erstqualifikation. Mit eigenen Fachpraxisorten und Werkstätten am Standort Bad Oeynhaus- sen/Ortsteil Eidinghausen und eingebettet in eine von Klein- und Mittel- ständigen Betrieben und Reha- und Kurkliniken geprägten Region gelingt es in hohem Maße, die jugendlichen Absolventen der Ausbildungsberufe pass- genau und dauerhaft in versicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse zu integrieren. Dabei profitiert das Berufsbildungswerk von den Know How Ressourcen im Umgang mit Behinderungen der verschiedensten Ausprä- gungen und Formen und vom Qualitätsmanagement der Muttergesellschaft Diakonische Stiftung Wittekindshof.</p> <p>Anschriften <i>Berufsbildungswerk Wittekindshof</i> Nordstraße 149–155 32549 Bad Oeynhaus- sen (Eidinghausen)</p> <p>eine Einrichtung der <i>Diakonische Stiftung Wittekindshof</i> Zur Kirche 2 32549 Bad Oeynhaus- sen (Volmerdingsen)</p> <p>Hauptstandort <i>Verwaltung, Arbeitsbereiche</i> 32549 Bad Oeynhaus- sen (Eidinghausen), Nordstraße 149–155</p> <p>Nebenstandorte <i>Gärtnerei</i> 32549 Bad Oeynhaus- sen (Volmerdingsen), Gärtner- eistraße 5</p> <p><i>Landschaftsgärtnerei</i> 32584 Löhne, Eschweg 2a</p> <p><i>Internate</i> 32545 Bad Oeynhaus- sen, Bismarckstraße 28 32545 Bad Oeynhaus- sen, Südbahnstraße 6</p> <p>Alle Standorte sind an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Die Halte- stellen sind fußläufig erreichbar. Die Internate befinden sich in fußläufiger Entfernung zum Stadtzentrum Bad Oeynhaus- sen. Zum Beginn und Ende der Arbeitszeit gewährleistet eine Buslinie die Verbin- dung zwischen den Internatsstandorten, dem Stadtzentrum, dem BBW und der Gärtnerei. Bei Bedarf werden weitere Pendelbusse eingesetzt.</p>
Zielgruppe	<p>I.d.R. Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderungen (§19 SGB III) und Bedarf an besonderen Leistungen (§102 Abs. 1, Satz 1 Nr. 1a SGB III), um ihre Teilhabe am Arbeitsleben und gesellschaftlichem Geschehen zu fördern und zu sichern.</p>
Zugangsvoraussetzung	<p>i.d.R. Absolventen vorlaufender BvB-Reha Maßnahmen oder Förderschulabgänger mit hinreichender Eignung.</p>

... Fortsetzung

Ziel	Durch individuelle Förderung wird den Teilnehmern ein anerkannter Abschluss (IHK / HwO) und die berufliche Perspektive auf eine dauerhafte Integration in Beruf und Beschäftigung ermöglicht. Berufsqualifizierender			
Angebotsbeschreibung	Berufsbilder	Voll- ausbildung	Theoriere- duziert	Dauer (Jahre)
	Ernährung / Hauswirtschaft / Hotel- und Gastgewerbe			
	Hauswirtschafter(in)	X		3
	Hauswirtschaftshelfer(in)		X	3
	Fachpraktiker(in) Küche		X	3
	Helfer/in im Gastgewerbe		X	2
	Verkauf			
	Fachpraktiker(in) Verkauf		X	2
	Gartenbau			
	Gärtner(in) im Zierpflanzenbau	X		3
	Gärtner(in) Gartenlandschaftsbau	X		3
	Werker(in) im Zierpflanzenbau		X	3
	Werker(in) im Gartenlandschaftsbau		X	3
	Metalltechnik			
	Industriemechaniker(in)	X		3,5
	Metallfeinbearbeiter(in)		X	3
	Metallwerker(in)		X	2
	Metallfachwerker/in		X	3
	Zerspanungsmechaniker(in) Drehen	X		3,5
	Werkzeugmaschinenpaner(in)			
	Drehen / Fräsen		X	3
	Werkzeugmaschinenwerker(in) Drehen		X	2
	Feinwerkmechaniker(in)	X		3,5
	Fachwerker/in für Feinwerktechnik		X	2
	Recyclingtechnik			
	Recyclingwerker		X	2
	Holztechnik			
	Tischler(in)	X		3
	Tischlerfachwerker/in		X	3
	Holzbearbeiter(in)		X	3
	Farbtechnik			
	Maler(in) und Lackierer(in)	X		3
	Bau- und Metallmaler(in)		X	3
	Lagerlogistik			
	Lagerfachhelfer/in		X	2
	Fachkraft für Lagerlogistik	X		3
	Fachlagerist	X		2
Dauer	1 bis 3,5 Jahre (s. Tabelle)			
Beginn	Mitte August (bei Bedarf im Februar) jeden Jahres			
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Agenturen für Arbeit • Einrichtungen der Jugendhilfe • Selbstzahler nach Absprache. 			

Vergütung	Generell keine Vergütung! Lediglich Ausbildungsbeihilfe der Agentur für Arbeit bzw. Taschen- und Bekleidungsgeld der Jugendhilfe (gem. Richtlinien des Landesjugendamtes)
Träger / Kontakt	Berufsbildungswerk Wittekindshof Nordstraße 149–155 32549 Bad Oeynhausen (Eidinghausen) Tel.: 05731 / 7579-10 Fax: 05731 / 55689 bbw@wittekindshof.de www.bbwwittekindshof.de

Berufsorientierung – Reha / nicht Reha

Berufsfindung optional mit Wohnen im Internat

Standort	Bad Oeynhausen (Eidinghausen)
Zielgruppe	I.d.R. Jugendliche und junge Erwachsene mit Lernbehinderungen gem. §19 SGB III, die nach §122 ff SGB III eine ihren Bedürfnissen angepasste Förderung benötigen, um die Teilhabe am Arbeitsleben und gesellschaftlichem Geschehen zu fördern und zu sichern.
Zugangsvoraussetzung	i.d.R. Förderschulabgänger auch ohne Abschluß und ohne berufliche Qualifizierung.
Ziel	Klärung der beruflichen Orientierung mit dem Ziel einer fundierten Berufswahl des Teilnehmers.
Angebotsbeschreibung	Gezielte Hilfen zur Berufswahlentscheidung: <ul style="list-style-type: none"> • berufsbezogene Übungen in verschiedenen Berufsfeldern • individuelle- oder Kleingruppenunterweisung • Berufswahlunterstützende Gruppenarbeit • Beratung bei der Berufswahl
Dauer	12 Wochen (maximal 60 Arbeitstage) Eine Verkürzung der Maßnahme durch vorzeitige Aufnahme in ein Ausbildungsverhältnis oder in eine andere Maßnahme ist möglich.
Beginn	nach Absprache
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> • Agenturen für Arbeit • Einrichtungen der Jugendhilfe • Selbstzahler nach Absprache.
Vergütung	Generell keine Vergütung! Lediglich Ausbildungsbeihilfe der Agentur für Arbeit bzw. Taschen- und Bekleidungsgeld der Jugendhilfe (gem. Richtlinien des Landesjugendamtes)

Träger / Kontakt	Berufsbildungswerk Wittekindshof Nordstraße 149–155 32549 Bad Oeynhausen (Eidinghausen) Tel.: 05731 / 7579-10 Fax: 05731 / 55689 bbw@wittekindshof.de
-------------------------	--

Berufsvorbereitung – Reha

BvB Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme mit Lernort „Wohnen im Internat“

Standort	Bad Oeynhausen (Eidinghausen)
Zielgruppe	I.d.R. Jugendliche und junge Erwachsene mit Lernbehinderungen gem. §19 SGB III, die nach §122 ff SGB III eine ihren Bedürfnissen angepasste Förderung benötigen, um die Teilhabe am Arbeitsleben und gesellschaftlichem Geschehen zu fördern und zu sichern.
Zugangsvoraussetzung	i.d.R. Förderschulabgänger auch ohne FS-Abschluß und ohne berufliche Qualifizierung.
Ziel	In Fachpraxis ACs verschiedener Berufsfelder trifft der Teilnehmer nach beruflicher Orientierung und mit Unterstützung seine individuelle Berufswahl. Nach der weiteren fachpraktischen und schulischen Förderung steht als vorrangiges Ziel die Ausbildungsreife für das gewählte Berufsfeld.
Angebotsbeschreibung	Rehaspezifische Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB) gemäß §61 u. §61a in Verbindung mit §122 ff SGB III. Diese Maßnahmen werden mit dem Lernort „Wohnen im Internat“ als integrierte Gesamtmaßnahme angeboten.
Dauer	max 11 Monate (in Ausnahmefällen 15 Monate möglich)
Beginn	I.d.R. in der ersten Kw im September jeden Jahres
Kosten / Kostenträger	<ul style="list-style-type: none">• Agenturen für Arbeit• Einrichtungen der Jugendhilfe• Selbstzahler nach Absprache.
Vergütung	Generell keine Vergütung! Lediglich Ausbildungsbeihilfe der Agentur für Arbeit bzw. Taschen- und Bekleidungsgeld der Jugendhilfe (gem. Richtlinien des Landesjugendamtes)
Träger / Kontakt	Berufsbildungswerk Wittekindshof Nordstraße 149–155 32549 Bad Oeynhausen (Eidinghausen) Tel.: 05731 / 7579-10 Fax: 05731 / 55689 bbw@wittekindshof.de

Reha / Beratung

Integrationsfachdienst Minden-Lübbecke

Standort	Minden
Zielgruppe	SchülerInnen mit einer Schwerbehinderung SchülerInnen mit einer Sehbehinderung werden zusätzlich von der Opticus-Schule in Bielefeld begleitet. Opticus Schule – LWL-Förderschule – Förderschwerpunkt Sehen Bökenkampstr. 14, 33613 Bielefeld Telefon: 0521/5200220, Fax: 0521/5200223 SchülerInnen mit einer Hörbehinderung werden ausschließlich vom Integrationsfachdienst Bielefeld begleitet. Integrationsfachdienst für hörbehinderte Menschen Königsweg 10, 33617 Bielefeld Telefon: 0521/144-5864, Fax: 0521/144-58 65
Zugangsvoraussetzung	Schwerbehindertenausweis / Beantragung eines Schwerbehindertenausweises; Schulbesuch im Kreis Minden-Lübbecke
Ziel	Integration auf dem Allgemeinen Arbeitsmarkt: betriebliche Ausbildung oder Anlern Tätigkeiten
Angebotsbeschreibung	Individuelle Beratung und Unterstützung bei der beruflichen Orientierung und Suche nach geeigneten Arbeitgebern / Ausbildungsbetrieben, Begleitung von Praktika, Bewerbungstrainings, etc. Kooperation mit FachberaterInnen der Bundesagentur für Arbeit Förderschulen Allgemeinbildenden Schulen und Berufsschulen im Kreis Minden-Lübbecke Erziehungsberechtigten des Schülers / der Schülerin Arbeitgebern / Ausbildungsbetrieben
Dauer	max. sechs Monate nach Ausbildungsbeginn / Schulabgang
Beginn	Frühestens ab der 8. Klasse
Kosten / Kostenträger	Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Integrationsamt
Träger / Kontakt	Diakonie Stiftung Salem gGmbH
Kontakt Daten	Hermannstraße 21 32423 Minden Tel.: 0571/38546-211 Fax: 0571/38546-18 Mobil: 0170/9186183
Website	www.diakonie-stiftung-salem.de www.ifd-westfalen.de

Reha

REHA-spezifische Ausbildung (insb. für Absolventen aus Förderschulen)

Standort	Espelkamp
Zielgruppe	Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre (zumeist als ehemalige Förderschüler/innen) mit einer anerkannten Lernbeeinträchtigung und Förderbedürftigkeit
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• Der Förderbedarf muss durch die Agentur für Arbeit festgestellt sein.• Eine mindestens 6-monatige Teilnahme an einer Berufsvorbereitungsmaßnahme oder andere berufliche Erfahrungen müssen vorliegen.• Die Eignung für den Ausbildungsberuf muss vorliegen.• Vermittlung durch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit, Reha-Team
Ziel	Ausbildung mit erfolgreichem Berufsabschluss
Angebotsbeschreibung	Wir bieten in der BaE REHA folgende Berufe an: <ul style="list-style-type: none">• Bau- und Metallmaler/innen• Holzbearbeiter/innen• Hauswirtschaftshelfer/innen
Dauer	drei Jahre
Beginn	August / September jeden Jahres
Kosten / Kostenträger	Agentur für Arbeit, Reha-Team
Vergütung	Ausbildungsvergütung
Träger / Kontakt	Ev. Stiftung Ludwig-Steil-Hof
Kontaktdaten	E-Mail: berufsbildung@ludwig-steil-hof.de
Website	www.ludwig-steil-hof.de

Reha

Vorhaben STAR – Schule trifft Arbeitswelt

Standort	Münster
Zielgruppe	<p>Im Rahmen einer Bestandserhebung werden alle Förderschulen und Regelschulen mit Gemeinsamen Unterricht, die Schülerinnen und Schüler mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung, Hören und Kommunikation, Körperliche und motorische Entwicklung, Sehen und Sprache beschulen, kontaktiert.</p> <p>Konkrete Unterstützung für Schülerinnen und Schüler mit anerkannter Schwerbehinderung im Übergang Schule-Beruf bietet der Integrationsfachdienst Minden-Lübbecke (Ansprechpartnerin: Daniela Arnold, Tel.: 0571 / 38546-211, E-Mail: daniela.arnold@ifd-westfalen.de).</p>

Zugangsvoraussetzung	–
Ziel	<p>STAR – Schule trifft Arbeitswelt zur Integration (schwer-)behinderter Jugendlicher – will die Berufsorientierung im Übergang Schule / Beruf durch den landesweiten Aus- bzw. Aufbau systematischer Kooperationsstrukturen und durch individuelle Begleitung der (schwer-)behinderten Schülerinnen und Schüler weiterentwickeln.</p> <p>Ziel ist es, die Integration in betriebliche Ausbildung und Arbeit für (schwer-)behinderte Schülerinnen und Schüler außerhalb von WfbM (Werkstatt für behinderte Menschen) zu erhöhen.</p>
Angebotsbeschreibung	<p>Das Vorhaben STAR strebt mit seinem strukturellen Ansatz eine landesweite Implementierung an. Es geht insbesondere darum, vorhandene Bedarfe zu identifizieren und bereits bestehende Aktivitäten weiter auszubauen, zu vernetzen und miteinander abzustimmen.</p> <p>In Westfalen Lippe gibt es die Modellregionen Kreis Siegen-Wittgenstein / Kreis Olpe und Bochum / Herne.</p> <p>Hier werden Case-Managerinnen und Case-Manager eingesetzt, die die Begleitung der Schülerinnen und Schüler bereits ab dem drittletzten Schulbesuchsjahr übernehmen.</p>
Dauer	Eine landesweite Implementierung ist in der nächsten Förderphase ab Sommer 2011 schrittweise bis Sommer 2013 angedacht und wird bereits durch Erprobung und Umsetzung in den Modellregionen vorbereitet
Beginn	Das Vorhaben STAR hat Ende 2009 begonnen
Kosten / Kostenträger	<p>STAR wird vom Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und durch Ausgleichs- abgabemittel der Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe finanziert.</p> <p>Weitere beteiligte Akteure sind die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit und das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW.</p> <p>Das Vorhaben STAR wird fachlich begleitet durch die Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.).</p>
Kontakt Daten	<p>Landschaftsverband Westfalen-Lippe Fürstenbergstraße 10 48133 Münster Tel.: 0251 591-4124 Fax: 0251 591-3272 www.arbeit.nrw.de/ausbildung/uebergaenge_gestalten/star/index.php</p>

Reha

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme REHA

Zielgruppe	Jugendliche und junge Erwachsene (i.d.R. unter 25) ohne berufliche Erstausbildung
Zugangsvoraussetzung	Genehmigung durch den zuständigen Berufsberater der Agentur für Arbeit
Ziel	Vorbereitung einer Ausbildungsaufnahme, berufliche Eingliederung

weiter auf folgender Seite ...

Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Nach § 61 und § 61a SGB III im Auftrag der BA• Überprüfung der Berufswahlentscheidung• Berufsorientierung• Treffen einer Berufswahlentscheidung• Vorbereitung auf den nachträglichen Erwerb des HSA• Vermittlung der für die Aufnahme einer Ausbildung oder Beschäftigung erforderlichen Kompetenzen
Dauer	i.d.R. bis zehn Monate
Beginn	Individueller Beginn
Kosten / Kostenträger	Förderung über die BA
Vergütung	Die Teilnehmer erhalten Berufsausbildungsbeihilfe aus Mitteln der BA

Reha

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme REHA

Zielgruppe	Jugendliche und junge Erwachsene (i.d.R. unter 25) ohne berufliche Erstausbildung
Zugangsvoraussetzung	Genehmigung durch den zuständigen Berufsberater der Agentur für Arbeit
Ziel	Vorbereitung einer Ausbildungsaufnahme, berufliche Eingliederung
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Nach § 61 und § 61a SGB III im Auftrag der BA• Überprüfung der Berufswahlentscheidung• Berufsorientierung• Treffen einer Berufswahlentscheidung• Vorbereitung auf den nachträglichen Erwerb des HSA• Vermittlung der für die Aufnahme einer Ausbildung oder Beschäftigung erforderlichen Kompetenzen
Dauer	i.d.R. bis zehn Monate
Beginn	Individueller Beginn
Kosten / Kostenträger	Förderung über die BA
Vergütung	Die Teilnehmer erhalten Berufsausbildungsbeihilfe aus Mitteln der BA

7 Sprachförderung

Ausreichende Deutschkenntnisse sind eine grundlegende Voraussetzung für eine Berufsausbildung. Für Jugendliche und junge Erwachsene mit Zuwanderungsgeschichte gibt es auch nach Abschluss der allgemeinen Schulpflicht Möglichkeiten, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern.

Bei Empfängern von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (Hartz IV) lohnt es sich, Kontakt mit den zuständigen Fallmanagern des Amts proArbeit Jobcenter Kreis Minden-Lübbecke aufzunehmen. Unter Umständen kann von dort eine Zuweisung zu einem Sprachförderangebot und die Kostenübernahme geregelt werden.

Der Jugendmigrationsdienst des Diakonischen Werks bietet Beratung an, siehe dazu Kapitel 1 Beratung.

Sprachförderung

Deutsch-Intensiv Kurse

Standort	Espelkamp
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Zuwanderungsgeschichte im Alter von 10 bis 23 Jahren, unabhängig vom Aufenthaltstitel
Zugangsvoraussetzung	Individuell unterschiedlich, bitte erfragen
Ziel	<ul style="list-style-type: none">• Beherrschung der Sprache Deutsch als Zielsprache• Übergänge in Regelklassen zum Erwerb oder Nachholen von Schulabschlüssen
Angebotsbeschreibung	920 Stunden Deutsch intensiv und 280 Stunden Deutsch fachbezogen pro Jahr
Dauer	Je nach individuellen Voraussetzungen ein bis zwei Jahre
Beginn	Ganzjährige Aufnahmen
Kosten / Kostenträger	70 Euro pro Jahr bzw. 7 Euro monatlich
Vergütung	Fahrtkosten bis 100 Euro monatlich werden erstattet
Träger / Kontakt	Ev. Stiftung Ludwig-Steil-Hof Bischof-Hermann-Kunst-Schule Präses-Ernst-Wilm-Str. 2 32339 Espelkamp Tel.: 05772/564-167 www.deutsch-intensiv.de

Sprachförderung

ESF-BAMF Berufsbezogene Sprachförderung

Standort	Minden, Lübbecke, Bad Oeynhausen, Herford
Zielgruppe	Alle arbeitssuchenden und arbeitslosen Personen mit Migrationshintergrund und Sprachförderbedarf, sowie Asylbewerber
Zugangsvoraussetzung	Zugehörigkeit zur Zielgruppe
Ziel	Verbesserung der kommunikativen Handlungskompetenz um auf dem Arbeitsmarkt oder in der beruflichen Aus- und Weiterbildung erfolgreich agieren zu können.

weiter auf folgender Seite ...

Angebotsbeschreibung	<p>Die berufsbezogene Sprachförderung richtet sich an Personen mit Migrationshintergrund, die einer sprachlichen und fachlichen Qualifizierung für den Arbeitsmarkt bedürfen.</p> <p>Ziel ist die Verbesserung der kommunikativen Handlungskompetenz der Teilnehmenden.</p> <p>Die bedeutet im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Verbesserung der Sprachhandlungskompetenz für die Arbeitswelt• Förderung der Lernkompetenzen• Förderung der interkulturellen Kompetenz• Vermittlung von Grundlagen der EDV <p>Ein in die Maßnahme integriertes Betriebspraktikum ermöglicht den Teilnehmenden die praktische Erprobung des Erlernten.</p> <p>Ergänzt wird der fachliche und sprachliche Teil durch Unterricht in den Fächern Bewerbungstraining, Mathematik, EDV und Betriebsbesichtigungen.</p> <p>Viele Kurse beinhalten den Besuch des Berufsparcour plus für MigrantInnen. Bei dem Parcour werden Kenntnissen und Fähigkeiten in verschiedenen Berufsfeldern überprüft. Dieser kann auch einzeln für Gruppen gebucht werden.</p>
Dauer	6 Monate
Beginn	regelmäßig
Kosten / Kostenträger	Für Personen der Zielgruppe kostenfrei
Träger / Kontakt	<p>euwatec gGmbH Königstraße 96 32584 Löhne Tel.: 05732 / 891210 Fax: 05732 / 981209 www.euwatec.de</p>

8 Studium

Mit dem Campus Minden haben wir im Kreis Minden-Lübbecke ein attraktives Studienangebot vor Ort. Durch die Einrichtung zusätzlicher Fachbereiche und die verstärkte Einbindung der Wirtschaft bei den Dualen Studiengängen wurde das Spektrum der Möglichkeiten in den letzten Jahren erheblich erweitert.

Da wir nur Angebote vor Ort darstellen möchten, bitten wir es uns nachzusehen, dass wir uns an dieser Stelle auf die Studiengänge der Fachhochschule Bielefeld und des Campus Minden beschränken.

Das gesamte landes- oder bundesweit zugängliche Studienangebot kann an den jeweiligen Hochschulen oder im Internet auf Seiten wie z.B. <http://www.studinavi-nrw.de>, <http://www.hochschulkompass.de> oder <http://studieren.de> recherchiert werden.

Studium / Beratung

Zentrale Studienberatung

Standort	Minden
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">• StudienbewerberInnen, die Orientierung und Hilfestellung benötigen (z. B. bei der Studienwahl)• Studieninteressierte, die ein Studium anstreben• Schulen, die ein „Duales Orientierungspraktikum“ oder „Studieren vor dem Studium“ an ihrer Schule anbieten möchten• Hochschul-(weiter)bildungsInteressierte• Studierende, die organisatorische Fragen zu ihrem Studium haben• Studierende, die einen Studiengangwechsel vornehmen wollen• Studierende, die beabsichtigen, ein Studium abzubrechen• Studierende, die unter Prüfungs- und Kontaktängsten leiden oder andere persönliche Schwierigkeiten während des Studiums haben• Studierende, die ein Studium abgeschlossen haben und eine Nachbetreuung wünschen• Studierende und Studieninteressierte, die Informationen zur Finanzierung des Studiums benötigen
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Informationsveranstaltungen• Studienberatungsveranstaltungen, Schulungs- und Studienvorbereitungsseminare• Strukturelle Informationen zu Studiengängen und -abschlüssen• Unterstützung bei der Studienwahlentscheidung• Voraussetzungen für ein spezifisches Studium wie Praktika, Studienplatzvergabe und Einschreibungsfristen, etc.• Finanzierungsmöglichkeiten• Psychosoziale Beratung bei Unsicherheiten, Ängsten und Problemen während des Studiums
Kontaktdaten	<p>Fachhochschule Bielefeld Kurt-Schumacher-Str. 6 33615 Bielefeld http://www.fh-bielefeld.de/studium/bewerbung</p> <p>Leitung der ZSB, psychosoziale Beratung, Studienorientierungsberatung, Tel.: 0521 / 106-7758; Studienorientierungsberatung, Tel.: 0521 / 106-7878; Frau Marion Abend: Studienfinanzierungsberatung / Stipendien, Tel.: 0521 / 106-7768, studieninfo@fh-bielefeld.de</p>

Studium

Bachelorstudiengänge – Fachbereich Architektur & Bauingenieurwesen

Standort	Minden
Zielgruppe	Studieninteressierte

Zugangsvoraussetzung	Hochschulzugangsberechtigung oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung sowie Nachweis einer baupraktischen Tätigkeit vor Aufnahme des Studiums durch ein Praktikum von drei Monaten
Ziel	Bachelor of Arts (B.A.) oder Bachelor of Engineering (B.Eng.)
Angebotsbeschreibung	Bachelorstudiengänge: Architektur, Bauingenieurwesen, Projektmanagement Bau, Projektmanagement Infrastruktur / Logistik
Dauer	sechs Semester (180 credit points)
Beginn	jeweils zum Wintersemester eines Jahres
Kosten / Kostenträger	Es wird ein Semesterbeitrag von ca. 210 Euro erhoben
Kontakt Daten	FH Bielefeld / Campus Minden Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen Artilleriestr. 9 32427 Minden Sekretariat, Tel.: 0571 / 8385-100 E-Mail: studieninfo@fh-bielefeld.de http://www.fh-bielefeld.de/fb2

Studium

Bachelorstudiengänge – Fachbereich Technik

Standort	Minden
Zielgruppe	Studieninteressierte
Zugangsvoraussetzung	Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife. Für das praxisintegrierte Studium ist dazu ein Ausbildungs- oder Praktikumsplatz bzw. ein Arbeitsverhältnis notwendig. Eine Kooperationsvereinbarung mit dem Unternehmen ist erforderlich. Das Unternehmensportal auf der Internetseite der Fachhochschule Bielefeld gibt einen Überblick über die kooperierenden Unternehmen und freie Praxisplätze: http://www.fh-bielefeld.de/technik/unternehmensportal
Ziel	Bachelor of Science (B.Sc.) oder Bachelor of Engineering (B.Eng.)
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelorstudiengang Informatik (B.Sc.) • Praxisintegrierte Bachelorstudiengänge: Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen und Elektrotechnik (B.Eng.)
Vergütung	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Vergütung bei Bachelorstudiengängen • Bei praxisintegrierten Studiengängen je nach Vereinbarung mit dem Praxisunternehmen
Dauer	sieben Semester

Beginn	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelorstudiengänge jeweils zum Wintersemester eines Jahres • praxisintegrierte Studiengänge jeweils im August eines Jahres, zeitgleich mit dem Beginn der betrieblichen Ausbildung
Kosten / Kostenträger	Es wird ein Semesterbeitrag von ca. 242,70 Euro erhoben.
Kontakt Daten	FH Bielefeld Campus Minden Artilleriestraße 9a 32427 Minden http://www.fh-bielefeld.de/technik/studium

Studium

Dualer Bachelorstudiengang – Gesundheits- und Krankenpflege (B.Sc.) mit integrierter Berufsausbildung

Standort	Minden
Zielgruppe	Studieninteressierte für den dualen Bachelorstudiengang Gesundheits- und Krankenpflege mit integrierter Berufsausbildung
Zugangsvoraussetzung	Hochschulzugangsberechtigung und ein rechtsgültiger Ausbildungsvertrag mit einer unserer Kooperationsschulen
Ziel	Berufsabschluss Gesundheits- und Krankenpflege nach 3,5 Jahren und Akademischer Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) nach 4 Jahren
Angebotsbeschreibung	<p>Der Studiengang ist modular organisiert und orientiert sich in den Theoriephasen an der Semesterstruktur der Fachhochschule. Die theoretischen Inhalte werden kontinuierlich zwischen den Praxiseinsätzen in den Studienverlauf integriert und finden sowohl an der Fachhochschule als auch an der Krankenpflegeschule statt. Die Organisation der Module ermöglicht neben den Vorlesungen und Seminaren auch praktische Übungen in „Skills Labs“ und ausreichend Selbstlernzeiten zur Vertiefung der Inhalte.</p> <p>In das Studium ist ein Projekt integriert, das gemeinsam mit den Praxiseinrichtungen geplant und umgesetzt wird. Die Studierenden werden dabei eng von der Fachhochschule Bielefeld und der Akademie für Gesundheitsberufe der Mühlenkreiskliniken begleitet. Zu jedem Modul findet am Ende des Semesters in einer zweiwöchigen Prüfungsphase eine Prüfung statt. Die Modulprüfungen des 7.Semesters werden sowohl als Modulprüfung (mit Credits) als auch als staatliche Abschlussprüfung der Gesundheits- und Krankenpflege angerechnet.</p> <p>Das achte Semester ist ein reines Studiensemester. Hier können die Studierenden ihrer Kompetenzen entsprechend ihre Interessen in einem Wahlmodul vertiefen und ihre Bachelorarbeit erstellen.</p>
Dauer	acht Semester
Beginn	jeweils zum Wintersemester am 1. September eines Jahres Bewerbung an einer Kooperationsschule (hier Mühlenkreiskliniken). Bewerbungsbeginn Herbst des Vorjahres.

Kosten / Kostenträger	Es wird ein Semesterbeitrag von ca. 245 Euro erhoben.
Vergütung	Aufgrund des Doppelstatus als Auszubildende oder Auszubildender und als Studentin oder Student, kann den Studierenden eine tarifliche Ausbildungsvergütung bis zum Berufsabschluss gewährleistet werden. Die tarifliche monatliche Vergütung wird auf Grund der verlängerten Ausbildungszeit auf 3,5 Jahre gestreckt.
Kontaktdaten	FH Bielefeld Campus Minden / Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit die Mühlenkreiskliniken (AöR) Akademie für Gesundheitsberufe Minden Lehreinheit Pflege und Gesundheit Studienberatung Tel.: 0521 / 106-7434 E-Mail: pflege-und-gesundheit@fh-bielefeld.de
Website	http://www.fh-bielefeld.de/fb5/bereich-pflege-und-gesundheit/studium/studienangebot/dualer-bachelor-pflege http://www.muehlenkreiskliniken.de/index.php?id=9

Studium / Ausbildung

Bundeswehr: Berufsausbildung / Studium

Standort	Bundeswehr / Karriereberatung Bielefeld und Herford / Standort kann Bundesweit sein
Zielgruppe	Ab 17 Jahre bis 31 Jahre
Zugangsvoraussetzung	Hauptschulabschluss / FOR / HSR
Ziel	Ausbildung oder Studium
Angebotsbeschreibung	div. Ausbildungsberufe (z.B. medizinische / elektrotechnische / chemische / kaufmännische, ...) 20 diverse Studienmöglichkeiten (z.B. BWL / VWL / Sportwissenschaften / Pädagogik / Medizin ...)
Dauer	24 Monate (Ausbildung) vier Jahre Studium (Bachelor und Master)
Beginn	Zum Quartalsbeginn (Januar, April, Juli und Oktober) Ausnahmen bestehen z.B. bei der Marine und Luftwaffe
Kosten / Kostenträger	Keine Kosten, jedoch Verpflichtungszeit von mindestens 4 Jahren (Mannschaftslaufbahn), 8–9 Jahre (Unteroffizierlaufbahn), 12–13 Jahre (Feldwebellaufbahn) und 13 Jahre (Offizierlaufbahn), 16 Jahre (Offizierlaufbahn mit Pilotenausbildung), 17 Jahre (Offizierlaufbahn und Medizinstudium – zivile Uni)
Vergütung	Anfangsgehalt von ca. 1500 Euro (netto)
Kontaktdaten	Karriereberatung Herford, Tel.: 05221 / 34286-95 Karriereberatung Bielefeld, Tel.: 0521 / 640-25 E-Mail: wdbera.hf@bundeswehr.org E-Mail: wdbera.bi@bundeswehr.org www.bundeswehr-karriere.de

9 Sonstige

Nach Abschluss der Schulzeit müssen neue Zielpunkte gesetzt werden. Nicht jeder junge Mensch ist sich zu diesem Zeitpunkt über seinen weiteren Weg im Klaren. Auf den vorgehenden Seiten wurde eine Vielzahl von möglichen Wegen zur Berufsfindung dargestellt. Aber natürlich gibt es immer noch Wege und Möglichkeiten, die in keine der bisherigen Kategorien passen.

Nicht immer muss nach dem Schulabschluss der Weg sofort in eine Ausbildung oder ein Studium führen. Auch ein freiwilliges Engagement im sozialen oder ökologischen Bereich kann den eigenen Erfahrungshorizont erweitern und damit eine Orientierung für weitere berufliche Schritte bieten. Nachfolgend haben wir exemplarisch einige alternative Möglichkeiten zusammengestellt.

Sonstige Bundesfreiwilligendienst

Standort	Kreis Minden-Lübbecke
Zielgruppe	Freiwillige die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und ihr soziales Engagement ohne Erwerbsabsicht und außerhalb einer Berufsausbildung ausführen wollen.
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• 18 Jahre oder älter, ab 27 Jahre in Teilzeit, eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht.• Interesse an der Arbeit mit Kindern/Jugendlichen und jungen Erwachsenen• Führerschein Klasse 3• Erfüllung der Vollzeitschulpflicht
Ziel	Stärkung sozialer Kompetenzen
Angebotsbeschreibung	Bundesfreiwilligendienst in einer gemeinnützigen Einrichtung der Erziehungshilfe Eine der Hauptaufgaben ist die Übernahme von Fahrdiensten oder die Tätigkeit im Hausmeisterbereich.
Dauer	6–18 Monate
Beginn	Offene Zugänge
Kosten / Kostenträger	Gefördert durch das Bundesministerium für Frauen, Senioren, Familie und Jugend
Vergütung	Taschengeld in Höhe von 330 Euro, angemessenes Verpflegungsgeld, Versicherungsschutz
Öffnungszeiten	DRK – Elsa-Brandström-Jugendhilfe Minden gGmbH Maulbeerkamp 34 32425 Minden Tel.: 0571 / 40480, Fax.: 0571 / 404844 info@ebh-minden.de www.ebh-minden.de

Sonstige Freiwilligendienste

Standort	unterschiedlich
Zielgruppe	Junge Menschen mit Interesse an freiwilliger Tätigkeit, zur Überbrückung im Übergang Schule / Beruf
Zugangsvoraussetzung	16 bis 27 Jahre

weiter auf folgender Seite ...

Ziel	<p>Jugendfreiwilligendienste fördern die Bildungsfähigkeit der Jugendlichen und gehören zu den besonderen Formen des bürgerschaftlichen Engagements.</p> <ul style="list-style-type: none"> • berufliche Orientierung und das Kennenlernen sozialer Berufsfelder • eine Chance, die persönliche Eignung für einen sozialen Beruf zu prüfen <p>Die pädagogische Begleitung wird von einer zentralen Stelle eines nach § 10 zugelassenen Trägers des Jugendfreiwilligendienstes sichergestellt mit dem Ziel, soziale, kulturelle und interkulturelle Kompetenzen zu vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl zu stärken.</p>
Angebotsbeschreibung	<p>Das FSJ wird ganztägig als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in gemeinwohlorientierten Einrichtungen, insbesondere in Einrichtungen der Wohlfahrtspflege, in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, einschließlich der Einrichtungen für außerschulische Jugendbildung und Einrichtungen für Jugendarbeit oder in Einrichtungen der Gesundheitspflege und Sportvereine (Einsatzstellen) geleistet.</p> <p>Das freiwillige ökologische Jahr wird ganztägig als überwiegend praktische Hilfstätigkeit, die an Lernzielen orientiert ist, in geeigneten Stellen und Einrichtungen geleistet, die im Bereich des Natur- und Umweltschutzes einschließlich der Bildung zur Nachhaltigkeit tätig sind.</p> <p>Das FSJ Kultur bietet die Möglichkeit 1 Jahr lang Kulturarbeit selbst zu gestalten. Im Team arbeiten, ein eigenes Projekt durchführen, kulturelle oder künstlerische Ideen verwirklichen, spannenden Menschen begegnen. Dabei wichtige praktische Erfahrungen sammeln und nicht zuletzt etwas für andere bewirken.</p>
Dauer	Mindestdauer sechs Monate, Höchstdauer 18 Monate
Beginn	In der Regel 1. August
Kosten / Kostenträger	Die jeweilige Organisation oder Einsatzstelle
Vergütung	<ul style="list-style-type: none"> • Taschengeld • Unterkunft und Verpflegung • eine beitragsfreie Versicherung in der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung • Außerdem besteht für die Eltern Anspruch auf Kindergeld
Träger / Kontakt	<p>Wohlfahrtsverbände, soziale Organisationen, Sportverein u. a. im Kreis Minden-Lübbecke. Eine Datenbank zu Anbietern des FSJ oder FÖJ vor Ort und die regionalen Ansprechpartner gibt es unter:</p> <p>www.pro-fsj.de www.pro-foej.de http://www.fsjkultur-nrw.de</p>

Freiwilligendienste

Soziales Jahr FSJ und BFD

Standort	Lübbecke
Zielgruppe	Menschen mit Interesse am Einsatzgebiet im sozialen Bereich
Zugangsvoraussetzung	ab 16 Jahren, Schulpflicht muss beendet sein

weiter auf folgender Seite ...

Ziel	Erwerb von Sozialkompetenz, Persönlichkeitsbildung (FSJ) oder Nutzen und Weitergabe vorhandener Kompetenzen (BFD)
Angebotsbeschreibung	Freiwilliges soziales Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst (BFD)
Dauer	In der Regel 12 Monate, evtl. 6–24 Monate möglich
Beginn	Ganzjährig zum 1. des Monats
Kosten / Kostenträger	Lebenshilfe Landesverband NRW / Bund
Vergütung	Taschengeld 265 Euro zzgl. Teilverpflegung, evtl. Kindergeld
Kontakt Daten	Lebenshilfe Lübbecke e.V. Personalabteilung 32312 Lübbecke www.lebenshilfe-luebbecke.de www.bundesfreiwilligendienst.de www.mein-lebenshilfe-jahr.de

Sonstige Freiwilliges Soziales Jahr

Standort	Kreis Minden-Lübbecke
Zielgruppe	Junge Menschen zwischen Schule und Beruf
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• 18–26 Jahre• Interesse an der Arbeit mit Kindern• Führerschein Klasse 3• Hauptschul- oder Realschulabschluß
Ziel	Stärkung sozialer Kompetenzen und Unterstützung bei der persönlichen und beruflichen Orientierung
Angebotsbeschreibung	Freiwilliger Soziales Jahr in einer gemeinnützigen Einrichtung der Erziehungshilfe. Sie unterstützen unsere Erzieherinnen in der umfassenden Begleitung und Förderung der Kinder.
Dauer	12 Monate oder nach Absprache
Beginn	Offene Zugänge
Kosten / Kostenträger	Gefördert durch das Bundesministerium für Frauen, Senioren, Familie und Jugend
Vergütung	Taschengeld in Höhe von 370 Euro, Versicherungsschutz

weiter auf folgender Seite ...

Träger / Kontakt	DRK – Elsa-Brandström-Jugendhilfe Minden gGmbH Maulbeerkamp 34 32425 Minden Tel.: 0571 / 40480, Fax.: 0571 / 404844 info@ebh-minden.de www.ebh-minden.de
-------------------------	---

Sonstige

Freiwilliges Diakonisches Jahr

Standort	Kreis Minden-Lübbecke
Zielgruppe	Junge Menschen zwischen Schule und Beruf
Ziel	Stärkung sozialer Kompetenzen und Unterstützung bei der persönlichen und beruflichen Orientierung
Angebotsbeschreibung	Freiwilliges Diakonisches Jahr in einer gemeinnützigen Einrichtung. Eine Fülle individueller Tätigkeiten bei einem der größten Arbeitgeber der Region in verschiedenen Bereichen der Altenhilfe und Diakoniestationen, Tages- und Kurzzeitpflege, Werkstätten und Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen.
Dauer	12 Monate oder nach Absprache
Beginn	Offene Zugänge
Kosten / Kostenträger	Gefördert durch das Bundesministerium für Frauen, Senioren, Familie und Jugend
Vergütung	Taschengeld, Versicherungsschutz
Träger / Kontakt	Diakonie Stiftung Salem Diakonie Stiftung Salem gGmbH Fischerallee 3 a, 32423 Minden Postfach 3008, 32387 Minden Telefon: 0571 / 88804144 info@diakonie-stiftung-salem.de http://www.diakonie-stiftung-salem.de

Sonstige

Au-Pair Jahr

Standort	Auf der ganzen Welt
Zielgruppe	Menschen der Altersgruppe 18 bis 30 Jahre

weiter auf folgender Seite ...

Zugangsvoraussetzung	Je nach Staat unterschiedlich, häufig jedoch: <ul style="list-style-type: none">• Freude am Umgang mit Kindern• Bereitschaft, eine neue Kultur kennenzulernen• polizeiliches Führungszeugnis• Führerschein• Gesundheitszeugnis
Ziel	Ein Aufenthalt als Au-Pair ermöglicht jungen Menschen mit geringem Geldaufwand, einen anderen Sprach- und Kulturraum kennenzulernen.
Angebotsbeschreibung	<p>Die Aufgaben eines Au-Pair liegen hauptsächlich in der Kinderbetreuung, die manchmal auch beinhaltet, den Kindern die Sprache des Au-Pair näher zu bringen. Zudem wird eine „leichte Mithilfe“ im Haushalt erwartet. Die Gastfamilie übernimmt dafür die Kosten für Unterkunft und Verpflegung und zahlt zusätzlich ein Taschengeld.</p> <p>Der Aufenthalt als Au-Pair fördert unter anderem die</p> <ul style="list-style-type: none">• Erweiterung des eigenen Erfahrungshorizonts,• Verbesserung der Fremdsprachkenntnisse,• Vorbereitung auf einen längeren Aufenthalt im Ausland,• Erfahrungen im Umgang mit Kindern und der Haushaltsführung.
Dauer	in der Regel mind. ein Jahr
Beginn	sehr unterschiedlich, hängt vom Einzelfall ab
Kosten / Kostenträger	die aufnehmende Au-Pair-Familie
Vergütung	Unterkunft und Verpflegung und Taschengeld, Krankenversicherung
Träger / Kontakt	Es gibt eine Vielzahl von vermittelnden Organisationen, Ermittlung über das Internet empfohlen
Website	http://de.wikipedia.org/wiki/Au-pair http://www.mein-auslandstagebuch.info/au-pair/warum-au-pair.php

Sonstige Bundesfreiwilligendienst

Standort	Je nach Einsatzort
Zielgruppe	Der Bundesfreiwilligendienst steht Männern und Frauen jeden Alters nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht offen.
Zugangsvoraussetzung	Motivation, Engagement, Zuverlässigkeit und ein hohes Maß an sozialer Kompetenz

weiter auf folgender Seite ...

Ziel	<p>Schule / Uni</p> <ul style="list-style-type: none"> • nach der Schule noch keine Lust direkt zur Uni- oder Ausbildung • die Zeit bis zum Studienbeginn sinnvoll nutzen <p>Berufliche (Neu-) Orientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • noch keine Idee in welche Richtung es beruflich gehen soll • mögliche Arbeitsgebiete kennen lernen • bereits berufstätig aber mit dem Wunsch etwas Neues auszuprobieren um sich ggf. (neu-)orientieren • im Rahmen von freiwilligem Engagement, z.B. nach einer Erziehungszeit wieder in eine berufliche Tätigkeit einsteigen • ohne Druck Arbeitserfahrung und Referenzen sammeln <p>Nach Abschluss des BFD erhalten die Freiwilligen ein qualifiziertes Zeugnis.</p>
Angebotsbeschreibung	<p>Am 1. Juli 2011 startete der neue Bundesfreiwilligendienst (BFD). Das Angebot der Stellenbörse auf der Internetseite www.bundesfreiwilligendienst.de umfasst bereits mehr als 18.500 Plätze bundesweit – vom ökologischen Weinbau über Sportbegleitung behinderter Kinder bis hin zum Vorlesen im Pflegeheim.</p> <p>Wie der Zivildienst ist auch der Bundesfreiwilligendienst arbeitsmarktnneutral. Jeder einzelne Platz wird darauf überprüft, dass keine reguläre Arbeitskraft verdrängt oder ersetzt wird, sondern allein unterstützende Tätigkeiten ausgeführt werden.</p> <p>Der Bundesfreiwilligendienst wird in den bisher von Zivis besetzten Plätzen und Bereichen geleistet. Zudem wurden die Einsatzbereiche zum Beispiel auf: Soziales (Kinder und Jugendhilfe, Jugendarbeit, Wohlfahrts-, Gesundheits- und Altenpflege, Behindertenhilfe), Umwelt- und Naturschutz, Sport, Integration, Kultur- und Denkmalpflege, Bildung, Zivil- und Katastrophenschutz, erweitert.</p> <p>Eine Fachkraft betreut den Freiwilligen in der Einsatzstelle. Alle Freiwilligen erhalten kostenlose Seminare.</p>
Dauer	<p>Wie in den Jugendfreiwilligendiensten dauert der Einsatz in der Regel zwölf, mindestens sechs und höchstens 24 Monate.</p> <p>Der Bundesfreiwilligendienst ist grundsätzlich vergleichbar mit einer Vollzeitbeschäftigung.</p> <p>Sofern die Freiwilligen älter als 27 Jahre sind, ist auch Teilzeit von mindestens 20 Wochenstunden möglich.</p>
Beginn	<p>Wird individuell mit der Einsatzstelle vereinbart</p>
Vergütung	<p>Die Freiwilligen werden gesetzlich sozialversichert.</p> <p>Die Eltern erhalten Kindergeld.</p> <p>Taschengeld: Die Einsatzstellen entscheiden, wie hoch das Taschengeld ausfällt. Die Höchstgrenze liegt bei 330 Euro.</p> <p>Berufskleidung, Unterkunft und Verpflegung können gestellt oder die Kosten ersetzt werden.</p> <p>Bei den Sozialversicherungen ist der Bundesfreiwilligendienst einem Ausbildungsverhältnis gleichgestellt.</p> <p>Die Beiträge für Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung zahlt die Einsatzstelle.</p>
Träger / Kontakt	<p>Z.B. über die Platzbörse oder über die Zentralstellen, beide auf www.bundesfreiwilligendienst.de oder auch eine Einrichtung direkt ansprechen. Wenn diese Einrichtung noch nicht als Einsatzstelle im BFD anerkannt ist, kann sie sich kurzfristig dafür anerkennen lassen.</p>

Kontaktdaten	Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben Sibille-Hartmann-Str. 2–8 50969 Köln Tel.: 0221 / 3673-0 Fax: 0221 / 3673-4661 www.bundesfreiwilligendienst.de
---------------------	---

Sonstiges

Freiwilliges Jahr Denkmalpflege ijgd Jugendbauhütte Soest

Standort	Sitz in Soest Einsatzstellen verteilt über Münsterland, Ost- und Südwestfalen
Zielgruppe	Junge Menschen zwischen Schule und Beruf
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• 16 bis 27 Jahre• Erfüllung der Vollzeitschulpflicht• Interesse an der Denkmalpflege und Restaurierung
Ziel	Berufsorientierung, Vorbereitung auf Ausbildung und Studium
Angebotsbeschreibung	<p>Das Freiwillige Jahr in der Denkmalpflege (FJD) bietet die Möglichkeit, Arbeitsfelder in der Denkmalpflege kennen zu lernen und sich beruflich und persönlich zu orientieren. Die Freiwilligen arbeiten 1 Jahr lang in einer Einsatzstelle. Wir</p> <ul style="list-style-type: none">• helfen bei der Auswahl und Vermittlung in eine Einsatzstelle,• gewährleisten die pädagogische Begleitung während des Einsatzes,• beraten in schwierigen Situationen und / oder zu zukünftigen (Berufs-) Entscheidungen <p>Einsatzstellen sind z.B.</p> <ul style="list-style-type: none">• Museen und kulturelle Einrichtungen• Archäologie• Architektur- und Planungsbüros• Denkmalbehörden• Restaurierung (Möbel- und Holzobjekte, Textil, Stein, Gemälde, Kirchenmalerei, Zimmerei, Glas) <p>Das Jahr wird begleitet von 30 Seminartagen (6 Wochen à 5 Tage). In den Seminaren wird theoretisch und praktisch gearbeitet.</p> <p>Theorieinhalte sind z.B.</p> <ul style="list-style-type: none">• Baustilkunde• Denkmalpflege• Ergänzende Exkursionen <p>Praxisinhalte sind z.B.</p> <ul style="list-style-type: none">• Traditionelle Handwerkstechniken, wie Steinbildhauerei, Schmieden, Intarsie• Arbeiten mit Naturmaterialien: Lehm, Weide, Ton• Mitarbeit an Objekten / Projekten für das Gemeinwohl

weiter auf folgender Seite ...

Dauer	1 Jahr
Beginn	1. September bis 31. August
Kosten / Kostenträger	Deutsche Stiftung Denkmalschutz DSD Ministerium für Bau und Verkehr in Nordrhein-Westfalen, MBV NRW Landschaftsverband Westfalen Lippe LWL
Vergütung	<ul style="list-style-type: none"> • Taschengeld, Wohnkosten- und Unterkunftszuschuss • Anspruch auf 26 Urlaubstage • Eltern haben Anspruch auf Kindergeld • Anmeldung bei den Sozialversicherungsträgern (Arbeitslosigkeit, Rente, Krankheit, Pflege) und Übernahme der Kosten durch die ijgd • Recht auf Wohngeld bei Anmeldung eines 1. Wohnsitzes in Nähe der Einsatzstelle
Träger / Kontakt	Internationale Jugendgemeinschaftsdienste – ijgd e.V. Kasernenstr. 48 53111 Bonn www.ijgd.de
Kontaktdaten	Jugendbauhütte Soest Bernhard Anzalone Ulrichertor 4 59494 Soest Tel.: 02921/981-5555 Fax: 02921/981-5544 Mail: fjd.so@ijgd.de www.ijgd.de www.denkmalschutz.de

Sonstige Freiwilligendienst im Ausland

Standort	Europäisches Ausland / Entwicklungsländer weltweit
Zielgruppe	Junge Menschen zwischen Schule und Beruf
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • 18 bis 26 Jahre • Interesse an den Kulturen und Lebensverhältnissen in den Zielländern • Bereitschaft zur engagierten und tatkräftigen Mitarbeit in einem Projekt der Entsendeorganisation und zur Teilnahme an dem fachlich-pädagogischen Begleitprogramm • Hauptschul- oder Realschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung, Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife oder vergleichbare Voraussetzungen • Deutsche Staatsbürgerschaft oder ein entsprechendes Aufenthaltsrecht
Ziel	Stärkung sozialer Kompetenzen, praktische Erfahrungen, Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse oder Erlernen einer neuen Fremdsprache. Unterstützung bei der persönlichen und beruflichen Orientierung.

weiter auf folgender Seite ...

Angebotsbeschreibung	<p>Europäischer Freiwilligendienst in einer gemeinnützigen Organisation im europäischen Ausland Alle Infos unter www.go4europe.de</p> <p>Weltwärts: Der Freiwilligendienst des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Alle Infos unter www.weltwaerts.de</p> <p>Infos zu vielen weiteren Möglichkeiten im Ausland auf den Seiten www.rausvonzuhause.de www.entwicklungsdienste.de</p>	
Dauer	ein bis zwölf Monate	
Beginn	Offene Zugänge	
Kosten / Kostenträger	<p>Gefördert durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EU-Programm Jugend in Aktion • Bundesministerium für Frauen, Senioren, Familie und Jugend • Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung 	
Vergütung	Reisekosten, Unterkunft und Verpflegung, Taschengeld , Versicherungsschutz	
Träger / Kontakt	<p>JUGEND für Europa Deutsche Agentur JUGEND IN AKTION Godesberger Allee 142–148 D-53175 Bonn Tel.: 0228/9506220 Fax: 0228/9506222 E-Mail: jfe@jfemail.de</p>	<p>weltwärts-Sekretariat Postfach 120619 53048 Bonn Tel.: 0228/2434444 Fax.: 0228/2434443 E-Mail: sekretariat@weltwaerts.de www.go4europe.de www.rausvonzuhause.de</p>

10 Linkliste

Nachfolgend einige interessante Internetseiten:

Bildungsträger in Minden-Lübbecke

<http://www.esta.de>
<http://www.euwatec.de>
<http://www.fach-werk-minden.de>
<http://www.bf-minden.de>
<http://www.handwerks-service.org>
<http://www.diakonie-stiftung-salem.de/>
<http://www.ifas-minden.de>
<http://www.bw-phoenix.de>
<http://www.haqua-minden.de>
<http://www.ludwigsteilhof-cms.de/>
<http://www.awo-minden.de>
<http://www.ludwig-steil-hof.de>
<http://www.tbz-bildung.de>
<http://www.profilngbuero.de>
<http://www.wittekindshof.de/>
<http://www.ebh-minden.de>
<http://www.vbb-luebbecke.de>
<http://www.zam-ev.de>
<http://www.competenzfactory.de>
<http://psmi.paritaet-nrw.org/content/>
<http://www.faw.de>
<http://www.benedictminden.de/>
<http://www.multiintegra.de/>

Studium

<http://www.studifinder.de>
<http://www.studienwahl.de/index.htm>
<http://www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=2169>
<http://www.hochschulkompass.de>
<http://www.che-ranking.de>
<http://www.wege-ins-studium.de>

Berufswahltests

<http://www.berufswahl-tipps.de/berufswahltest.htm>
<http://www.partner-fuer-schule.nrw.de/dev/t3/kompetenzchecker/kc.html>
<http://www.studienwahltest.de>
<http://www.derberufsberater.de/286,1,berufswahltests.html>
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/borakel/mein-berufsweg.htm>
<http://www.interesse-beruf.de>
<http://www.geva-institut.de/eignungstest-berufswahl-berufsorientierung.html>

Allgemein

<http://www.ostwestfalen.ihk.de/bildung/berufseinstieg/ausbild-atlas/>
<http://www.go-future.org>
<http://www.berufenet.de>
<http://www.meinestadt.de>
<http://www.arbeitsagentur.de>
<http://www.planet-beruf.de>
<http://www.berufswahlpass.de>
<http://www.ausbildungspakt-berufsorientierung.de>
<http://www.azubi-online.com>
<http://www.ostwestfalen.ihk.de/home>
<http://www.handwerk-owl.de>
<http://www.einstieg.com>

Bibliotheken

<http://www.stadtbibliothek.minden.de>
<http://www.badoeynhausen.de/index.php?id=274>
<http://www.espelkamp.de/index.phtml?sNavID=1190.293&La=1>

Wegweiser 2014 / 2015

Übergang Schule – Beruf – Studium



Eine Beratungshilfe

- Schulabschlüsse
- Berufsvorbereitung
- Berufsorientierung
- Ausbildung
- Studienorientierung

www.minden-luebbecke.de

Impressum

Herausgeber: Kreis Minden-Lübbecke

Kontakt: Schulamt – Kommunale Koordination – Bildungsbüro
Johanna Jahns
Tel.: 0571 / 807-24351
E-Mail: j.jahns@minden-luebbecke.de
www.minden-luebbecke.de/bildungsbuero

Umschlaggestaltung: Nach einem Entwurf von Leoni Hüge
Leo-Symphor-Berufskolleg, Klasse HB9GG2

Stand Januar 2014